



LANDKREIS **HARZ**

# BÜRGER INFORMATIONEN





Perfektion  
in  
Aluminium

Nemak ist ein internationales, dynamisch wachsendes Unternehmen der Automobil-Zuliefererindustrie mit 30 Werken an 18 Standorten weltweit.

Am Standort Nemak Wernigerode fertigen derzeit ca. 750 Mitarbeiter mehr als 2,9 Millionen Zylinderköpfe, Fahrwerkteile und weitere Produkte für die Automobilindustrie.

Bringen Sie Ihr Wissen und Können in die Zukunft unseres Unternehmens am Standort Wernigerode ein und verstärken unser Team:



### Ausbildung

Durch die Kombination von Theorie und Praxis gewährleisten wir eine fundierte, zukunftsorientierte Ausbildung in den Fachgebieten Gießereimechanik, Zerspanungsmechanik, Elektronik für Betriebstechnik, Mechatronik, Werkzeugmechanik und im kaufmännischen Bereich. Hauptamtliche Ausbilder betreuen jeden unserer Ausbildungsberufe in eigens dafür eingerichteten, modernen Ausbildungsstätten.

### Während des Studiums

Für den idealen Start in eine erfolgreiche berufliche Laufbahn haben wir für Sie eine ganze Reihe interessanter Möglichkeiten geschaffen: Wir bieten Ihnen Praktika oder auch Werkstudententätigkeiten an, die eine wertvolle und lehrreiche Ergänzung zu Ihrem Studium darstellen.

### Einsteiger bei Nemak

Nachwachskräfte aus den Bereichen Maschinenbau, Gießerei- und Werkstofftechnik finden neue Herausforderungen bei uns. Qualifizierten, leistungsfähigen und international orientierten Ingenieuren geben wir die Chance, sich langfristig in einem Unternehmen mit Perspektive zu engagieren.

**Bringen Sie bei  
NEMAK Wernigerode  
Aluminium in  
Bewegung!**



NEMAK Wernigerode GmbH & Co. KG  
Giesserweg 10  
38855 Wernigerode  
Telefon (03943) 652-0  
[www.nemak.com](http://www.nemak.com)

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste aus Nah und Fern,

mit dem 1. Juli 2007 hat eine neue Etappe in der über tausendjährigen Geschichte unserer Region begonnen. Aus den drei Landkreisen Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode sowie der Stadt Falkenstein/Harz entstand im Zuge einer Kreisgebietsreform der neue Landkreis Harz, der mit rund 243 000 Einwohnern der bevölkerungsreichste in den neuen Bundesländern und auch bundesweit einer der größten Landkreise ist. In einem Gebiet von 2.104 km<sup>2</sup> bilden 77 Städte und Gemeinden eine starke kommunale Gemeinschaft.

Bewahren der Traditionen und Offensein für das Neue – das ist der Landkreis Harz.

Er verfügt über ein großes wirtschaftliches, touristisches und wissenschaftliches Potential, eine gute Anbindung an das bundesweite Straßen- und Schienennetz, ein ausgeprägtes kulturelles Profil und eine Landschaft, die intakte Natur mit moderner Infrastruktur verbindet und somit für Einwohner und Gäste gleichermaßen einen hohen Lebens- und Freizeitwert bietet.

Mit der vorliegenden Broschüre, die pünktlich zum einjährigen Geburtstag des Landkreises erscheint, möchten wir Ihnen unseren neuen Landkreis erstmals in einer sehr kompakten Form vorstellen.

Wir haben uns bemüht, möglichst viele Informationen zusammenzutragen, die sowohl für Einwohner und künftige Neubürger unseres Landkreises, als auch für die zahlreichen Gäste von Interesse sind. So finden Sie auf den nachfolgenden Seiten Interessantes und Wissenswertes aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserem Landkreis.

Zugleich möchten wir ihnen aber auch zeigen, welche vielfältigen Aufgaben die Kreisverwaltung als Dienstleistungsunternehmen wahrnimmt.

Allerdings ist auch diese Broschüre wie alle Druckwerke immer eine „Momentaufnahme“ von ausgewählten Informationen, die oftmals schon bei ihrem Erscheinen von Veränderungen eingeholt werden. Deshalb verweise ich bereits an dieser Stelle auf die vielfältigen und aktuellen Informationsmöglichkeiten, die unsere Internetpräsentation unter [www.kreis-hz.de](http://www.kreis-hz.de) für Sie bereit hält.



Foto: Landkreis

Bei der Zusammenstellung dieser Broschüre haben uns viele Partner aus dem gesamten Landkreis unterstützt. Bei Ihnen bedanke ich mich ganz herzlich. Ganz besonders danke ich jedoch all jenen Unternehmern und Gewerbetreibenden, die es uns durch ihre Anzeige ermöglichten, diese Broschüre zu erstellen und kostenlos zu verteilen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserer ersten Kreisbroschüre und bin mir sicher, dass sie ein guter Wegweiser durch unseren Landkreis sein wird. Und ich hoffe sehr, dass auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, beim Durchblättern etwas von der „Aufbruchstimmung“ im Landkreis Harz spüren. Lassen Sie sich neugierig machen auf unseren Harzkreis, der tausend gute Gründe hat, um hier sesshaft zu bleiben oder zu werden...



Dr. Michael Ermrich  
Landrat

Willkommen im Landkreis Harz.....	1	Zukunftskapital Natur und Umwelt.....	45
Die Entstehung des Landkreises – ein kurzer geschichtlicher Rückblick .....	4	Zwischen Brocken und Harzvorland – Tourismus in und mit der Natur .....	49
Wappen und Flagge.....	7	Eine vielschichtige und interessante Kulturregion .....	58
Der Landkreis im Überblick.....	8	„Gartenträume“ – Projekte im Grünen.....	65
Die Verwaltung .....	9	Wohnen und Leben im Landkreis .....	71
Der Kreistag.....	16	Bildungsstandort mit Perspektive .....	75
Karte Landkreis Harz.....	18	Moderne Berufsausbildung bietet viele Chancen vor Ort .....	81
Städte und Gemeinden im Landkreis .....	20	Medizinische Versorgung auf höchstem Standard .....	85
Traditionell und innovativ – ein Wirtschaftsstandort mit Zukunft .....	27	Soziale Einrichtungen für Jung und Alt .....	94
Moderne Verkehrsinfrastruktur – eine Lebensader der Region .....	33	Aktiv und gesund – Sport im Landkreis.....	100
Spitzenniveau in der Landwirtschaft.....	41		



Liebevoll gestaltete Ortseingänge heißen Einwohner und Gäste herzlich willkommen  
Foto: Landkreis



Die Teufelsmauer (hier bei Weddersleben) zählt zu den ältesten Naturschutzgebieten in  
Deutschland  
Foto: Landkreis

**froximun®**  
Medizinprodukte

Medizinprodukte aus Schlanstedt im Harzkreis  
**Erhältlich in Ihrer Apotheke!**

**MAGEN-DARM-REGULATION**  
**LEBERENTLASTUNG**  
**KÖRPERENTGIFTUNG**  
**HAUTREGENERATION**

froximun® Medizinprodukte dienen der Vorbeugung und Linderung von Krankheiten. Die Wirkung beruht dabei auf der natürlichen Eigenschaft, Giftstoffe bereits im Verdauungstrakt zu binden und aus dem Körper auszuleiten, noch bevor diese in den Blutkreislauf gelangen. Dies kann die körpereigenen Stoffwechselorgane nachhaltig entlasten.

Mehr Infos erhalten Sie unter [WWW.FROXIMUN.DE](http://WWW.FROXIMUN.DE)

froximun AG, 38838 Schlanstedt, Infotelefon: 01805 - 376 946 86 (14 ct./min. aus dem dt. Festnetz)

Liebe Leser! Hier finden sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Agentur für Arbeit Halberstadt ..... 76	Fahrzeugbau..... 44	Informationstechnik..... 15	Schädlingsbekämpfung..... 39
Alten- und Pflegeheime..... 93, 99	Fels Werke..... 28	Ingenieurbüros..... 43	Schlüsselfertigbau ..... U 4
Altstadt Passagen ..... 64	Ferienanlage..... 54	Innere Medizin ..... 90	Schulen ..... 78, 80
Aluminium..... 23	Feuerungsbau ..... 14	Kabelkonfektion ..... 15	Schulküchen ..... 99
Ambulanter Pflegedienst ..... 90	Forstwirtschaft..... 40	Kachelöfen..... 102	Schwimmbadbau..... 32
Arbeiterwohlfahrt ..... 99	Freie Bildungsträger..... 78	Kaffeerösterei..... 54	Seniorenheime..... 93, 99
Arbeitsförderungsgesellschaft Harz..... 75	Friseur..... 99	Kalkprodukte ..... 28	Solar-Wärmepumpen ..... 36
Architekten ..... 43	Gastronomie ..... 3, 26, 54, 56	Kamine..... 102	Soziale Angebote ..... 99
Autohaus Mercedes-Benz ..... 101	Gebäudereinigung..... 39	Kliniken..... 84, 88, 91	Sozialeinrichtungen ..... 92, 95, 99
Automobilzulieferindustrie .... U 2	Gesundheitswesen ..... 88, 90, 91	Klinikum Quedlinburg ..... 84	Stadtwerke Blankenburg..... 14
Baubetrieb..... 70	Getriebe- und Antriebstechnik.. 37	Kosmetik..... 99	Steiner Arzneimittel ..... 85
Bauwesen ..... 15	Gleisbau..... 15	Kraftwerksausrüstung ..... 24	Tagungsstätte Kloster..... 64
Bestattungen ..... 39	Gmünder Ersatzkasse..... 90	Krankenpflege..... 90	Teutloff Wernigerode ..... 83
Bestattungsinstitut..... 39	Golf ..... 56	Kunststofftechnik ..... 74	Tischlerei ..... 38
Beton..... 15	Gussteile Autoindustrie..... 25	Landwirtschaft..... 40	Tourismus..... 60
Bildung – Soziales..... 42	Hallenbau ..... U 4	Lebensmittelindustrie..... 26	Tourismus Wernigerode ..... 60
Bildungseinrichtungen .. 78, 80, 83	Harz AG..... U 3	Medizinproduktehersteller..... 2	Transportbeton..... 38
Bildungsstätten ..... 78, 80	Harz Klinikum..... 84	Mercedes-Benz Wernigerode.. 101	Umzüge ..... 39
Diakonie..... 95	Harzer Motorenwerke..... 44	Möbelbau ..... 38	Vermessungsbüro..... 43
Dienstleistung Handel	Harzer	Möbelhaus..... 102	Volkshochschule..... 78
Handwerk ..... 32	Schmalspurbahnen GmbH..... 60	Naturheilkunde ..... 90	Walzengiesserei ..... 30
Dienstleistungen..... 99	Harzsparkasse ..... 22	Nemak..... U 2	Wärmelieferung ..... 36
Drehstrommotoren Hersteller .... 6	Hausabendruhe ..... 93	Notar..... 42	Werkzeugbau ..... 32
Drübeck..... 64	Hausverwaltungen..... 70	Paritätische Gesellschaft	Werkzeugbau – Formenbau ..... 74
Einkaufszentrum ..... 64	Heizung-Klima-Kälte ..... 36	für Sozialarbeit Darlingerode... 97	Werkzeuge ..... 32
Eisenbahnbau ..... 15	Heizung-Sanitär ..... 36	Partei – CDU ..... 42	Wernigerode GmbH GAW..... 37
Elektro..... 36	Hochbau – Neubau ..... 38	Pflegedienst..... 90	Wirtschaftsförderung..... U 3
Elektronik..... 15	Hochschule ..... 80	Pharma Wernigerode..... 85	Wohnen und Leben
Energieberatung ..... 43	Holzschutz..... 39	Planungsbüro..... 43	im Landkreis..... 69
Energieversorgung ..... 14	Hotel – Gastronomie.. 3, 26, 54, 56	Radsatzfabrik Ilsenburg..... 30	Wohnungsgesellschaften ..... 70
Erholung – Urlaub..... 54	Immobilien ..... 70	Rechtsanwälte ..... 42	Yogaschule ..... 90
Erlebnisgastronomie ..... 54	Industrie..... 44	Rechtsanwaltskanzlei..... 42	
	Industriebau ..... 38	Sanierung..... 38	

U= Umschlagseite



## Gästehaus Spiegelsberge

**Restaurant**  
+ 13 Zimmer

Täglich geöffnet!

- Idyllische, ruhige Lage am Wald
- Ausflugs-gaststätte mit Freiterrasse
- Kostengünstige, ruhige Ferienzimmer
- Familien- und Vereinsfeiern im großen Saal
- Gemütliche, familiäre Atmosphäre
- Frühstück incl. Halbpension buchbar
- Weinkeller • Grillplatz • Parkplatz vor der Tür
- Ausflugsziele in der Nähe

Spiegelsberge 5 • Halberstadt    Telefon: 0 39 41 / 62 19 14    info@guestehaus-spiegelsberge.de  
 Inhaber Uwe Kaldenbach    Telefax: 0 39 41 / 59 55 58    www.guestehaus-spiegelsberge.de

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

### Redaktion:

Landkreis Harz  
 Pressestelle  
 Ingelore Kamann  
 pressestelle@kreis-hz.de

### Quellennachweis:

Text und Fotos (soweit keine anderen Angaben)  
 Landkreis Harz

38805051 / 1. Auflage/2008

### In unserem Verlag erscheinen Produkte zu den Themen:

- Bürgerinformationen
- Klinik- und Gesundheitsinformationen
- Senioren und Soziales
- Kinder und Schule
- Bildung und Ausbildung
- Bau und Handwerk
- Dokumentationen



### WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2  
 D-86415 Mering  
 Telefon +49 (0) 82 33 / 384-0  
 Telefax +49 (0) 82 33 / 384-1 03  
 info@weka-info.de  
 www.weka-info.de



Das alte Kreishaus in Halberstadt wurde am 8. April 1945 zerstört

Foto: Archiv Werner Hartmann

**D**er Landkreis Harz entstand im Zuge der zweiten Gebietsreform des Landes Sachsen Anhalt am 1. Juli 2007 durch Fusion der ehemaligen Landkreise Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode sowie der Stadt Falkenstein/Harz aus dem ehemaligen Landkreis Aschersleben-Staßfurt.

Das Gebiet des heutigen Landkreises umfasst Städte und Gemeinden mit einer überaus bedeutenden und oftmals mehr als 1000jährigen Geschichte und gilt als Mittelpunkt des ersten deutschen Staates im 10. und 11. Jahrhundert. Der Harzraum entwickelte sich damals zu einem Zentrum des deutschen Königreiches und zu einer wichtigen königlichen Machtbasis mit bedeutenden Bodenschätzen und anderen Naturreichtümern.

Langwierige Rivalitätskämpfe um die Herrschaft im Reich führten in den folgenden Jahrhunderten zum weitestgehenden Zerfall der Zentralgewalt. In dieser Situation suchten viele der im Harzgau bestehenden Grafschaften zuverlässige Verbündete und sicherten sich über Lehensverhältnisse, z. B. mit den Markgrafen zu Brandenburg, Schutz und Unterstützung.

Kirchlich gehörten weite Gebiete des heutigen Landkreises zum Bistum Halberstadt. Das Territorium des 804 gegründeten Bistums wurde nach der Säkularisierung 1648 als Fürstentum Halberstadt mit dem Kurfürstentum Brandenburg vereinigt und teilte ab 1701 die Geschicke des Königreiches Preußen.

Zum Territorium des heutigen Landkreises Harz zählen neben diesen preußischen Gebieten ein anhaltinischer Teil im Bereich um Ballenstedt sowie

zahlreiche braunschweigische Ortschaften rund um Blankenburg und Teile des Königreiches Hannover rund um Elbingerode. Der militärische Zusammenbruch Preußens im Kampf gegen Napoleon führte 1807 zur Eingliederung der preußischen, hannovranischen und braunschweigischen Gebiete in das Vasallenkönigreich Westfalen, das man nach französischem Vorbild in acht Departements gliederte. Große Teile des heutigen Landkreises Harz gehörten nun zum Saale-Departement, dessen Verwaltungssitz sich in Halberstadt befand.

Napoleons Niederlage in den Befreiungskriegen führte jedoch bereits 1813 zum Ende des Königreiches Westfalen und der Wiederherstellung der staatlichen Verhältnisse auf der Grundlage des Rezesses von 1714. Nachdem der Wiener Kongress die Neugestaltung Europas und die Frage der medianisierten Fürstentümer regeln sollte, erfolgte 1815 durch „Allerhöchste Verordnung“ die grundsätzliche staatliche Neugliederung Preußens in Provinzen, Regierungsbezirke und Kreise. Im Zuge der damit verbundenen Reformen entstanden erstmals preußische Landkreise als Gebietskörperschaften.

So wurden u.a. die Kreise Osterwieck mit der Grafschaft Wernigerode, Aschersleben-Quedlinburg mit der Kreisstadt Quedlinburg und der Stadtkreis Halberstadt gebildet. Bereits 10 Jahre später wurde die Grafschaft Wernigerode wieder aus dem Kreis Osterwieck herausgelöst. Dieser dadurch stark reduzierte Landkreis hörte zugleich auf zu bestehen und wurde Bestandteil des neuen Landkreises Halberstadt. Die Grafschaft Wernigerode nahm bis zur endgültigen Einführung des preußischen Kreisrechtes im Jahr 1876 eine Sonderstellung ein und galt als „selbständiger Bezirk“ des preußischen Staatsverbandes. Auch im Herzogtum Braunschweig, das nach Ende der Napoleonischen Herrschaft wieder entstanden war, wurden nach preußischem Vorbild 1832 Kreise gebildet. So entstand der Landkreis Blankenburg. Ballenstedt fiel mit dem Tode des Herzogs Alexander Carl 1863 an die Dessauer Linie der anhaltinischen Fürsten und wurde eine von fünf Kreisstädten im wiedervereinten Anhalt.

1891 wird die Stadt Halberstadt aus dem Kreisgebiet herausgelöst, Aschersleben wird 1901 und Quedlinburg 1911 kreisfreie Stadt.

In den Folgejahren gab es mehrfache strukturelle Verwaltungsänderungen, die jedoch nicht zu grundlegenden Territorialveränderungen führten. Das änderte sich erst, als es in Folge der Weltwirt-

schaftskrise 1932 zu erheblichen administrativen Veränderungen und einer Neugliederung der Landkreise kam. Der Kreis „Grafschaft Wernigerode“, große Teile des Kreises Halberstadt und das Amt Elbingerode aus dem aufgelösten Kreis Ilfeld wurden zu einem neuen, großen Kreis Wernigerode zusammen geschlossen.

Diese Kreisstruktur blieb im Wesentlichen bis Anfang der 50er Jahre erhalten.



Nach Ende des II. Weltkrieges fiel das heutige Kreisgebiet entsprechend der von den Siegermächten ausgehandelten endgültigen Aufteilung des Deutschen Reiches in die sowjetische Besatzungszone. Ein Teil des Kreises



Blankenburg blieb jedoch unter britischer Verwaltung und so kam es zur Teilung dieses Landkreises, zur Trennung des östlichen Teiles von Braunschweig und der Eingliederung von 18 Gemeinden mit der Stadt Blankenburg als Kreisstadt in die Provinz Sachsen.

Nach der Gründung der DDR im Bereich der ehemaligen sowjetischen Besatzungszone wurden umfangreiche strukturelle Veränderungen eingeleitet, die auch die Reorganisation der Verwaltung betrafen. 1950 wurde die seit 1911 kreisfreie Stadt Quedlinburg um den Kreis Ballenstedt sowie Teile des Mansfelder Gebirgskreises erweitert. Der im Gebiet der DDR liegende Teil des ehemaligen Kreises Blankenburg wurde aufgelöst und seine Orte den Landkreisen Quedlinburg und Wernigerode zugeteilt.

Die Auflösung der Länder und ihre Untergliederung in Bezirke führte 1952 nochmals zu einer entscheidenden Veränderung der Kreisstrukturen. Der Kreis Halberstadt entstand mit fast allen Orten, die vor 1932 dazu gehörten, und der Kreisstadt Halberstadt neu und dem Kreis Wernigerode wurden bis auf zwei Orte alle des ehemaligen Landkreises Blankenburg und die bis dahin thüringischen Orte Benneckenstein und Sorge zugeordnet. Damit wa-

ren neue Kreisstrukturen geschaffen worden, die bis auf kleine Änderungen bis zur Deutschen Wiedervereinigung Bestand hatten.

Die Deutsche Einheit führte 1990 zur Wiederherstellung des Landes Sachsen-Anhalt und 1994 zu einer ersten Kreisgebietsreform. Im Zuge dieser Reform wechselten die ehemals zum Kreis Blankenburg zählenden Orte Allrode und Timmenrode vom Landkreis Quedlinburg in den Landkreis Wernigerode. Die heute zur Stadt Falkenstein/Harz zählenden Ortschaften Endorf, Ermsleben, Meisdorf, Neuplatendorf, Pansfelde, Reinstedt und Wiesenrode gehörten von nun zum neu entstandenen Landkreis Aschersleben-Staßfurt.

Mit der zweiten Kreisgebietsreform in Sachsen-Anhalt, die am 1. Juli 2007 in Kraft trat, wurde die Zahl der Landkreise von 21 auf 11 verringert. Als einwohnerstärkster und einer der flächenmäßig größten entstand im Südwesten des Bundeslandes der Landkreis Harz, zu dem sich 18 Städte und 59 Gemeinden zusammengeschlossen haben.

#### Kontakt:

Landkreis Harz  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Straße 42  
38820 Halberstadt  
Tel. 03941/59 70-42 08  
Fax 03941/59 70-46 26  
pressestelle@kreis-hz.de



Falkensteins Bürgermeister Klaus Wycisk beim Wechsel des Ortsschildes, das die Zugehörigkeit zum Landkreis Harz zeigt

Foto: Landkreis



VEM motors GmbH  
 Carl-Friedrich-Gauß-Str. 1  
 38855 Wernigerode  
 Tel.: 03943 68-3169  
 Fax: 03943 68-2346  
 www.vem-group.com

### Kurzportrait

- *Gründung* 1947
- *Mitarbeiter* 516 davon 21 Auszubildende
- *Leistungsspektrum*  
 Drehstrommotoren, Käfigläufer- und Schleifringläuferausführung 5,5 bis 500 kW
- Drehstrombremsmotoren 5,5 bis 500 kW
- Explosionsgeschützte Motoren 5,5 bis 315 kW
- Drehstrom-Rollgangmotoren 5,5 bis 500 kW
- Drehstrommotoren für den Schiffsbetrieb 5,5 bis 400 kW
- Drehstrommotoren mit Käfigläufer, Brandgasausführung F 200 5,5 bis 500 kW  
 F 300, F 400, F 600 4,0 bis 420 kW  
 Drehzahlvariable Drehstrom-Antriebe 5,5 bis 500 kW
- Drehstrom-Kompaktantriebe 5,5 bis 22 kW
- Drehstrom-Asynchron-Generatoren 4,0 bis 500 kVA

**Die VEM motors GmbH, Wernigerode, ist ein namhafter internationaler Hersteller von Drehstrommotoren in Niederspannungsausführung.**

Das Unternehmen entwickelt und produziert mit modernsten Technologien auf einer Fläche von rund 21.000 Quadratmetern

Drehstrom-Antriebstechnik von 5,5 bis 500 kW. Seit seiner Gründung 1947 hat sich VEM motors zu den führenden Unternehmen seiner Branche in Deutschland und in Europa entwickelt.

Die Spezialmotoren und Drehstromantriebe werden u.a. in Anlagen

von Stahl- und Walzwerken, Anlagen der Förder- und Chemietechnik eingesetzt. Mit einem dichten Vertriebsnetz in Deutschland, eigenen Vertriebs-Tochtergesellschaften, sowie weiteren Vertretungen in Europa, Afrika, Nahost, Asien und Südamerika ist das Unternehmen weltweit präsent.





In das Wappen des Landkreises Harz wurden wesentliche Elemente aus den Wappen der drei ehemaligen Landkreise aufgenommen: der silber-rot gespaltene Schild aus dem Halberstädter, die Fische aus dem Wernigeröder und die Kredenzmesser aus dem Quedlinburger Kreiswappen.

*„Die Blasionierung des neuen Kreiswappens lautet: Gespalten von Silber und Rot, vorn zwei zugewendete, steigende rote Forellen, hinten zwei schräg gekreuzte silberne Kredenzmesser mit goldenen Griffen.“*

Das Wappen des ehemaligen Landkreises Halberstadt geht auf das Wappen des Bistums Halberstadt zurück. Die Farbgebung wird auf dem Wappen wie folgt beschrieben: „Weiß ist die Unschuld, Rot (unschuldig vergossenes) Blut (des Märtyrers St. Stephani)“; so will die Legende die Farben im gespaltenen Schilde des Bistums Halberstadt deuten. Ein Stempelabschlag aus dem ersten Viertel des 13. Jahrhunderts trägt die Stempelumschrift „Sigillum Burgensium in Halberstat“. Das Abbild des heiligen Stephanus, welcher vom Stift zum Schutzpatron des Bistums und des Doms auserkoren wurde, fand zu administrativen Zwecken auch durch die Stadt Halberstadt Verwendung.

Da die Grafschaft Wernigerode und das freie Reichsstift Quedlinburg dem Bischof unterstellt waren, bildeten die beiden Bistumsfarben (Rot und Weiß oder auch Silber) später auch die Unterlage für das Quedlinburger (Rot) und Wernigeröder Kreiswappen (Weiß/Silber).

Die Forellen haben ihren Ursprung im Wappen der Grafen von Wernigerode und werden zurückgeführt auf den kirchlichen Auftrag der Grafen von Wernigerode, die Gegend zu missionieren. Der Fisch als frühchristliches Symbol nimmt darauf Bezug, denn in der mythologischen Überlieferung trug ihn Petrus (der Fischer war) im Wappen. Die Grafen von Wernigerode sind seit 1121 urkundlich nachweisbar. Das Wappen findet man erstmals als Siegelabdruck an einer Urkunde des Grafen Gebhard I. von Wernigerode aus dem Jahre 1239. Als 1429 das Geschlecht ausstarb, erwarben auf Grund einer Erbverbrüderung die Grafen von Stolberg den nördlich des Harzes liegenden Besitz.

Die Kredenzmesser aus dem Wappen des ehemaligen Landkreises Quedlinburg gehen auf das alte Reichsstift Quedlinburg zurück. Das Stift Quedlinburg wurde 936 anlässlich des Todes König Hein-



Foto: Landkreis

richs I. von seiner Gemahlin Königin Mathilde gegründet, unter Mithilfe des Sohnes und späteren Kaisers Otto des Großen. Es diente als ottonisches Eigenkloster, Witwensitz und künftiges Überlieferungs- und Herrschaftszentrum der Familie; es war Ort zahlreicher Reichsversammlungen und Osterpfalz. Für die Aufnahme in das Stift war die Zugehörigkeit zum höheren Adel unbedingte Voraussetzung. 1698 erwarb Kurbrandenburg die Schutzherrschaft von Kursachsen, 1802 erhielt Preußen durch den Frieden von Lunéville die volle Souveränität über das Reichsstift.

Die Anordnung der grafischen Elemente im vierteilten Schild erfolgt nicht zufällig, sondern in Anlehnung an das Wappen des Bistums (wie auch Landkreises) Halberstadt, das von Silber und Rot gespalten war.

Der Landkreis Harz führt eine zweistreifige Flagge, deren linker Streifen rot und deren rechter Streifen weiß ist. Bei der quer gestreiften Flagge sind der obere Streifen rot und der untere Streifen weiß. Mittig aufgesetzt ist das Wappen.

Rot und Weiß sind auch die Farben des Landkreises Harz.

Der Kreistag des Landkreises Harz hat das Wappen in der konstituierenden Sitzung am 11. Juli 2007 auf der Huysburg beschlossen. Die Wappengenehmigung erfolgte durch das Landesverwaltungsamt am 3. Januar 2008.

Kontakt:  
Landkreis Harz Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Straße 42  
38820 Halberstadt  
Tel. 03941/59 70-42 08  
Fax 03941/59 70-46 26  
pressestelle@kreis-hz.de

## Bevölkerung (Stand: 30.06.2007)

Landkreis Harz insgesamt 242.813

Kreisstadt Halberstadt 39.196

### Einheitsgemeinden:

Stadt Elbingerode (Harz) 5.538

Stadt Falkenstein/Harz 6.130

Gemeinde Huy 8.418

Stadt Quedlinburg 22.099

Stadt Wernigerode 33.691

### Verwaltungsgemeinschaften:

Ballenstedt – Bode-Selke-Aue 13.276

Blankenburg 20.218

Bode-Holtemme 9.114

Brocken-Hochharz 9.545

Gernrode/Harz 9.307

Harzvorland-Huy 5.297

Ilsenburg/Harz 10.065

Nordharz 11.628

Osterwieck-Fallstein 12.544

Thale 17.409

Unterharz 9.338

## Kreisfläche und naturräumliche Nutzung

Kreisfläche insgesamt: 210.400 ha

### davon:

landwirtschaftl. Fläche 109.828 ha

Waldfläche 77.150 ha

Wasserfläche insgesamt 2.336 ha

Siedlungs- und Verkehrsfläche: 19.874 ha

### Schutzgebiete:

Nationalpark Hochharz 8.900 ha

36 Naturschutzgebiete 8.002 ha

6 Landschaftsschutzgebiete 123.705 ha

Naturpark Harz 130.123 ha

44 NATURA 2000-Gebiete (FFH/SPA) 38.934 ha

31 Trinkwasserschutzgebiete 31.484 ha

7 Talsperren 628,2 ha

### höchster Punkt:

Brocken 1.142 m

### niedrigster Punkt:

Großes Bruch bei Schlanstedt 80,2 m ü. NN

### Nachbarlandkreise:

Der Landkreis Harz liegt im Südwesten des Bundeslandes Sachsen-Anhalt und grenzt an die Bundesländer Niedersachsen und Thüringen. Nachbarlandkreise sind der Bördekreis, der Salzlandkreis und der Landkreis Mansfeld-Südharz (Sachsen-Anhalt), der Landkreis Nordhausen (Thüringen) sowie

die Landkreise Goslar, Wolfenbüttel und Helmstedt (Niedersachsen).

## Verkehrsinfrastruktur

### Straßennetz:

- direkte Anbindung des Landkreises Harz durch die 4-spurige B 6n an die Autobahnen A 395 und A 14
- Entfernung der Kreisstadt Halberstadt zu Autobahnanschlüssen:

A 14 50 km

A 395 40 km

A 2 42 km

A 7 70 km

A 9 110 km

A 38 75 km

Gesamtlänge Bundesstraßen: 364 km

(B 6, B 6n, B 27, B 79, B 81, B 185, B 242, B 244, B 245)

Gesamtlänge Landesstraßen: 432 km

Gesamtlänge Kreisstraßen: 385 km

### Schienennetz:

Deutsche Bahn AG,

Veolia Verkehr Sachsen-Anhalt GmbH

Harzer Schmalspurbahnen GmbH

### Flugplätze:

Internationale Airports: Halle/Leipzig 100 km

Hannover 120 km

Regionalflugplatz Magdeburg 60 km

Verkehrslandeplatz Ballenstedt 30 km

### Kontakt:

Landkreis Harz

Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt

Tel. 03941/59 70-0, Fax 03941/59 70-43 33

info@kreis-hz.de



Höchster Punkt des Landkreises ist der 1142 m hohe Brockengipfel

## Anschriften der Kreisverwaltung

### Hausanschrift:

Landkreis Harz  
Friedrich-Ebert-Straße 42  
38820 Halberstadt

### Postanschrift:

Landkreis Harz  
Postfach 15 42  
38805 Halberstadt

Tel. 03941/59 70-0  
Fax 03941/59 70-43 33  
Internet: [www.kreis-hz.de](http://www.kreis-hz.de)  
Email: [info@kreis-hz.de](mailto:info@kreis-hz.de)

## Sprechzeiten der Kreisverwaltung:

Montag	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr

## Öffnungszeiten der Bürgereinrichtungen des Landkreises Harz:

	Bürgerservice Halberstadt	Bürgerservice Quedlinburg	Bürgerservice Falkenstein/Harz (OT Ermsleben)	Bürgerservice Wernigerode
	Tel. 03941/5970-4198 F.-Ebert-Str. 42	Tel. 03941/5970-6200 Heiligegeiststr. 7	Tel. 03941/5970-4990 Markt 1	Tel. 03941/5970-1200 R.-Breitscheid-Str. 10
Montag	07:30 – 15:00 Uhr	07:30 – 15:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 17:00 Uhr	07:30 – 17:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 17:30 Uhr	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 13:00 Uhr	07:30 – 13:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	07:30 – 18:00 Uhr	07:30 – 18:00 Uhr	geschlossen	08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 13:00 Uhr	07:30 – 13:00 Uhr	geschlossen	08:30 – 12:00 Uhr

## Öffnungszeiten Feuerwehrtechnische Zentrale (Standorte Wernigerode und Thale):

Montag, Dienstag und Donnerstag  
Mittwoch und Freitag

7:00 bis 16:00 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung)  
7:00 bis 12:00 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung)



Foto: Fotostudio Schrader

## Standorte der Kreisverwaltung:

### Standort Halberstadt

Landkreis Harz, Landratsamt  
Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt  
Tel. 03941/59 70-0, Fax 03941/59 70-43 33

### Standort Quedlinburg

Landkreis Harz  
Heiligegeiststraße 7, 06484 Quedlinburg  
Tel. 03941/59 70-0  
Fax 03941/59 70-43 33

### Standort Wernigerode

Landkreis Harz  
Rudolf-Breitscheid-Straße 10, 38855 Wernigerode  
Tel. 03941/59 70-0, Fax 03941/59 70-43 33

# Europaweit in Sachen Feuerfestbau unterwegs Von der Idee bis zur Inbetriebnahme alles aus einer Hand

Die Thaler Feuerungsbau GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit rund 40 Mitarbeitern. Sie realisiert, plant und hält feuerfeste Auskleidungen in thermischen Anlagen in Stand. Ihr Einsatzgebiet grenzt nicht nur die Bundesrepublik Deutschland ein, sondern umfasst ganz Europa. Sie finden ihre Mitarbeiter von Finnland bis ins tiefste Russland.

Feuerfestbau kommt überall dort zum Einsatz wo extrem hohe Tem-

peraturen bei technischen Prozessen auftreten und die Anforderungen an Material und Verarbeitung besonders hoch sind.

Jedoch bietet die Thaler Feuerungsbau nicht nur Montageleistungen an, sie plant die Projekte ihrer Kunden von der ersten Zeichnung bis zur fertigen Bauabnahme, das heißt bester Service aus einer Hand ohne das Suchen nach einzelnen Firmen und das Problem verschiedene Lei-



stungen koordinieren zu müssen. Sie lässt ihre Kunden auch nach dem Bau ihrer Anlage nicht allein stehen, sondern betreut und berät sie auch anschließend.

Mit ständigen Schulungen und Weiterbildungen versucht das zertifizierte Unternehmen einen immer gleichbleibenden Leistungsstandart zu gewährleisten um ihren Kunden immer das Beste zu bieten.

**Thaler Feuerungsbau GmbH  
Markt 7**

**06502 Thale**

**Fon: 03947-772864**

**Fax: 03947-772865**

**Net: [www.feuerungsbau-thale.de](http://www.feuerungsbau-thale.de)**

**E-Mail:**

**[info@feuerungsbau-thale.de](mailto:info@feuerungsbau-thale.de)**

**Ansprechpartner :**

**Dipl. Ing. Jörg- Peter Enter**



**THALER FEUERUNGSBAU GMBH**



Börnecker Str. 6 • 38889 Blankenburg  
Tel. 03944 9001-0 • Fax 03944 9001-90  
E-Mail: [kundencenter@sw-blankenburger.de](mailto:kundencenter@sw-blankenburger.de)  
Internet: [www.sw-blankenburger.de](http://www.sw-blankenburger.de)

**Havarie-Notdienst**  
für Strom und Gas: 0175 5742710

Sichere Energieversorgung und kompetente Beratung der Kunden in allen Energiefragen sind die wichtigsten Ziele für die Stadtwerke Blankenburg GmbH. Vor Ort zu sein und den persönlichen Kontakt zu den Kunden zu pflegen, das ist die Firmenphilosophie. Im Kundencenter des Betriebssitzes wird sie erfolgreich in die Praxis umgesetzt.



- **Erdgas**  
Almsfeld, Blankenburg, Börnecke, Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Westerhausen, Wienrode
- **Strom**  
Blankenburg
- **Erdgastankstelle**  
Blankenburg

**Kompetenz vor Ort**



# DATEKO

Gesellschaft für Informationstechnik mbH

Neue Straße 2  
38838 Schlanstedt

Kabelkonfektion, Kabelbäume

Datennetze

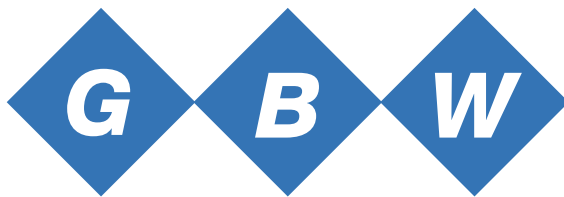
Komplexe EDV-Technik

Tel.: 03 94 01/63 96-15

Fax: 03 94 01/63 96-99

Mobil: 01 70/2 05 07 97

[www.dateko.de](http://www.dateko.de)  
[info@dateko.de](mailto:info@dateko.de)



## Gleisbau-Busching-Wagner GmbH

Seit 1990 führen nunmehr fast 50 Mitarbeiter und Lehrlinge Umbauarbeiten und Reparaturen von Gleisanlagen durch. Auftraggeber sind die Deutsche Bahn AG und private Infrastrukturbetreiber sowohl im Normal- als auch 1.000 mm-Spur-Bereich.

Oberbaugroßmaschinen wie Weichen- und Gleisstopfmaschinen sowie Schotterpflüge kommen im gesamten Bundesgebiet zum Einsatz.



## Gleisbau-Busching-Wagner GmbH

Am Park 11  
38871 Wasserleben

Tel. 03 94 51/6 31 83-0

Fax 03 94 51/6 31 83-28

[www.gbw-busching.de](http://www.gbw-busching.de)

[info@gbw-busching.de](mailto:info@gbw-busching.de)

# SCHWENK TRANSPORTBETON

## E. SCHWENK Transportbeton GmbH Halberstadt & Co. KG

Am Bahndamm 1

**38820 Halberstadt**

Telefon: (0 39 41) 69 19 - 0

Telefax: (0 39 41) 60 09 - 79

E-Mail: [Schwenk-TB-Halberstadt@t-b-r.de](mailto:Schwenk-TB-Halberstadt@t-b-r.de)

Internet: [www.t-b-r.de](http://www.t-b-r.de)

## Werk Halberstadt

Am Bahndamm 1

**38820 Halberstadt**

Telefon: (0 39 41) 69 19 - 26

Telefax: (0 39 41) 60 09 - 79

## Werk Ditfurt

An der L 66

**06484 Ditfurt**

Telefon: (03 94 81) 8 11 32

Telefax: (03 94 81) 8 11 31

## Werk Hasselfelde

Gewerbegebiet Nord 1

**38899 Hasselfelde**

Telefon: (03 94 59) 7 60 30

Telefax: (03 94 59) 7 60 31

## Werk Wernigerode

Am Dornbergsweg 27

**38855 Wernigerode**

Telefon: (0 39 43) 4 51 26

Telefax: (0 39 43) 50 01 89



Der Kreistag ist die Vertretung der Einwohner und das Hauptorgan des Landkreises. Er setzt sich zusammen aus dem Landrat und den für die Dauer von 7 Jahren von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten 60 ehrenamtlichen Mitgliedern des Kreistages.

Nach den Kommunalwahlen vom 22. April 2007 ergibt sich folgende Zusammensetzung des Kreistages Landkreis Harz:

<b>CDU:</b>	<b>21</b>
<b>DIE LINKE.:</b>	<b>12</b>
<b>SPD:</b>	<b>12</b>
<b>FDP:</b>	<b>4</b>
<b>Bündnis 90/Die Grünen:</b>	<b>3</b>
<b>NPD:</b>	<b>2</b>
<b>BUKO e. V. :</b>	<b>2</b>
<b>BIOH:</b>	<b>1</b>
<b>Bürgerverein Unterharz e.V.:</b>	<b>1</b>
<b>F.H.:</b>	<b>1</b>
<b>QfW:</b>	<b>1</b>

## Fraktionen

### CDU-Fraktion:

21 Mitglieder

Vorsitzender: Thomas Balcerowski

### Fraktion DIE LINKE.:

12 Mitglieder

Vorsitzender: Carsten Nell

### SPD-Fraktion:

12 Mitglieder

Vorsitzende: Birgit Voigt

### BÜRGERFRAKTION:

Die Mitglieder der Wählergruppen

- Bürger unseres Kreises ohne Parteibuch e.V. (BUKO e.V.)
  - Bürgerinitiative Oberharz (BIOH)
  - Bürgerverein Unterharz e.V.
  - FORUM HALBERSTADT (F.H.)
  - Quedlinburger freie Wählergemeinschaft (QfW)
- bilden gemeinsam die Bürgerfraktion.

6 Mitglieder

Vorsitzender: Henning Rühle

### FDP-Fraktion:

4 Mitglieder

Vorsitzender: Karl-Friedrich Kaufmann

### Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN:

3 Mitglieder

Vorsitzender: Peter Lehmann

### NPD-Fraktion:

2 Mitglieder

Vorsitzender:

Michael Schäfer

### Ausschüsse:

Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann der Kreistag ständige oder zeitweilige Ausschüsse bilden, die – je nach Maßgabe der Hauptsatzung des Landkreises – beratend oder beschließend tätig werden. Der Kreistag hat folgende Ausschüsse gebildet:

#### 1. Kreisausschuss

(beschließender Ausschuss)

Vorsitzender:

Landrat Dr. Ermrich

Stellvertreter: Beigeordneter (§ 38 LKO LSA)

#### 2. Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Rettungsdienst

(beschließender Ausschuss)

Vorsitzender: Landrat Dr. Ermrich

#### 3. Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kommunale Beschäftigungsagentur

(beschließender Ausschuss)

Vorsitzender: Landrat Dr. Ermrich

#### 4. Jugendhilfeausschuss

(beschließender Ausschuss)

Vorsitzende: MdK Christa Grimme (SPD)

Stellvertreter: MdK Andreas Karger (CDU)

#### 5. Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusausschuss

(beratender Ausschuss)

Vorsitzender: MdK Reiner Schomburg (CDU)

Stellvertreter: MdK Peter Köpke (SPD)

#### 6. Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss

(beratender Ausschuss)

Vorsitzender: MdK André Lüderitz (DIE LINKE.)

Stellvertreter: MdK Hans-Jürgen Bley





## 7. Finanzausschuss

(beratender Ausschuss)

Vorsitzender:

MdK Frank Schubert (DIE LINKE.)

Stellvertreter:

MdK Ulrich Goetz (CDU)

## 8. Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

(beratender Ausschuss)

Vorsitzender:

MdK Michael Unger (CDU)

Stellvertreter:

MdK Mario Martin (SPD)

## 9. Sozial- und Gesundheitsausschuss

(beratender Ausschuss)

Vorsitzender:

MdK Michael Schubert (SPD)

Stellvertreter:

MdK Dr. Hans-Jürgen König (CDU)

## 10. Personalausschuss

(beratender Ausschuss)

Vorsitzender: MdK Andreas Schumann (CDU)

Stellvertreter: MdK Michael Schubert (SPD)

## Vorstand des Kreistages

Vorsitzender des Kreistages:

Dr. Michael Haase (CDU)

1. Stellvertreterin des Vorsitzenden:

Christa Grimme (SPD)

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden:

Christine Mühlhaus (DIE LINKE.)

## Kontakt

Landkreis Harz

Büro des Kreistages

Friedrich-Ebert-Straße 42

38820 Halberstadt

Tel. 03941/59 70 41 30

Fax 03941/59 70 42 07

kreistagsbuero@kreis-hz.de



Sitzung des Kreistages des Landkreises Harz

Rundes Bild: Verpflichtung des Kreistagsvorsitzenden Dr. Michael Haase (r) durch Alterspräsident Erwin Harz

Foto: Landkreis

Foto: Landkreis



# Aluminium ist unsere Leidenschaft

Ausgerichtet auf die Anforderungen unserer Kunden aus der Automobil-, Elektro- und Maschinenbauindustrie, produzieren wir anspruchsvollste Aluminium-Druckgussteile.

TRIMET – Aluminium aus Deutschland

Die TRIMET ALUMINIUM AG ist mit einer Kapazität von mehr als 300.000 Tonnen Primäraluminium Deutschlands größter Aluminiumproduzent. Rund 1.600 Mitarbeiter vermarkten, produzieren, recyceln und gießen an sieben Standorten in Deutschland optimale und zertifizierte Aluminiumprodukte.

**trimet**

TRIMET ALUMINIUM AG • Aluminiumallee 1 • 06493 Harzgerode  
Telefon 039484 500 • [www.trimet.de](http://www.trimet.de)





# INDUSTRIEWERK REULEKE



Das Leistungsangebot umfasst  
Neubau und Reparaturen

von KRAFTWERKSAUSRÜSTUNGEN:

- Sichtler, Zwischenstücke, Lagerböcke
- Kohle-Staubsysteme (Verteiler, Hosenstücke)
- Rauchgaskanäle, Rund und eckig
- Rauchgasklappen bis DN 5600
- Kompensatoren
- Baugruppen zum Walzenrost
- Nassentascher, Rostfeuerungen
- Schubeinrichtungen, Antriebe, Aufgabe- und Brennstoffschächte für Müllverbrennungsanlagen
- Ersatzteilproduktion von Verschleißteilen



für die GRUNDSTOFFINDUSTRIE:

- Siloanlagen
- Rohrleitungsbau
- Abgaskrümmter
- Entstaubungsleitungen
- Transportsysteme
- Förderschnecken
- Rührwerke
- Verschleißschutz
- Umbau- und Rekonstruktionsarbeit
- Umsetzung von Anlagen
- Lade- und Baggerschaukeln



von STAHLBAUTEN:

- Hallenbau
- Unterstützungskonstruktionen
- Bühnen, Podeste



Qualität und Liefertreue haben  
für uns hohe Priorität!



## Industriewerk Joachim Reuleke GmbH

Apparate-, Behälter- und Rohrleitungsbau - Schweiß- und Stahlkonstruktionen - Großer Schweißzeugnisnachweis  
 Industriewerk Joachim Reuleke GmbH • Rambergweg 28  
 Postfach 1141 • D-06471 Quedlinburg  
 Telefon 0049 3946 77 99 90 • Telefax 0049 3946 77 99 99  
 Internet: [www.industriewerk.com](http://www.industriewerk.com) • E-mail: [info@industriewerk.com](mailto:info@industriewerk.com)

# BUNTE STADT. GLÄNZENDE AUSSICHTEN. *KSM Castings Wernigerode GmbH.*



www.CS77.de

## **Erfolg durch Leichtigkeit.**

Als Zulieferer der internationalen Automobilindustrie stehen wir für Kompetenz in Sachen Kokillenguss und mechanischer Bearbeitung von Leichtmetall-Gussprodukten. Im Herzen des Harzes leistet auch die KSM Castings Wernigerode GmbH ihren Beitrag zu einer gesunden Infrastruktur der Region und bietet darüber hinaus rund 300 Mitarbeitern einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz.

Als Teil der KSM Castings Gruppe sorgen wir gemeinsam für Leichtigkeit im Fahrzeugbau. Mit der konsequenten Qualitätsphilosophie eines Full-Service Suppliers. Von der Planung bis zur Serienproduktion. Für Ihren Erfolg.

**Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.ksmcastings.com](http://www.ksmcastings.com).**

Ihre Spezialisten für Motor, Getriebe, Lenkung und Fahrwerk.

**KSM Castings Wernigerode GmbH** . Neustadter Ring 1 . D - 38855 Wernigerode  
Telefon +49 (0) 39 43 / 260 - 0 . Telefax +49 (0) 39 43 / 260 - 202  
E-Mail [info@ksmcastings.com](mailto:info@ksmcastings.com) . [www.ksmcastings.com](http://www.ksmcastings.com)



ORIGINAL SEIT 1883



# Halberstädter®

Der Genuss auf beste Art

... mehr  
als ein Würstchen!



★★★★S

*Hotel Villa Heine*

**Wir feiern 125 Jahre  
Halberstädter Würstchen!**  
Limitierte Jubiläumsdose mit Deckel  
im Jubiläumsjahr.



**Exklusiver Wellnessbereich mit Schwimmbad,  
Saunen und unserer Kaiserlichen Bäderabteilung  
mit Park, Restaurant, Brauhaus mit Biergarten,  
Tagungszentrum mit 6 Veranstaltungsräumen  
mit einer Kapazität bis 400 Personen**



**Halberstädter Würstchen- und  
Konservenfabrik GmbH & Co KG**  
Große Ringstraße, 38820 Halberstadt Tel.: 0 39 41 / 31 - 1 00  
[www.halberstaedter.de](http://www.halberstaedter.de) mit **Online-Shop**

**D**ass der heutige Landkreis Harz zu den wichtigsten industriellen Zentren des Landes Sachsen-Anhalt zählt, ist kein Zufall. Über Jahrhunderte hinweg konnten sich hier am Nordrand des Harzes, einem Kreuzungspunkt bedeutender Handelsstraßen, Handwerk und Gewerbe zu wichtigen Erwerbszweigen entwickeln, die bis in die heutige Zeit hinein als eine Grundlage für den äußerst erfolgreichen Branchenmix des Wirtschaftsstandortes Landkreis Harz gelten.

Der Strukturwandel in der Wirtschaft hat vor allem nach 1990 in der Region dank tatkräftiger Unterstützung von Europäischer Union, Bund und Land sowie großem unternehmerischem Engagement vor Ort zu einer dynamischen Aufwärtsentwicklung geführt.

Dafür stehen viele klein- und mittelständische Unternehmen im Landkreis, die die vorhandenen oder neu geschaffenen günstigen Standortvorteile genutzt haben, um sich hier anzusiedeln oder ihre traditionell bestehenden Produktionsstandorte neu auszurichten und weiterzuentwickeln. Sie konnten dabei durchaus von der vorhandenen Branchenvielfalt und der günstigen zentralen Lage im wiedervereinigten Deutschland profitieren.

Traditionelle Unternehmen der Metallurgie und des Bergbaus, der Baustoffindustrie und der Holzbearbeitung, des Maschinen- und Fahrzeugbaus sowie der Arznei- und Nahrungsmittelindustrie und zahlreiche Handwerksbetriebe bestimmen heute neben modernen Industriezweigen wie Kunststoff- und Medizintechnik oder Nanotechnologie, Elektrotechnik, Elektromaschinen- und Maschinenbau, Gießereien, Kunststoffverarbeitung, Medientechnik und natürliche leistungsfähigen Dienstleistern das Wirtschaftsprofil im Landkreis Harz.

Mit stark wachsenden Umsatzzahlen ist die Automobilzulieferindustrie in der Harzregion vertreten.

Einige Unternehmen oder Branchen konnten in den letzten Jahren neu angesiedelt und besonders entwickelt werden. Hier kann der Landkreis Harz bereits auf eine langjährige wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den ehemaligen Altkreisen und eine gut funktionierende Vernetzung verweisen.

In diesem Zusammenhang ist das Netzwerk MAHREG-Automotive zu nennen, das zu den erfolgreichsten Netzwerken in Sachsen-Anhalt gehört. Neben diesem Netzwerk konnten sich weitere



Erfolgreiche Neuansiedlung: ThyssenKruppPresta in Ilsenburg

Foto: Landkreis



Unternehmen mit Tradition: Halberstädter Würstchen- und Konservenvertriebs GMBH

Foto: Unternehmen



Neue Produktionsstätte für bekanntes Unternehmen: Hasseröder Brauerei

Foto: Unternehmen



## Vielfältige Produkte, individuelle Lösungen



Fels-Kalkprodukte aus dem Harz bewähren sich täglich in den verschiedensten Anwendungen: Im Umweltschutz, in der Stahlindustrie, in Baustoffen oder in der Wasseraufbereitung.

Die Werke im Raum Elbingerode/Rübeland gehören zu den modernsten Kalkwerken Europas. Mit unserem Know-how und dem hochwertigen Kalkstein aus eigenen Harzer Lagerstätten liefern wir Kunden Kalkprodukte von höchster Reinheit und Qualität.

Fels-Werke GmbH

[www.fels.de](http://www.fels.de)

**Fels**  
Kalk fürs Leben

### Zehnmal vor acht Uhr: Kein Tag ohne Kalkprodukte aus dem Harz

Wir stehen morgens auf, putzen uns die Zähne, waschen uns mit Wasser und Seife. Zum Frühstück trinken wir aus einem Glas, schütten Zucker in unseren Kaffee und einige von uns benutzen Creme und Lippenstift. Wir verlassen unsere Wohnung, atmen tief durch und fahren mit dem Auto zur Arbeit. Es ist noch nicht einmal acht Uhr und wir sind schon zehnmal mit Kalk in Berührung gekommen.

Hätten Sie's gewusst? Ohne Kalkstein und Kalk funktioniert unser heutiges Leben nicht. Sie werden zur Herstellung der Zahnpasta, der Seife, des Glases, der Creme und des Lippenstiftes benötigt. Kalkstein ist in der Zuckerindustrie unentbehrlich. Kalk neutralisiert unser Trinkwasser, sorgt in Baustoffen für Festigkeit und in Rauchgas-Reinigungsanlagen für saubere Luft. Der Stahl für unsere Autos könnte ohne Kalk nicht produziert werden und es ist zwar noch nicht einmal 12 Uhr, aber auch Bier brauen und vieles mehr funktioniert nicht ohne Kalkprodukte.

Seit mehr als 140 Jahren wird in Rübeland und in Elbingerode industriell Kalkstein gebrannt. Damals wurde Kalkstein überwiegend als Naturstein abgebaut und zum Mauerwerksbau benutzt. Inzwischen sind die Anwendungsgebiete so vielfältig wie unser Leben. Die wichtigsten Einsatzgebiete sind die Rauchgas-Entschwefelung in Kraftwerken, die Stahlindustrie, die Baustoffherstellung und verschiedenste Anwendungen im Umweltschutz.



Die drei Osthazer Kalkwerke Hornberg, Kaltes Tal und Rübeland der Goslarer Fels-Werke GmbH produzieren mehr als 2,5 Mio. Tonnen Kalk- und Kalksteinprodukte im Jahr.

### Mit Fingerspitzengefühl vom Kalkstein zum Brantkalk

Der Rohstoff Kalkstein wird in den Fels-Tagebauen Elbingerode und Mühlental gewonnen. Für die meisten Anwendungen wird gebrannter Kalk benötigt. Aber wie wird eigentlich aus den Kalksteinen Brantkalk? In modernsten Kalkschachtöfen wird bei sehr hohen Temperaturen von 900 bis 1.200 Grad Celsius der Kalkstein gebrannt und es entsteht Brantkalk.

„Der Gesamtprozess verlangt bei den naturgegebenen unterschiedlichen Eigenschaften des Rohsteins eine Reihe aufeinander abgestimmter Produktionsschritte“, berichtet Werner Haas, Werksleiter im Kalkwerk Kaltes Tal. „Beim Brennprozess sind die Kalksteinkörnung, die Brenntemperatur, die Verweildauer des Kalksteins im Ofen und die Art des eingesetzten Brennstoffes Voraussetzung dafür, dass das Endprodukt den spezifischen Anforderungen unserer Kunden entspricht“, so Haas weiter. Diese Anforderungen seien wiederum je nach Einsatzgebiet komplett verschieden. In weiteren Produktionsschritten wie Mahlen und Löschen wird der Brantkalk zu den verschiedensten Endprodukten verarbeitet und veredelt.

Umfangreiche Qualitätskontrollen im Rahmen eines zertifizierten Qualitätsmanagement-Systems, ein hoher Stellenwert der Arbeitssicherheit und ein seit vielen Jahren praktiziertes Umweltmanagement-System zeichnen die Kalkproduktion im Osthaz aus. Die Kalkwerke gehören seit 1991 zur Goslarer Fels-Werke GmbH, die insgesamt 12 Produktionsstandorte in Deutschland und Tschechien betreibt und damit zu den größten Unternehmen der Kalkbranche gehört.



Das Pulvermetallurgische Kompetenz-Centrum (PMC) in Thale ist spezialisiert auf neueste Verfahrenstechniken in der Pulvermetallurgie  
Foto: Landkreis



„Region Harz – Wir gestalten Zukunft“ - unter diesem Motto vereinbarten die Unternehmerverbände der Altlandkreise Quedlinburg, Wernigerode und Halberstadt bereits im Oktober 2005 die enge wirtschaftliche Zusammenarbeit von rund 150 Unternehmen  
Foto: Landkreis



Für nachhaltige Entwicklungen im Landkreis setzt sich die Harz AG ein  
Foto: Harz AG

wie AL-Cast, PMC Thale und ein Netzwerk Medizintechnik erfolgreich behaupten. AL-Cast befasst sich mit dem Werkstoff Aluminium und verfolgt das Ziel, den Harz als Kompetenzregion bei diesem Material zu entwickeln. PMC Thale ist ein Ingenieurtechnisches Kompetenz-Centrum der Pulvermetallurgie. Das Netzwerk Medizintechnik befasst sich mit der Entwicklung von multifunktionalen medizintechnischen Gebrauchsprodukten aus Kunststoff.

Beispielgebend ist aber auch die Zusammenarbeit in Wirtschaftsvereinigungen wie der Roland-Initiative Halberstadt, dem Industrieclub Quedlinburg und dem Wirtschaftsclub Wernigerode sowie der Jungen Wirtschaft Harz, denen Innovation und Wachstum des Wirtschaftsstandortes Landkreis Harz besonders am Herzen liegen.

Nachhaltige Entwicklungen finden allerdings nur dort statt, wo Visionen entwickelt werden. Eine solche Vision führte u. a. zur Gründung der Wernigerode AG, der heutigen Harz AG, der bei der Stärkung des Wirtschaftsstandortes unter maßgeblicher Beteiligung der regionalen Unternehmen eine besondere Rolle zukommt.

Die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der Altkreise und letztendlich des Landkreises Harz war nur möglich, weil Infrastruktur und die Rahmenbedingungen von Unternehmen, Investoren, Kommunalpolitikern und Wirtschaftsförderern gemeinsam geschaffen wurden.

Eine Schlüsselstellung nehmen hierbei die autobahnähnliche Bundesstraße 6n und der Lückenschluss auf der Schiene von Halberstadt über Wernigerode nach Vienenburg ein. Diese Hauptverkehrsadern ermöglichen den Anschluss an das bundes- und europaweite Netz sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene.

Zahlreiche Gewerbegebiete sind entstanden und bieten potenziellen Investoren attraktive Standorte im Landkreis Harz. Für ansiedlungswillige Unternehmer hat der Harzkreis auch Einiges an so genannten weichen Standortfaktoren zu bieten.

Dazu zählen neben der touristischen Attraktivität auch die Lebensqualität und vor allem das kulturelle Angebot im Landkreis Harz. Fachspezifische Schulen und eine auf die regionale Wirtschaft und Verwaltung orientierte Hochschule sind ebenso vor Ort wie überregionale Behörden und weitere Forschungseinrichtungen.

**WHO**  
Walzengießerei & Hartgusswerk  
Quedlinburg

seit  
1865

Tel. 03946 / 774 - 0  
Fax 03946 / 774-125  
e-mail: verkauf@walzenqlb.de  
www.walzenqlb.de

**WHO - Walzen Höchster Qualität**

**Mit WHO-Walzen produzieren Sie leistungsfähig, zuverlässig und wirtschaftlich. Unsere Spezialität ist die Herstellung und Bearbeitung von Sphäro- und Hartguss in Qualitäten für höchste Ansprüche in allen Industriezweigen und das seit 1865.**

**WHO - Walzen Höchster Qualität**

**Die Radsatz-Marke für den internationalen Schienenverkehr seit 1946**

**Wir liefern:**

für Schienenfahrzeuge aller Art Lauf- und Treibradsätze für Reisezug- und Güterwagen, S- und U-Bahnen, Hochgeschwindigkeitszüge, Lokomotiven, Schienenfahrzeugkräne, Spezialfahrzeuge.

**Wir bilden aus!**

Kompletter Service von Professionals aus kompetentem Haus – natürlich zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 und DIN EN ISO 14001:2005 – Dynamik für den Schienenverkehr.



Radsatzfabrik Ilsenburg  
GmbH · seit 1946

Radsatzfabrik Ilsenburg GmbH  
Schmiedestr. 16/17 · D-38871 Ilsenburg

Tel. +49 (0) 39452 93-0 · Fax +49 (0) 39452 93-205  
e-mail: info@rafil-gmbh.de · www.rafil-gmbh.de

Die Verfügbarkeit von qualifizierten Fachkräften wird im globalen Wettbewerb in zunehmendem Maße zu einem wichtigen Kriterium für die Standortentscheidung eines Unternehmens.

Im Jahr 2000 wurde in der Region mit dem Aufbau eines Netzwerkes zur Sicherung des Berufsnachwuchses für strukturbestimmende Unternehmen begonnen. Moderne Berufsschulen bieten in Zusammenarbeit mit der einheimischen Wirtschaft viele Chancen für eine Berufsausbildung vor Ort.

Die im Landkreis Harz ansässige Hochschule Harz ist mit ihren zahlreichen AnInstituten eine erstrangige weiterführende Bildungseinrichtung.

Die praxisverbundenen Bildungsangebote komplettieren in einem Verbund von Wirtschaft und Forschung ein gesundes innovatives Gefüge im Landkreis, das nicht zuletzt auch in der Existenz von anwendungsorientierten Innovationszentren wie dem Kreativitäts- und Kompetenzzentrum in Harzgerode, dem Pulvermetallurgischen Centrum in Thale, dem Gewerbe- und Gründerzentrum in Halberstadt und dem Innovations- und Gründerzentrum in Wernigerode seinen Niederschlag findet.

Der Tourismus ist für den Landkreis Harz ein erheblicher Wirtschaftsfaktor mit Entwicklungspotenzial. Mit 2,2 Mio. Übernachtungen verzeichnet der Landkreis Harz rund ein Drittel aller Übernachtungen in Sachsen-Anhalt und unterstreicht damit seine touristische Attraktivität im Land.

Davon profitieren auch Handel, Gewerbe und Dienstleistungen.

Und nicht zuletzt findet die Landwirtschaft vor allem im Harzvorland aufgrund der natürlichen und witterungsgünstigen Lage sowie durch gute Bodenfruchtbarkeit hervorragende Standortbedingungen und konnte sich so zu einem weiteren wichtigen Wirtschaftsfaktor entwickeln.

#### **Kontakt:**

Landkreis Harz  
Amt für Wirtschaftsförderung  
Dornbergsweg 2  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943/ 93 58 05  
Fax 03943/ 93 58 15  
[wirtschaftsfoerderung@kreis-hz.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@kreis-hz.de)



*Die Hochschule Harz ist eine praxisverbundene Bildungseinrichtung, die eng mit den Unternehmen vor Ort zusammenarbeitet*

*Foto: Matthias Bein*





- ❖ Becken- und Rohrleitungsbau
- ❖ Wasseraufbereitung
- ❖ Filtertechnik
- ❖ Attraktionen
- ❖ öffentlich und privat



**blume** Schwimmbadanlagenbau  
 Winkel 2 · 38835 Hessen · Tel.: 039426 8938



## WGP Werkzeugbau GmbH Wernigerode



**Innovativ**  
**Qualitätsgerecht**  
**Kostengünstig**

### Unsere Produkte

- Folgeverbund- und Transferwerkzeuge für Schneid- und Umformprozesse im Metallbau
- Aluminiumdruckgießwerkzeuge im Elektromotorenbau
- Präzisionskomponenten für Maschinen und Anlagen
- Vorrichtungen, Lehren und Baugruppen

### Unsere Basis:

- Managementsystem nach DIN ISO 9001:2000 und DIN ISO 14001
- eigene Konstruktion mit CAD in 2D- und 3D-Dimension
- CNC-Fräsen (5-achsig); CNC-Drehen und Drahterodieren
- ein erfahrenes Team von Ingenieuren und Facharbeitern

**Am Köhlerteich 21**  
**38855 Wernigerode**

**Tel: 0 39 43/ 94 92 30**  
**Fax: 0 39 43/ 94 92 33**

**Internet: wgp-werkzeugbau.de**  
**e-mail: info@wgp-werkzeugbau.de**

... was der Profi braucht



Prüßner Werkzeuge, Maschinen,  
 Industribedarf, Handel GmbH

### Unsere Harz-Standorte

Feldstraße 15a  
**38855 Wernigerode**  
 fon 03943 45573  
 fax 03943 45575

Harzstraße 12  
**06507 Rieder**  
 fon 039485 5404-0  
 fax 039485 5404-28

### Unser Lieferprogramm

- Werkzeuge
- Zerspanung
- Elektrowerkzeuge
- Industriebedarf
- Schweißtechnik
- Werkzeugmaschinen
- Betriebseinrichtungen
- Arbeitsschutz

### Unser Service

- Material-Management
  - Reparaturservice
  - Vermietung
  - Kalibrierung (Messmittelservice)
- Heute bestellen – morgen vor Ort**
- Kataloge • Web-Shop

planung

verkauf

montage

service



net: [www.werkzeug-pruessner.de](http://www.werkzeug-pruessner.de)

e-mail: [info@werkzeug-pruessner.de](mailto:info@werkzeug-pruessner.de)

**E**in unbestritten wichtiger Motor für die Entwicklung einer Region ist die Anbindung an das Verkehrsnetz. Dies gilt für den Landkreis Harz umso mehr, als er nicht im unmittelbaren Umfeld großer Städte liegt und insofern von ihnen nicht direkt profitiert. Außerdem ist er als traditionsreicher Tourismus-Landkreis und Wirtschaftsstandort auf eine gute Erreichbarkeit angewiesen.

## B 6n und modernisiertes Straßennetz

Der Landkreis Harz verfügt über eine moderne Verkehrsinfrastruktur mit einem gut erschlossenen Straßennetz, das sich u. a. über ca. 364 km Bundesstraßen, 432 km Landesstraßen und 385 km Kreisstraßen erstreckt und in den zurückliegenden Jahren umfangreich ausgebaut wurde. Dadurch sind sowohl die Voraussetzungen für die innere verkehrliche Erschließung des Landkreises Harz als auch für den Anschluss an das System der bundes- und europaweiten Autobahnen gegeben.

Es sind dies die Autobahnen A 395 (Braunschweig – Bad Harzburg) und die A 2 (Nordrhein-Westfalen – Hannover – Berlin), die A 7 (Bayern – Hessen – Norddeutschland), die A 4 (Hessen – Thüringen – Sachsen), die A 14 (Sachsen-Sachsen-Anhalt) und die A 38 (Leipzig – Nordharz – Göttingen). Damit hat der Landkreis Harz eine gute Anbindung an die großen Wirtschaftsstandorte Hannover – Halle – Leipzig und Magdeburg – Erfurt – Göttingen.

Von enormer Bedeutung für die Region ist die neu gebaute vierspürige Bundesfernstraße B 6n, welche eine direkte Verbindung zum Wirtschaftsraum Braunschweig/Hannover schafft und nach ihrer Fertigstellung in Richtung Osten über Mitteldeutschland den osteuropäischen Raum anbinden soll.

Die Planung für eine leistungsfähige schnelle Ost-Westverbindung in diesem Bereich geht bereits auf alte Ideen aus den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts zurück. Ihre auch emotional in der Bevölkerung getragene Bedeutung kann man



Als Lebensader der Region durchzieht die vierspürige Bundesfernstraße B6n den Landkreis

Foto: Landkreis

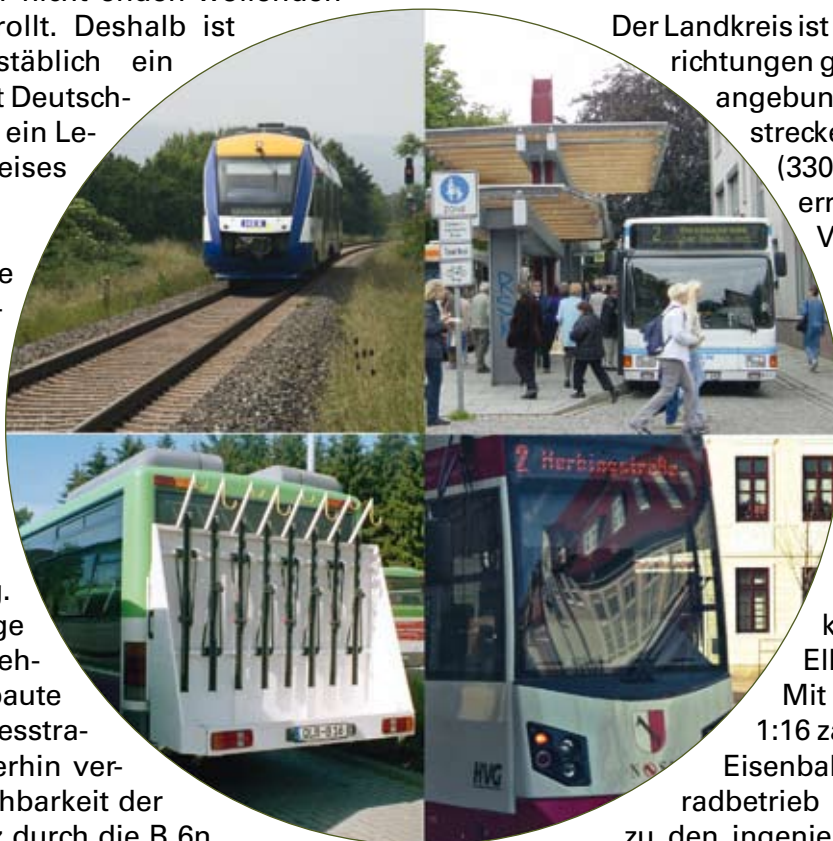
nur erlauben, wenn man berücksichtigt, dass es seit der deutschen Teilung keinerlei verkehrliche Verbindung in Richtung Westen mehr gab. Mit der „Wende“ lag die Region des heutigen Landkreises Harz plötzlich wieder inmitten Deutschlands und Europas und besonders die Orte an der B 6 wurden von einer nicht enden wollenden Verkehrslawine überrollt. Deshalb ist diese Straße buchstäblich ein Symbol für die Einheit Deutschlands und gleichzeitig ein Lebensnerv des Landkreises Harz.

Entlang der B 6n-Trasse entstanden und entstehen Arbeitsplätze durch Neuansiedlungen von Betrieben und Unternehmen – wie zum Beispiel in Ilsenburg, Wernigerode, Blankenburg, Thale oder Quedlinburg. Auf kürzestem Wege können die Unternehmen das gut ausgebaute Autobahn- und Bundesstraßennetz nutzen. Weiterhin verbessert sich die Erreichbarkeit der Tourismusregion Harz durch die B 6n, denn die An- und Abfahrtszeiten zu den touristischen Zielen werden erheblich verringert. Die Ortschaften entlang der „alten“ B 6 werden zudem vom Durchgangsverkehr entlastet und das stärkt den wirtschaftlich wichtigen Fremdenverkehr in der Harzregion.

## Öffentlicher Personennahverkehr

Der öffentliche Personennahverkehr gehört zu den wichtigen Standortfaktoren einer Region, denn er gewährleistet die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger aber auch der Gäste unseres Landkreises. Deshalb ist es besonders wichtig, ein attraktives öffentliches Verkehrssystem vorzuhalten. Der Landkreis Harz widmet sich dieser Aufgabe gemeinsam mit dem Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt (Schienenverkehr) und modern strukturierten Verkehrsunternehmen, die seine planerischen Vorgaben in ein fahrgastfreundliches Gesamtangebot umsetzen. Dazu gehören z.B. in großen Teilen des Kreisgebiets bereits vertaktete Fahrpläne, gut abgestimmte An-

schlüsse, günstige Fahrpreise sowie spezielle Ticketangebote für Pendler und für den Freizeitverkehr. Dafür sorgt u. a. die Verkehrs- und Tarifgemeinschaft Ostharz (VTO), 1994 als eine der ersten Kooperationsformen Sachsen-Anhalts gegründet und bis heute mit zunehmendem Erfolg tätig.



Der Landkreis ist aus allen vier Himmelsrichtungen gut an das Schienennetz angebunden. Auf den Hauptstrecken aus Hannover, Halle (330) und Magdeburg (315) erreichen die Züge der Veolia Sachsen-Anhalt GmbH (HEX) und der Deutschen Bahn AG stündlich und schnell den Knotenbahnhof Halberstadt. Von dort führt auch eine Nebenstrecke nach Blankenburg, die als „Rübelandbahn“ vor allem für den Güterverkehr den Harz Richtung Elbingerode erklimmt. Mit einer Steigung von 1:16 zählt sie zu den steilsten Eisenbahnstrecken ohne Zahnradbetrieb überhaupt und damit zu den ingenieurtechnischen Meisterwerken des Eisenbahnbaus in Deutschland.

Weitere wichtige Orte des Landkreises wie Ilsenburg, Quedlinburg oder Thale verfügen über günstig gelegene Bahnhöfe, neben denen auf Busbahnhöfen Anschlussbusse auf Umsteiger warten.

Im Süden des Landkreises verkehren auf dem mit 140 km größten zusammenhängenden Schmalspurnetz Deutschlands die Harzer Schmalspurbahnen. Die HSB ist zugleich ein einzigartiges technisches Denkmal und ein attraktives Verkehrsmittel gerade für den Freizeitverkehr. Dafür sorgen die vielen bis heute von Dampflokomotiven gezogenen Personenzüge ebenso wie diverse moderne und historische Triebwagen. Das Netz gliedert sich in drei Abschnitte mit unterschiedlicher Charakteristik. Da ist zum einen die 1887 als erste eröffnete Selketalbahn zwischen Gernrode und Nordhausen mit Streckenästen nach Harzgerode und Hasselfelde. Die steilste HSB-Strecke überhaupt erklimmt hier den Ramberg und seit 2006 kann man die bis Quedlinburg verlängerte Bahn dort bequem durch Umstieg von Normal- auf Schmalspur erreichen.



*Eine Fahrt mit der Brockenbahn auf den höchsten Harz gipfel ist nicht nur für Touristen aus aller Welt ein besonderes Erlebnis*

*Foto: Sammlung HSB*

Die Harzquerbahn windet sich von Nordhausen bzw. Wernigerode kommend den Harz hinauf bis nach Drei Annen Hohne, wo wiederum die vielleicht bekannteste Strecke des Netzes, die Brockenbahn, erreicht wird. Im ganzjährigen Betrieb bringt diese fast ausschließlich mit Dampfzügen Fahrgäste nach Schierke und zum 1.125 m hoch gelegenen Bahnhof Brocken. In Wernigerode befindet sich die nach Anmeldung auch für Besucher zugängliche Hauptwerkstatt der HSB, welche die 25 Dampf-, 12 Diesellokomotiven und 10 Triebwagen nebst Wagenpark betreut. Über eine Million Fahrgäste nutzen jährlich das Angebot, auf schmaler Spur den Harz zu erkunden – wie viele Fotografen darüber hinaus seit vielen Jahren die Züge immer wieder verewigen, kann man nur schätzen. Es dürften kaum weniger sein. Für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr fahren die Busse der kommunalen Verkehrsunternehmen Halberstädter Busbetrieb GmbH (HBB), der Q-Bus Nahverkehrsgesellschaft mbH (Q-Bus) und der Wernigeröder Verkehrsbetriebe GmbH (WVB) im VTO-Verbund. In der Kreisstadt mit ihren Vororten ist die Halberstädter Verkehrs GmbH mit zwei Straßenbahn- sowie diversen Stadtbuslinien integriert. Vorrangig im Bereich der Stadt Falkenstein/Harz beteiligt sich die Verkehrsgesellschaft Südharz mbH (VGS) an der Komplettierung eines insgesamt runden Verkehrsangebots. Auf rund 60 Buslinien des Regionalverkehrs und 14

Stadtverkehrslinien werden zusammen fast 10 Mio. Fahrplankilometer im Jahr gefahren und dabei 4,5 Mio. Beförderungen allein im Jedermannverkehr gezählt. Der Schülerverkehr, eine wichtige Säule der Verkehrsnachfrage, ist dabei noch nicht berücksichtigt. Zur Absicherung dieser eindrucksvollen Verkehrsleistung stehen insgesamt fast 160 Omnibusse, darunter viele mit Erdgasantrieb, sowie ein knappes Dutzend Straßenbahnen auf 8 Betriebshöfen zur Verfügung. Rund 350 Mitarbeiter sorgen bei der Planung, in den Werkstätten und nicht zuletzt hinter Lenkrad und Kurbel dafür, dass alle Fahrgäste pünktlich und sicher an ihr Ziel gelangen. Mit der HarzMobilCard (einen Monat lang alle Fahrten zum Kindertarif), der HarzTourCard und dem Selkebahnticket (jeweils 3 Tage Bus und Bahn) stehen Tarifangebote für die kombinierte Nutzung von Bussen und Bahnen zur Verfügung, die sowohl im Pendler- als auch im Freizeitverkehr für ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis sorgen.

**Kontakt:**

Landkreis Harz  
Planungsamt  
Am Schiffbleek 3  
06484 Quedlinburg  
Tel. 03941/59 70-62 33  
Fax 03941/59 70-63 90  
nahverkehr@kreis-hz.de

**Kontakt:**

Landkreis Harz  
Amt für Hochbau und  
Kreisstraßen  
Heiligegeiststraße 7  
06484 Quedlinburg  
Tel. 03941/59 70-61 24  
Fax: 03941/59 70-62 34  
amt65@kreis-hz.de



## Ihr Partner für wirtschaftliche Lösungen beim Heizen und Kühlen

- Luft- und Klimaanlage
- Gasmotorwärmepumpen – Stationen zum Heizen und Kühlen
- Wärmelieferung, Solar-, Photovoltaik- und Pelletsfeuerungsanlagen
- Wärme-, Kälte- und thermischer Schallschutz
- Flüssiggasanlagen einschl. Betankung
- Klimazentralgeräte für Innen- und Außenaufstellung bis 100.000 m<sup>3</sup>/h
- Luftkanal- und Formstückbau
- 24-Stunden-Service für Heizungs- und Klimaanlage

Wärmetechnik Quedlinburg ist Partner für ihr neues Energiekonzept beim Heizen als auch bei der Klimatisierung durch den Einsatz von Gasmotorwärmepumpen mit hoher Energieeffizienz.

Innovative Lösungen bei der Wärmelieferung werden kurzfristig angeboten. Wärmerückgewinnungssysteme können je nach Anwendungsfall 20 bis 30 % des Jahresenergieverbrauches einsparen.

Die Einbindung von Klein-BHKW-Modulen in Heizungssysteme steigern ebenfalls die energetische Effizienz.

Richten Sie bitte Anfragen unter der Telefonnummer: 0 39 46/90 26 90 oder e-Mail: [info@waermetechnik.com](mailto:info@waermetechnik.com)

**Wärmetechnik Quedlinburg • Am Schmöckeberg 1 • 06484 Quedlinburg • Tel.: 0 39 46/90 26 00  
Fax 0 39 46/90 26 16 • [www.waermetechnik.com](http://www.waermetechnik.com) • e-mail: [info@waermetechnik.com](mailto:info@waermetechnik.com)**



*...überzeugend kompetent*

**24H NOTDIENST 03946/77360**

**HEIZUNG • SANITÄR • LÜFTUNG • ELEKTRO**



**HEISAT GmbH Quedlinburg**  
Lange Gasse 12  
06484 Quedlinburg

Telefon: 03946 77360  
Telefax: 03946 7736-77  
email: [info@heisat.de](mailto:info@heisat.de)

Besuchen Sie uns im Internet:

**[www.heisat.de](http://www.heisat.de)**

# Getriebe- und Antriebstechnik Wernigerode GmbH



## Erfolgreiches Wachstum mit der Automobilzulieferindustrie

Die Getriebe- und Antriebstechnik Wernigerode GmbH (GAW) hat sich seit ihrer Neugründung im April 1996 erfolgreich als Zerspanungsdienstleister der Automobilindustrie, im Segment Motor, Getriebe und Fahrwerk am Markt etabliert. Das Leistungsspektrum beinhaltet das mechanische Bearbeiten von Produkten bis zur Montage von einbaufertigen Komponenten für die Automobilindustrie. Schwerpunkte bilden in der Fertigung komplexe Getriebe- und Kupplungsgehäuse, Ausgleichsgehäuse, Turbinengehäuse, Lenkgehäuse und Schwenklager. Modernste Fertigungstechnik für Klein-, Mittel- und Großserien ist im Verbund mit komplexen vollautomatisierten Fertigungseinheiten im Einsatz. Hinzu kommt die Kompetenz im Fräsen, Drehen, Räumen aller metallischen Werkstoffe. Finishprozesse sind automatisierte Entgratung, Komponentenmontage, Waschen und Dichtheitsprüfung. Als Hauptwerkstoffe werden Aluminium, Eisenguss und Temperguss verarbeitet.

Die GAW hat sich seit der Gründung stetig weiterentwickelt und gehört zu den führenden Arbeitgebern in der Region. Dies schließt die Ausbildung ein. Von ehemals 3 Beschäftigten Ende 1996, waren es 1998 bereits 57, 2000 115, 2003 148. Zur Zeit beschäftigt die GAW 170 Mitarbeiter. Hochmotivierte und sehr gut ausgebildete Fachkräfte sind notwendig, um die anspruchsvollen Maschinen und Prozesse zu beherrschen. Deshalb wurde im September 2005 eine eigene Ausbildungsstätte in Verbindung mit einer Kleinserienfertigung errichtet.



Die Ausbildungsberufe sind Zerspanungsmechaniker, Werkzeugmechaniker, Mechatroniker, Industriekaufmann/-frau. Zum 01.09.2008 werden 21 Auszubildende ihre berufliche Perspektive in der GAW haben.

Die Umsatzentwicklung verlief ebenso dynamisch und überdurchschnittlich, von 1,2 Mio. € im Jahre 1996 bis zu 44 Mio. € im Jahre 2007.

Die größten Zuwachsraten wurden im Bereich der Automobilindustrie erzielt, wo für namenhafte Produzenten wie AUDI, BMW, Volkswagen, Thyssen, Opel, Bosch, Wabco und andere gefertigt wird. Ebenfalls wurde am traditionsreichen Standort kräftig investiert, mehr als 30 Mio. € für moderne Maschinen und Ausrüstungen zuzüglich 5 Mio. € für die Sanierung der Altbausubstanz und Errichtung einer neuen Produktionshalle.

Die kontinuierliche Entwicklung war nur möglich durch überproportionales Wachstum und einen permanenten Innovationsprozess. Gepaart mit der aktuellsten Qualitätstechnik im Unternehmen ist die bisherige Marktposition das Ergebnis zuverlässiger und qualitativ hochwertiger Arbeit. Die Getriebe und Antriebstechnik Wernigerode GmbH unterhält ein Qualitäts- und Umweltsystem gemäß den Zertifizierungsvorgaben der Automobilindustrie nach ISO TS 16949 bzw. DIN EN ISO 14001. Zur Vervollkommnung der Unternehmensphilosophie „The best of class“ haben die Unternehmensziele Mitarbeiterorientierung, Unternehmenskultur, Kundenorientierung, Qualitätsorientierung sowie Schnelligkeit und Flexibilität oberste Priorität. Das Unternehmen ist für die Erfordernisse der permanenten Verbesserung der Produktivität und Qualität in der Zukunft gut gerüstet. Weitere Neuentwicklungen im Rahmen der Produktinnovation zur Erschließung neuer Märkte und Zielgruppen sind vorgesehen. [www.gaw-wr.de](http://www.gaw-wr.de)

## IHR PARTNER AM BAU !



**Für Sie sind wir da !**

Mit Erfahrung, Fachkompetenz, Engagement und fairen Preisen realisieren wir ihre Bauvorhaben im **privaten und gewerblichen** Bereich

**Sporleder & Hecker Hochbau GmbH**  
Goezestraße 22, 06484 Quedlinburg

**Neubau** **Sanierung**

Unser Leistungsangebot:

- Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Zimmerei, Dachstuhl/Fachwerk
- Dachdeckerei/Dachklempnerei
- Schlüsselfertiges Bauen

Tel. 03946 / 78010  
www.sporlederhecker.de



## Transportbeton und mehr..

[www.cemex.de](http://www.cemex.de)

**CEMEX Deutschland AG**  
Gebiet Börde-Harz  
Tel. (0 39 43) 5 49 00  
Fax (0 39 43) 2 30 05

- aaton® - leicht verdichtbare und selbstverdichtende Betone
- faton® - der Stahlfaserbeton
- füma® - Verfüllbaustoffe
- estritherm® - Ausgleichschichten
- Fix- und Fertigmörtel
- Fließestrich



## MIT UNS KÖNNEN SIE BAUEN

INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU  
WOHNUNGSBAU · REKONSTRUKTIONEN  
BAUTEN DER ÖFFENTLICHEN HAND  
PROJEKTENTWICKLUNG UND SERVICE  
RUND UM DEN BAU

Industriebau Wernigerode GmbH · Dornbergsweg 22 · 38855 Wernigerode  
Telefon (03943) 565-0 · Telefax (03943) 565-116  
[www.industriebau-wernigerode.de](http://www.industriebau-wernigerode.de)



**Vollkomfortwohnungen**

- Aufzug
- Tiefgarage
- Parkanlage
- Schlossblick
- ruhige Lage
- Lebensgenuss bis ins hohe Alter

Wir beraten Sie gern. Tel. (03943) 565-198

## Wir beraten Sie gerne

*Bei uns fliegen die Späne für Sie*

## SCHÄFER HOLZ TECHNIK

- Einbauschränke
- Massivholzmöbel
- gehobener Innenausbau
- Ausstellungsbau
- Holzbearbeitung
- Zulieferer für Industrie
- individuell gebogene Möbelfronten

Inhaber: Michael Schäfer  
Oststrasse 3 · 38820 Halberstadt

Telefon: 0 39 41/44 86 86  
Telefax: 0 39 41/60 15 78  
[www.schaefer-holztechnik.com](http://www.schaefer-holztechnik.com)  
[info@schaefer-holztechnik.com](mailto:info@schaefer-holztechnik.com)

# Uwe Wilke

Glas- und Gebäudereinigung seit 1989



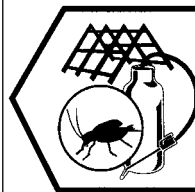
- GLASREINIGUNG
- UNTERHALTSREINIGUNG
- TEPPICHREINIGUNG
- FASSADENREINIGUNG
- NEUBAUABSCHLUSSREINIGUNG
- ELOXALREINIGUNG

OTTO-VON-GUERICKE-STRASSE 9  
38855 WERNIGERODE

TELEFON + FAX  
(0 39 43) 4 27 70

[www.wilke-gebäudereinigung.com](http://www.wilke-gebäudereinigung.com)

Wir sind für Sie da!  
Fragen Sie uns!



## Hygiene + Desinfektions-Service GmbH

Mitglied im Deutschen Schädlingsbekämpfer-Verband e.V.

UMWELTFREUNDLICH - SCHNELL - ZUVERLÄSSIG

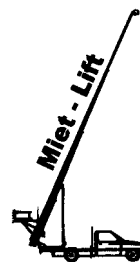
Adelheidstr. 21  
06484 Quedlinburg  
Tel. 0 39 46/30 69  
[www.holzschutz-qlb.de](http://www.holzschutz-qlb.de)

- Schädlingsbekämpfung aller Art
- Vorbeugender und bekämpfender Holzschutz
- Schwammsanierung und Trockenbau
- Desinfektionen aller Art
- Taubenabwehr
- Feuerhemmende Holzimprägnierung
- Flammschutz an Textilien und Dekorationen
- Entrümpelungen von Kellern & Dachböden

Seit über 40 Jahren  
im Landkreis

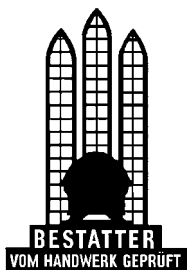
**UMZÜGE**  
mit Möbelmontage

**BERÄUMUNG  
GÜTERTAXI**



**03941 - 44 39 81**  
Funk 0171 - 5302215

Jens Harder · Haselweg 42 · 38820 Halberstadt



# LINDEMANN BESTATTUNGEN Bestattermeisterbetrieb

Tag und Nacht erreichbar

Fasanenweg 8 · 38820 Halberstadt · Telefon: 0 39 41 / 44 15 61

Unser modernes, familiengeführtes Unternehmen wurde 1990 als erstes privates Bestattungsunternehmen in Halberstadt gegründet und unterhält zwischenzeitlich auch Außenstellen in Quedlinburg, Blankenburg und Osterwieck.

### Unser Leistungsspektrum:

- persönliche, vertrauliche Beratung in unseren Räumlichkeiten oder auf Wunsch in Ihrer privaten Umgebung
- anspruchsvolle sowie preisgünstige Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- eigene Kühlung
- würdevoller Abschiednahmeraum
- fachgerechte hygienische Versorgung der Verstorbenen
- Organisation und Ausgestaltung der Trauerfeiern
- Erstellung von Trauerdrucksachen
- Bestellung von Dekoration und Blumenschmuck
- Bestattungsvorsorge zur Sicherheit der eigenen Wünsche für die dereinstige Bestattung

### Geschäftsstellen

Halberstadt  
Woor 3  
0 39 41/60 53 93

Quedlinburg  
Heiligegeiststr. 14  
0 39 46/68 99 77

Blankenburg  
Winde 01  
0 39 44/98 06 11

Osterwieck  
Neukirchenstr. 37  
03 94 21/7 33 77





## Landwirtschaft und Forstwirtschaft im Einklang mit der Natur und Umwelt

### Forstdienstleistungs- und Landschaftspflege GmbH Sachsen-Anhalt

Dambachhaus  
06502 Thale

Telefon 0 39 47 - 77 87 0  
Telefax 0 39 47 - 77 87 9  
E-Mail [flg@forstdienstleistung.com](mailto:flg@forstdienstleistung.com)  
Internet [www.forstdienstleistung.com](http://www.forstdienstleistung.com)



Sachsen-Anhalt



PEFC/04-31-0013



#### Ihr Ansprechpartner für:

- Forstliche Dienstleistungen
- Energieholzherzeugung, Hackschnitzel
- Holzhandel und Holztransport
- Landschaftspflege
- Brenn- und Kaminholz

### Agrar-Genossenschaft Hessen eG.

- |                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| • Landmaschinenservice           | Tel: 86 60 20 |
| • Kfz-Meisterwerkstatt           | Tel: 86 60 10 |
| • Haus - und Gartenmarkt         | Tel: 86 60 40 |
| • Kleingeräteverleih und Service | Tel: 86 60 20 |
| • Tankstelle                     | Tel: 86 60 30 |

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. agrar Klaus Czychon

**Agrar-Genossenschaft Hessen eG. – Am Zollenberg 1 – 38835 Hessen**

**Telefon:** (03 94 26) 8 66 00

**Telefax:** (03 94 26) 86 60 60

**e-Mail:** [agrargenossenschaft-hessen@t-online.de](mailto:agrargenossenschaft-hessen@t-online.de)



Die Landwirtschaft des Harzkreises hat zu großen Teilen aufgrund ihrer natürlichen und witterungsgünstigen Lage im nördlichen Harzvorland sowie durch gute Bodenfruchtbarkeit hervorragende Standortbedingungen und ist seit jeher durch leistungsstarke Unternehmen der Pflanzen- und Tierproduktion gekennzeichnet. Auf dieser Grundlage hat sich im Laufe der Jahrhunderte eine landwirtschaftliche Betriebsstruktur mit sehr hohen Leistungen entwickelt.

Dafür stehen auch die Traditionen in der Saatzucht und Züchtungsforschung, so die Züchterhäuser Strube, Rimpau und Heine mit ihren heutigen Nachfolgern Strube KG und Nordsaat Böhnshausen. Auch bundesweit findet diese Tradition eine entsprechende Würdigung, denn seit Februar 2008 hat mit dem Julius-Kühn-Institut das Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen seinen Hauptsitz in Quedlinburg.

Mit der Wiedervereinigung 1990 stand die Landwirtschaft auch in unserer Region vor der Aufgabe, in ihrem Bereich die soziale Marktwirtschaft einzuführen und zu festigen. Die landwirtschaftlichen Betriebe im Kreis verkörpern sowohl hinsichtlich ihrer Strukturen als auch der Qualität ihrer Erzeugnisse und der Erträge europäisches Spitzenniveau. Auf der freien Entscheidung der Eigentümer über die Bewirtschaftung der Flächen beruhend, gibt es heute im Landkreis bäuerliche Familienbetriebe im Haupt- und Nebenerwerb, landwirtschaftliche Personengesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in der Rechtsform der Agrargenossenschaft sowie als Kapitalgesellschaften. Der Schwerpunkt der Produktion liegt im Anbau von Getreide, Raps und Zuckerrüben, zunehmend auch Mais, der entweder als Futter oder als Basis für die energetische Verwertung in Biogasanlagen genutzt wird. Von großer Bedeutung ist die Milcherzeugung. Die Schweinehaltung ist durch die vertikale Kooperation zwischen Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung mit dem Schlachthof Halberstadt als Zentrum charakterisiert. Dies ist zugleich ein Beispiel für wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle regionale Kreisläufe. Diese sichern Arbeitsplätze und garantieren Verbrauchersicherheit.

Die teilweise extremen klimatischen Bedingungen im Gebirge bringen es mit sich, dass im Harz die auf Grünlandbewirtschaftung beruhende Haltung von Mutterkühen vorherrschend ist. Ackerbau (Sommergetreide und Raps) ist nur bis etwa 500 m ü. NN möglich. Mit der Rückzüchtung des bereits

ausgestorbenen Roten Höhenviehs wurde eine den klimatischen Bedingungen angepasste Rasse geschaffen, die zugleich Kulturgeschichte verkörpert und eine Touristenattraktion darstellt.

Der Anbau von Sonderkulturen, wie Obst in den Harzrandlagen und auch Wein (Westerhausen) sowie Heil- und Gewürzpflanzen, vor allem in den Bereichen Quedlinburg-Hedersleben sowie der Stadt Falkenstein/Harz ergänzen die breite Palette landwirtschaftlicher Erzeugnisse aus dem Landkreis.

Eine Leistungsschau der Landwirtschaft im Landkreis und der umliegenden Regionen ist das Harzer Landwirtschaftsfest, das alljährlich am letzten Juni-sonntag im Ortsteil Reinstedt der Stadt Falkenstein/Harz stattfindet.

#### Kontakt:

Landkreis Harz  
 Amt für Wirtschaftsförderung  
 Dornbergsweg 2  
 38855 Wernigerode  
 Tel. 03943/93 58 12  
 Fax 03943/93 58 15  
[wirtschaftsfoerderung@kreis-hz.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@kreis-hz.de)



Saatzucht und Züchtungsforschung haben im Landkreis eine lange Tradition

Foto: Landkreis

## Dr. jur. Sattler & Kollegen Rechtsanwälte

Wir sind für Sie da

von Montag bis Freitag 7.00 bis 18.00 oder nach Vereinbarung

Breite Straße 40 Telefon: 03943 / 69 14-0 E-Mail: Dr.J.Sattler@t-online.de  
38855 Wernigerode Fax: 03943 / 69 14 - 99 www.Kanzlei-Dr-Sattler.de

### Dr. jur. Joachim Sattler

Rechtsanwalt &  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Bau- & Architektenrecht

### Anke Werner

Rechtsanwältin &  
Fachanwältin für Familienrecht

### Dipl.-Ing. Maik Hussack

Rechtsanwalt &  
Fachanwalt für Versicherungsrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

### Torsten Graf

Rechtsanwalt & Fachanwalt für  
Miet- & Wohnungseigentumsrecht

## Rechtsanwaltskanzlei Schellin

*Christel Schellin*

auch Fachanwältin für Strafrecht und Verkehrsrecht

Richard-Wagner-Str. 39 • 38820 Halberstadt

Tel.: (0 39 41) 60 29 42 • Fax: (0 39 41) 61 47 88

[www.verkehrsrechte.de](http://www.verkehrsrechte.de) • E-Mail: [hilfe@verkehrsrechte.de](mailto:hilfe@verkehrsrechte.de)

Parkplätze vor dem Haus oder in der Tiefgarage



## Dr. Maximilian Zimmer Notar

Beratung und Beurkundung

Breite Str. 71 • 38855 Wernigerode

Tel.: 0 39 43/63 31 03

E-Mail: [info@notarzimmer.de](mailto:info@notarzimmer.de)

[www.notarzimmer.de](http://www.notarzimmer.de)

## PETRA-SABINE SZAWALLA

Rechtsanwältin

Johannisstraße 39a

38855 Wernigerode

Telefon/Fax (0 39 43) 60 50 50

Bürozeiten:

Mi, Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 9.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 17.00 Uhr

## CDU-Kreisverband HARZ

Farbe bekennen.  
Mitglied werden.

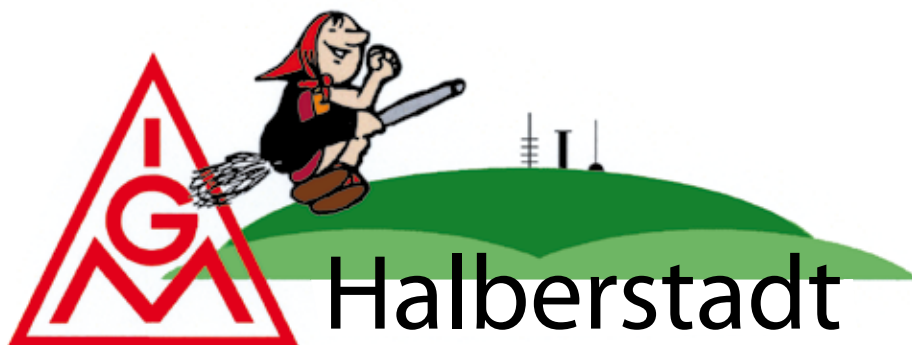


CDU-Kreisverband HARZ  
Rudolf-Breitscheid-Str. 50  
38820 Halberstadt

Telefon: 03941 / 567400  
Fax: 03941 / 567471

[www.cduharz.de](http://www.cduharz.de)  
[post@cduharz.de](mailto:post@cduharz.de)

Wir sind für Sie da! Fragen Sie uns!



## Kompetenz in Sachen Arbeit, Wirtschaft und Soziales

Die Gewerkschaft in Produktion  
und Dienstleistung für die Bereiche  
Metall-Elektro, Textil-Bekleidung  
und Holz-Kunststoff

IG Metall Halberstadt  
Bernhard-Thiersch-Straße 2 · 38820 Halberstadt  
Telefon 03941 442077 · Fax 03941 25019  
E-Mail: [halberstadt@igmetall.de](mailto:halberstadt@igmetall.de)  
[www.igmetall.de/homepages/halberstadt](http://www.igmetall.de/homepages/halberstadt)

# Architekten und Ingenieurbüros Zuverlässigkeit von Anfang an

# PROWA

Ingenieure Blankenburg  
Dr. Daul & Partner

Planungen aus einer Hand:

- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Komm. Tief-, Straßen- und Hochbau
- Tragwerksplanung/Statik
- Sanierungsplanung
- Bauüberwachung
- SiGeKo
- Bauplanungen jeglicher Art für den privaten Bauherrn

Tel: 03944-900094  
Fax: 03944-900060

prowa@email.de  
www.prowa-blankenburg.de

Standorte:

- Blankenburg/Harz  
38889 Blankenburg  
Ludwig-Rudolf-Straße 3a
- NL Halberstadt (Bauoberleitung)  
38820 Halberstadt  
Georgenstraße 1

Roy Adjodah Dipl.-Ing.(FH) Architektur Sachverständiger Immobilienbewertung Energieberater BAFA zugel. SiGeKo

## Planungsbüro ARCHItektur & Wertermittlung

# AR-CHI-Plus

- **Planung** von Gebäuden, Anbauten, Umbauten, Sanierungen  
Schwerpunkt: Niedrigenergiehäuser, Passivhäuser
- **Schwimmbadplanung**
- **Bauanträge** bauvorlageberechtigt
- **Bauüberwachung** SiGeKo
- **Projektentwicklung**
- **Vor-Ort-Energieberater** zugel. + gefördert d. BAFA
- **Energiepass** dena zugelassen
- **Wertgutachten**  
f. bebaute u. unbebaute Grundstücke

**AR-CHI-Plus** Planungsbüro  
Holzmarkt 1  
38820 Halberstadt  
**Tel. 03941/ 573697**  
www.ar-chi-plus.de  
ar-chi-plus@web.de



**WERNIGERÖDER  
INGENIEURGESELLSCHAFT mbH**  
Beratende Ingenieure

Bauberatung  
Bauleitung  
Ingenieurvermessung

Entwurfsplanung  
Tragwerksplanung  
Grundstücksbewertung

Gustav-Petri-Straße 4, 38855 Wernigerode  
Telefon: 0 39 43 / 6 97 20    Telefax: 0 39 43 / 69 72 68  
e-Mail: info@wigmbh.de



**Blankenburger Bau-Planungsgesellschaft**  
Niederlassung der Wernigeröder Ingenieurgesellschaft mbH

Bauberatung, Bauplanung, Projektüberwachung von:



Verkehrsbauten  
Ingenieurbauten  
kommunalen Tiefbauten  
komplexen Aufschlüssen

Rübeländer Straße 10 b, 38889 Blankenburg/ Harz  
Telefon: 0 39 44 / 35 31 72 – 73    Telefax: 0 39 44 / 35 31 80  
e-Mail: info@bbplan.de

# PLANUNGSRING

ARCHITEKTEN+INGENIEURE GMBH  
BOTHE·KOWALSKY·ROTH·SUROWY

Dornbergsweg 22 · 38855 Weringerode  
Fon: 0 39 43 / 54 85-0 · Fax: 0 39 43 / 54 85-24  
www.planungsring-wr.de · info@planungsring-wr.de



**Projekte:** Wohnen    Industrie, Gewerbe    Öffentliches Bauen    Kirchen    Forschung, Krankenhaus, Soziales    Sport, Kultur, Bildung,    Städtebau

**ERHARDT** Fahrzeugbau GmbH  
Ilsenburg

Produktion von Leichtbaukoffern für Fahrzeuge  
mit einem zul. Gesamtgewicht von 3,5 bis 7,5 to

**Gewerbegebiet Ellerbach-Nord**

Brockenblick 12-13 • 38871 Ilsenburg/Harz  
Tel.: (039452) 80260 • Fax: (039452) 802623  
e-mail: [marketing@erhardt-ilsenburg.de](mailto:marketing@erhardt-ilsenburg.de)



**Vertriebspartner**

Meschwitzstraße 21 • 01099 Dresden  
Tel.: (0351) 82470 • Fax: (0351) 8247330  
e-mail: [kontakt@erhardt-dd.de](mailto:kontakt@erhardt-dd.de)

**ERHARDT** Fahrzeugwerk  
Dresden GmbH



38889 Blankenburg, Michaelsteiner Str. 29  
Tel. +49 3944 920 0, Fax +49 3944 920 203  
Mail. [info@harzerwerke.de](mailto:info@harzerwerke.de)

Die Harzer Werke Motorentechnik GmbH ist  
spezialisiert auf die Herstellung qualitativ  
hochwertiger Zylinderlaufbuchsen aus legiertem  
Grauguss für Vier-Takt-Dieselmotoren.

Die Zylinderlaufbuchsen kommen in Schiffs- und  
Lokomotivmotoren sowie Stromerzeugungsanlagen  
als Ersatzteile oder für den Motoreneubau zum  
Einsatz.

Im Programm sind auch zylindrische Teile für  
Kompressoren und Verdichter.

**VISION UND PERFEKTION**

*innovativ* Europas modernste Aluminiumgießerei  
*leistungsstark* zuverlässiger Partner der Automobilindustrie  
*serviceorientiert* von Forschung bis Logistik



**DGH-GROUP** | DRUCKGUSS HEIDENAU  
DRUCKGUSS HOYM  
DRUCKGUSS HOF  
HEIDENAUER FORMEN- UND WERKZEUGBAU  
ZERSPANUNGS- UND INDUSTRIE-TECHNIK DOHNA  
DIECASTING TECHNOLOGIES CENTER

DGH Group  
Müglitztalstraße 43 · D-01809 Dohna/Dresden · Tel. +49-3529/5 88-0 · Fax +49-3529/5 88-267 · [druckguss@dgheidenau.de](mailto:druckguss@dgheidenau.de) · [www.dgheidenau.de](http://www.dgheidenau.de)

**D**er Landkreis Harz liegt in einer beeindruckenden Landschaft mit vielen geologischen Besonderheiten. Schon von Weitem ist das bewaldete Harzmassiv mit dem Brocken zu erkennen. Die Acker Ebene des nördlichen Vorharzes ist reich strukturiert durch bewaldete Kuppen (Fallstein, Huy, Hakel) und dem Harz direkt vor gelagerte Hügelketten (Teufelsmauer, Regenstein, Thekenberge, Aufrichtungszone) sowie Fließgewässer (Ilse, Holtemme, Bode). Im Harzgebirge gestalten mäandrierende Flüsse die Wiesentäler (Kalte Bode, Warme Bode, Selke). Sie haben sich tief in das Relief eingeschnitten (Bodetal) oder unterirdische Tropfsteinhöhlen gebildet. Von Menschenhand geschaffen sind Talsperren, Forste, Rodungsinseln, Städte und Dörfer mit oft wunderschönen Fachwerkhäusern und Kirchen.

Der Landkreis Harz besitzt eine deutschlandweit außergewöhnliche und bedeutende Naturraumausstattung – auf relativ kleiner Fläche finden sich vielfältigste Lebensräume, die zum Teil europaweit selten sind. Tausende gesetzlich geschützter Biotope sind zu finden. Prägend sind die Moore und Bergwiesen im Harz sowie Streuobstwiesen und Trockenrasen im Vorharz. In den von hoher ökologischer Qualität gekennzeichneten Lebensräumen leben sehr viele seltene und vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Die Region ist ein Zentrum der Artenvielfalt in Mitteleuropa. Mit etwas Glück sieht man Weißstorch und Roten Milan, schwieriger hingegen sind Wanderfalke, Uhu, Schwarzstorch, Alpenringdrossel, Eisvogel und Bienenfresser zu beobachten. Etwas Besonderes ist die Wildkatze, die im Harz eine stabile Population besitzt, und auch der Luchs, für den ein Wiederansiedlungsprogramm besteht. Der Harz und die Gebirgszüge im Vorland sind bekannt für ihre Höhlen und Stollen, in denen fast alle Fledermausarten Deutschlands ihre Sommer- und Winterquartiere, ihre Schwärmquartiere und Wochenstuben haben. Der Goldene Scheckenfalter, Feuerfalter, Hirschkäfer, Eremit und die Spanische Flagge sind äußerst seltene Insektenarten, die im Landkreis noch Lebensräume finden.

Der hohe Artenreichtum an Orchideen auf den Kalktrockenrasen (Knabenkräuter, Händelwurz, Bienen-Ragwurz), die besondere Vegetation der Trockenrasen auf Kreidesandstein (Adonisröschen, Wiesen-Küchenschelle, Sand-Silberscharte) und der trockenen Heideflächen kennzeichnen die niederschlagsarmen Landschaften des Hügel- und Flachlandes. Eine Besonderheit des Harzes sind die

Bergmähwiesen mit Goldhafer, Bärwurz und Harzer Labkraut, die Feuchtwiesen als deren feuchtere Ausprägung mit Mädesüß und Waldsimse und als Highlight die Borstgrasrasen mit Kreuzblümchen und Arnika. Die Artenvielfalt der Orchideen auf den Bergwiesen ist ebenfalls enorm.

Hochgradig gefährdet sind die nur noch wenigen naturnahen, über 160 Jahre alten Buchenbestände (Altholzinseln) in den forstlich genutzten Buchenwäldern, die Hangwälder, die Auwaldreste an den Flüssen und die Ackerwildkrautreservate inmitten der modernen Landwirtschaft.

Einzigartig ist die Vegetation im Nationalpark Harz, weil der Brocken höhenklimatisch wie eine wol-



*Der Brockengarten vermittelt einen Einblick in die alpine Vegetation auf dem höchsten Harzgipfel*

*Foto: Nationalpark*

kenumtoste Insel zwischen Alpen und Skandinavischem Gebirge hervorsticht. Die Bergheiden und Matten des Brockens (mit der nur hier vorkommenden Brockenanemone), die Waldgrenze in der Fichtenkampzone, die eiszeitlichen Blockhalden und Felsmassive mit ihrem Flechtenreichtum, die 6000–9000 Jahre alten Moore, der naturnahe Bergfichtenwald, der „Brockenurwald“ und nicht zuletzt der unvergessliche Ausblick auf dem Berg machen den besonderen Reiz aus. Interessantes und viel Wissenswertes über diese einzigartige Landschaft vermitteln der Brockengarten und das Brockenmuseum auf dem höchsten Berg des Harzes.

Insgesamt steht mehr als die Hälfte der Landkreisfläche unter Naturschutz. Dabei unterscheidet man verschieden strenge Schutzkategorien wie Nationalpark, Naturschutzgebiete, Naturdenkmale sowie Landschaftsschutzgebiet, geschützte Landschaftsbestandteile und besonders geschützte Biotope. Das Europäische ökologische Biotopverbundsystem NATURA 2000 hat einen Schwerpunkt in dieser Region, 44 Fauna-Flora-Habitat- und Vogelschutzgebiete wurden ausgewiesen. Mit dem länderübergreifenden Nationalpark Harz ist mindestens eines davon deutschlandweit bekannt.

Der Erhalt dieser besonders wertvollen Gebiete und der in ihnen lebenden Pflanzen- und Tierarten ist Aufgabe des Naturschutzes.

So werden auf über 2.500 ha die Bergwiesen, Streuobstwiesen und Trockenrasen im Landkreis Harz

- durch den Landschaftspflegeverband „Harz“ e.V. (Naturschutzprojekte)
- mit Hilfe von fast 100 privaten Landwirten und Schäfern (Vertragsnaturschutz)
- durch geförderte Projekte der Naturschutzbehörde, mehrerer Arbeitsförderungsgesellschaften, KoBA und ARGE n (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, allein 2007 über 200 Beschäftigte)
- durch direkte Maßnahmen der Naturschutzbehörde gepflegt und erhalten oder wiederhergestellt.

Durch die Bergwiesenpflege ist es gelungen, den dramatischen Rückgang dieses seltenen Lebensraum-Typs zu stoppen!

Dabei hat sich einmal mehr gezeigt, dass mit dem Erhalt seltener Lebensräume sowohl aktiver Naturschutz als auch Existenzsicherung landwirtschaftlicher Betriebe und Schäfereien, sinnvolle Beschäftigung und Motivation von Langzeitarbeitslosen und

Tourismusförderung (Erhalt erlebbarer blühender Landschaften) einhergehen.

Das ist ein Erfolgskonzept, das sich weiterzuführen und auszuweiten lohnt!

Mit dem notwendigen Bau von Infrastrukturmaßnahmen wie der B 6n wurden leider viele Biotope zerschnitten. Wildbrücken und Wilddurchlässe, breite Pflanzstreifen an Bächen und Wegen sollen die Lebensräume von Pflanzen und Tieren wieder verbinden. Neu angepflanzte Feldgehölze und Hecken, renaturierte Bäche und große Wiesenflächen schaffen neue Lebensräume – seltene Biotoptypen werden durch geeignete Pflegemaßnahmen wiederhergestellt und auf Dauer erhalten.

Durch ein Fledermausschutzprogramm werden Höhlen und Stollen gesichert und die Zugänge umgestaltet, damit Fledermäuse dort ungestört Quartier nehmen können. Auf über 10 km Länge wer-



*Mehr als die Hälfte der Fläche des Landkreises zählt – wie hier das Landschaftsschutzgebiet bei Bärenrode – zu Gebieten mit einem besonderen Schutzstatus*

den in jedem Frühjahr an den Straßen Krötenzäune errichtet, für deren Betreuung sich einzelne Naturschutzhelfer engagieren.

Für die Fischfauna erfolgt seit Jahren der systematische Rückbau von Wehren, um die ökologische Durchgängigkeit der Fließgewässer Holtemme und Zillierbach, Ilse, Ecker und Goldbach zu schaffen.

Der größte Teil des Landkreises Harz gehört zum Flusseinzugsgebiet der Bode und damit zum Stromgebiet der Elbe. Ein kleinerer Teil des westlichen Landkreises wird über die Ecker und die Ilse entwässert und gehört damit zum Stromgebiet der Weser. Die Gesamtlänge der Fließgewässer im Landkreis Harz beträgt mehr als 1.900 km.

Die Fließgewässer werden nach ihrer wasserwirtschaftlichen Bedeutung in Gewässer I. (das heißt Gewässer mit erheblicher wasserwirtschaftlicher Bedeutung) und II. Ordnung eingeteilt. Zu den letzteren

Fließgewässern gehören neben kleinen Bächen und Rinnsalen, die teilweise auch nur zeitweilig wasserführend sein können, auch künstlich angelegte Gräben sowie Be- und Entwässerungskanäle.

Zu den wasserwirtschaftlich bedeutsamen Fließgewässern zählen die Bode mit der Kalten und der Warmen Bode, die Ecker, der Große Graben, die Holtemme, die Ilse, die Selke und der Zillierbach. Stehende Gewässer von besonderer wasserwirtschaftlicher Bedeutung sind: Bergrat-Müller-Teich (Friedrichsbrunn), Bremer Teich (Gernrode), Erichsburger Teich (Harzgerode), Frankenteich (Straßberg), Fürstenteich (Silberhütte), Gondelteich (Friedrichsbrunn), Großer Siebersteinteich (Ballenstedt), Hochwasserschutzbecken Kalte Bode (Königshütte), Kiliansteich (Straßberg), Kleiner Siebersteinteich (Ballenstedt), Kunstteich (Ballenstedt), Mühlenteich (Güntersberge), Neuer Teich (Gernrode), Rappbodetalsperre (Hasselfelde), Talsperre Wendefurt (Wendefurt), Teufelsteich (Harzgerode), Überleitungssperre (Königshütte), Vorsperre Hassel (Hasselfelde), Vorsperre Rappbode (Trautenstein) und Zillierbachtalsperre (Wernigerode).

Die Gewässergüte hat sich in den letzten Jahren, dank der Errichtung neuer Kläranlagen und Ortnetze im gesamten Harzkreis deutlich verbessert. Im Oberlauf der Gewässer, insbesondere im Harz, sind die Fließgewässer überwiegend in die Güteklassen I bis I-II (unbelastet bis gering belastet) eingestuft. Hier sind die Gewässer weitestgehend unbeeinflusst bzw. nur in geringem Maße beansprucht. Ziel ist es, insgesamt für alle Gewässer einen guten ökologischen und chemischen Zustand, d. h. mindestens die Gewässergüteklasse II (mäßig belastet), zu erreichen. Dafür sind noch weitere Erschließungsmaßnahmen in den Gemeinden des Harzkreises erforderlich.

Insgesamt sind derzeit im Harzkreis 20 Kläranlagen (> 1.000 EW) mit einer Gesamtkapazität von ca. 340.000 Einwohnergleichwerten (EW) in Betrieb. Durch die 7 Trinkwasser- und Abwasserzweckverbände und 2 Abwassergesellschaften konnte bisher ein Erschließungsgrad von ca. 87 Prozent erreicht werden.

Zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Fließgewässer und der Erhaltung eines ordnungsgemäßen Zustandes für den Wasserabfluss werden die Fließgewässer unterhalten. Für die Unterhaltung der rund 305 Kilometer Gewässer I. Ordnung ist der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft



Foto: Landkreis





*Die Rappbode-Talsperre gehört mit einem Stauraum von 110 Millionen Kubikmetern zu den größten deutschen Talsperren.*

*Foto: Talsperren-Betrieb Sachsen-Anhalt*

Sachsen-Anhalt (LHW) zuständig. Die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung erfolgt durch eigens dafür gebildete Unterhaltungsverbände (UHV).

Neben der Bedeutung für den natürlichen Wasserhaushalt und die Ökologie eines Gebietes haben die Fließgewässer, insbesondere die des Oberharzes, erhebliche wasserwirtschaftliche Bedeutung. So dient das Wasser aus den Einzugsgebieten der Warmen und Kalten Bode, der Hassel, der Rappbode, des Zillierbaches und der Ecker der Trinkwassergewinnung (Rappbode-Talsperrensystem, Zillierbach- und Eckertalsperre).

Mit einer Staumauerhöhe von 106 Meter über Gründungssohle verfügt die Rappbode-Talsperre über die höchste Staumauer in Deutschland und gehört mit einem Stauraum von 110 Millionen Kubikmetern zu den größten deutschen Talsperren. Aus diesem Reservoir werden 1,5 Mio. Menschen mit

qualitativ hochwertigem Trinkwasser versorgt. Das Grundwasser der Hauptgrundwasserleiter im Harz-kreis ist überwiegend in einem guten chemischen und mengenmäßigen Zustand und wird zum Teil für die Trinkwasserversorgung heute noch genutzt (z. B. Versorgung der Stadt Quedlinburg über die Brunnen im Brühl). Insgesamt bestehen im Harz-kreis noch 31 Trinkwasserschutzgebiete und 1 Heil-quellenschutzgebiet. An die zentrale öffentliche Trinkwasserversorgung sind ca. 99,6 Prozent aller Haushalte angeschlossen.

**Kontakt:**

Landkreis Harz  
Umweltamt  
Nicolaiplatz 1  
38855 Wernigerode  
Tel. 03941/59 70-21 52  
Fax 03941/59 70-21 71  
umweltamt@kreis-hz.de

Schon lange bevor sich in unserer Region Ende des 19. Jahrhunderts der Fremdenverkehr als Wirtschaftsfaktor entwickeln konnte, faszinierte die einzigartige Landschaft rund um den 1.142 m hohen Brocken Dichter und Maler so sehr, dass sie ihre Eindrücke und Gefühle in bis auf den heutigen Tag bekannten Werken festhielten. Wer kennt sie nicht, die Brockenbeschreibungen und die Walpurgisszene aus Goethes Faust oder die treffliche Wiedergabe der Landschaftsbilder in Heines Harzreise. Beschreibt er doch sehr präzise das wildromantische Ilsetal mit umher gestreuten Felsbrocken, das alpine Bodetal mit schroffen Felswänden und das weite, offene und liebevolle Selketal. Weil die Täler so unterschiedlich sind, verglich er ihre Flüsse Ilse, Bode und Selke mit Frauengestalten unterschiedlichen Charakters. Diese drei Täler gehören zweifellos zu den schönsten Tälern und Wandergebieten des gesamten Harzes.

Begibt man sich heute in die Fußstapfen dieser berühmten Dichter, kann man auf dem Harzer Hexen-Stieg den Harz von Thale bis Osterode auf 94 Kilometern überqueren. Weitere bedeutende Wanderwege sind der Selketal-Stieg, der Harzer Grenzweg, das Grüne Band sowie die Wege deutscher Kaiser und Könige des Mittelalters im Harz. Im nördlichen Harzvorland bieten verschiedene Naturschutzgebiete, wie die Teufelsmauer, der Huy oder der Hakel ebenfalls Wander- und Erholungsmöglichkeiten an.

Das bislang einzigartige Projekt „Harzer Wandernallee“ verbindet mit Hilfe eines Wanderpasses den Harz als eines der vielseitigsten Wandergebiete Deutschlands über Bundesländergrenzen hinweg. Ein Netz von zahlreichen Stempelstellen führt den Wanderer zu vielen interessanten und geschichtsträchtigen Orten des Landkreises. Das weit verzweigte Wandernetz verwandelt sich im Winter in ein ausgedehntes gespurtetes Loipennetz. Sprungschanzen, Eishallen, Ski- und Rodelhänge ergänzt

durch Ski- und Rodelverleihstationen bieten auch dem aktiven Wintersportler ein großes Betätigungsfeld. Schierke, am Fuße des Brocken gelegen, wird zukunftsorientiert als Wintersportzentrum weiter ausgebaut.



Kombinierte Landwirtschafts- und Radwanderwege durchziehen in einem dichten Netz die Landschaft. Der Europaradwanderweg „R 1“ von Boulogne-sur-Mer bis St. Petersburg verbindet auf 3.500 km die Menschen, die Natur und die Kultur von neun europäischen Ländern. Auf dem Terrain des Landkreises Harz ist er streckengleich mit dem Europaradwanderweg „E 11“ Niederlande – Harz – Litauen. Erwähnenswert sind auch der Harzvorland-Rad-Wanderweg und der Harzrundweg.

An der Roßtrappe in Thale hat die „Formel 1 des Radsports“ – der Downhill auf einer anspruchsvollen Strecke im Harz eine Heimstätte gefunden. Diese Abfahrtsstrecke ist die einzige im Landkreis und einzigartig in Sachsen-Anhalt und führt über 2 km 250 m ins Tal herab. Und auch für Motorradfahrer ist der Landkreis ein Eldorado. Tolle Panoramen, gute Gastronomie und eine Vielzahl an Ausflugszielen werden ergänzt durch sportliche Highlights des Motorsports, wie die Motorsportanlage „Harz-Ring“ im Ortsteil Reinstedt der Stadt Falkenstein/Harz oder der Trail „Auf der Rosshöhe“ des Motorsportclubs Westerhausen e.V..

Klettern im Landkreis Harz kombiniert Geschicklichkeit, Kraft und Mut mit einem einzigartigen Naturerlebnis. Hier empfehlen sich Felsformationen am Bodetaleingang in Thale oder an den Sandsteinfelsengruppen der Teufelsmauer und unter Anleitung sogar am Brocken im Nationalpark sowie an den Klippen in Schierke.

Noch höher hinauf geht's nur noch bei einem Rundflug mit dem Gleitschirm, Motor- oder Segelflieger, beim Fallschirmspringen oder beim Ballonfahren. Viele Vereine im Harz und speziell rund um den Ver-

kehrsländeplatz Ballenstedt/ Quedlinburg laden Sie zu einem Höhenflug ein.

Das Kreisgebiet bietet vielerorts Bademöglichkeiten in Frei- und Hallenbädern, Badeseen oder in diversen Hotel- und Ferienanlagen. Angeln, Boote ausleihen und fahren kann man auf einigen ausgewiesenen Gewässern. Ein besonderes Angebot und gleichzeitig eine außergewöhnliche Sehenswürdigkeit ist die Besichtigung der Rappbode-Talsperre bei Hasselfelde. Sie ist die größte Talsperre im Harz und zugleich die Höchste in Deutschland und gehört zusammen mit weiteren Talsperren und Rückhaltebecken zum Hochwasserschutzsystem im Ostharz.

Auch für Freunde weiterer Sportarten bietet der Landkreis Harz viel: Nordic walken im 1. NORDIC. FITNESS.PARK® in Blankenburg, Golfspielen auf der 18-Loch-Golfanlage in Falkenstein/Harz, OT Meisdorf, Reiten – ob im Westernstil in der Westernstadt Pullmann-City Hasselfelde oder in vielen weiteren Orten mit Reitsportanlagen und Reiterhöfen,

die Angebotspalette ist groß und wächst stetig.

Wellness- und Gesundheitsangebote von Kureinrichtungen und touristischen Leistungsträgern verbinden die klimatischen Gegebenheiten, die Natur und regionale Sehenswürdigkeiten. Das Kurzentrum mit Calciumsolebad und Kurpark und die Paracelsus-Harz-Klinik in Bad Suderode sowie die Teufelsbad-Fachklinik mit Therapieangeboten mit Frischmoor aus eigenem Abbau in Blankenburg bieten einen Einklang aus Natur und modernster Medizintechnik in zum Teil neu erbauten oder bereits rekonstruierten Fachkliniken mit gut ausgebildetem Personal.

Auch Kindergruppen und Familien mit Kindern sind im Landkreis Harz herzlich willkommen. Besonders beliebt ist das Kinder- und Jugenderholungszentrum Güntersberge mit seinen vielseitigen Freizeitanlagen und Erlebnisangeboten. Im sagenumwobenen Thale stehen jede Menge Attraktionen gegen die Langeweile. Da fährt ein Sessellift den kargen schroffen Felsen hinauf zur



Mountebiker auf dem Brocken

Foto: Matthias Bein



Die Westernstadt Pullman-City in Hasselfelde bietet nicht nur spannende Unterhaltung, sondern auch stيلةchte Übernachtungsmöglichkeiten

Foto: Landkreis



Fachwerkansicht in Schwanebeck

Foto: Fotostudio Schrader



Von Thale geht es mit der Seilbahn über das romantische Bodetal hinauf auf den Hexentanzplatz

Foto: Landkreis

Roßtrappe und eine Kabinenbahn verbindet die Talstation mit Funpark und Wasserrad mit dem Hexentanzplatz. Oben angekommen, warten das Harzer Bergtheater, der Tierpark, und der Harzbob auf große und kleine Besucher. Das Bau-Spiel-Haus in Thale lädt bei jedem Wetter zum Spielen, Rutschen und Bauen ein. Kinderthemenstadtführungen, lebende Museen, Handwerkskurse, Streichelzoo und Tiergehege bieten Unterhaltung für alle Altersklassen.

Das gilt auch für die zahlreichen anderen Sehenswürdigkeiten im Landkreis, die zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter einen Besuch wert sind. Burgen, Schlösser, Kirchen, Klöster und Fachwerk – Zeitzeugen aus allen Epochen sind der Grundstock heutiger Besiedlung. Manche von ihnen sind nur noch Ruinen. Viele jedoch sind Schmuckstücke und zeugen von der handwerklichen Kunst ihrer Erbauer. Entlang der bekannten „Straße der Romanik“ sind sie Höhepunkte und Anlaufstellen für Besucher aus aller Welt.



Die Westerburg bei Dedeleben ist eine Wasserburg mit ganz besonderem Flair

Foto: Fotostudio Schrader

Eine weitere Verknüpfung von Sehenswürdigkeiten und Lebensgefühl geben verschiedene touristische oder auch spirituelle Straßen und thematische Wege. Durchquert man Deutschland oder gar Europa kommt man z. B. auf der Wegführung der „Deutschen Fachwerkstraße“, der „Oranier-Route“ oder auch des Jakobuspilgerweges an Stationen im Harzkreis vorbei. Aber nicht nur monumentale Gotteshäuser oder das Flair der gut erhaltenen mittelalterlichen Fachwerkbauweise sind typisch für unsere Städte und Gemeinden, es sind die Menschen, die mit ihrer Leidenschaft für Handwerk, Kunst, Landwirtschaft, Bildung und Industrie diese Region prägen. Die Erzeugnisse ihrer handwerklichen und kunstfertigen Tätigkeiten oder die Ergebnisse aus der Forschung und Wirtschaft sind der Inhalt unserer Museen, Heimatstuben, Ausstellungen und Galerien.



In Wernigerode entsteht gegenwärtig der Miniaturenpark „Kleiner Harz“, für den rund 60 bekannte Gebäude des Harzes – hier das Wernigeröder Rathaus – originalgetreu im Maßstab 1:25 nachgebaut werden

Foto: Kämmer-Schule

Ebenso bestaunenswert und doch ganz anders sind die weitläufigen, schön angelegten Garten- und Parkanlagen im Harz. 400 Jahre Gartenkunst – vom Klostersgarten über Barock- und Landschaftsgärten – warten auf ihre Besucher. In Wernigerode wurde auf dem Gelände der Landesgartenschau 2006 ein Bürgerpark geschaffen, in dem gegenwärtig der Miniaturenpark „Kleiner Harz“ entsteht. 55 bis 60 berühmte und bekannte Gebäude aus dem gesamten Harz werden dafür im Maßstab 1:25 originalgetreu nachgebaut und hier in den kommenden Monaten ihren Platz finden.

Das Harzer Gebirge ist auch unter seiner Oberfläche vielschichtig und mannigfaltig. Silber, Steinkohle, Kalk, Flussspat und Eisenerze sind die Stoffe, die über Tage verhüttet, geschmolzen und weiterverarbeitet wurden. In Schaubergwerken, wie der „Erzgrube Büchenberg“ und dem Besucherbergwerk „Drei Kronen und Ehrte“ in Elbingerode oder der „Grube Glasebach“ in Straßberg und einem höchst aktiven Köhlereimuseum bei Hasselfelde können Besucher Einblicke gewinnen. Dazu laden auch das Carlswerk Mägdesprung, die Hüttenmuseen Thale und Ilsenburg sowie die Fürst-Stolberg-Hütte Ilsenburg ein. Parallel zur Montanindustrie entwickelte sich allerorts die Forstwirtschaft. Mit der Darstellung der örtlichen Geschichte der Forst- und Holzwirtschaft befassen sich viele kleine und größere Museen, Heimatstuben und Kabinette. Besondere Unter-Tage-Besichtigungen sind in den Tropfsteinhöhlen in Rübeland möglich. Die Baumannshöhle gilt heute als älteste und bekannteste Schauhöhle Deutschlands. Sie ist auch eine der Spielstätten des Nordharzer Städtebundtheaters. Wohn- und gleichzeitig Arbeitsort vieler Generationen waren die unzähligen Mühlen im Harz. Noch heute sind zum Teil vollfunktionstüchtige Wasser- und Windmühlen zu besichtigen, wie z. B. die Turmwindmühle Endorf oder die Wassermühle in Badersleben, jährlich am Mühlentag zu Pfingsten. Im Landkreis Harz ist der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Vor allem nach 1990 wurde die touristische Infrastruktur unter Nutzung verschiedener Förderprogramme des Bundes, des Landes sowie der EU grundlegend modernisiert bzw. neu errichtet. Zahlreiche Hotel- und Gastronomiebetriebe sowie Freizeit- und Erholungseinrichtungen wurden neu bzw. aus- und umgebaut. Heute stehen den Gästen im Landkreis rund 17.000 Betten in Hotels und Pensionen sowie weitere Übernachtungsmöglichkeiten in Privatquartieren oder auf Campingplätzen zur Verfügung. Dabei wurden und werden Projekte und Vorhaben, denen ein naturverträgliches Erholungs-, Sport- und Freizeitkonzept zugrunde liegt, besonders gefördert, entsprechen sie doch den heutigen Erfordernissen und Wünschen von Einheimischen und Gästen nach einer naturnahen Tourismusentwicklung.

#### **Kontakt:**

Landkreis Harz  
Amt für Wirtschaftsförderung  
Dornbergsweg 2, 38855 Wernigerode  
Tel. 03943/93 58 18  
Fax 03943/93 58 15  
wirtschaftsfoerderung@kreis-hz.de

#### **Auf einen Blick:**

Folgende Orte im Landkreis Harz wurden im Rahmen der touristischen Prädikatisierung mit einem besonderen Status eingestuft:

#### **Heilbad:**

Bad Suderode – Calcium-Sole-Heilbad  
Blankenburg (vorläufige Anerkennung)  
als Heilbad

#### **staatlich anerkannter Erholungsort:**

Dankerode, Darlingerode, Elbingerode, Falkenstein/ Harz, OT Meisdorf, Friedrichsbrunn (strebt den Status Luftkurort an), Gernrode, Güntersberge, Harzgerode, Neudorf, Sorge, Tanne, Wernigerode

#### **Luftkurorte:**

Allrode, Altenbrak, Benneckenstein, Elend, Hasselfelde, Ilsenburg, Schierke, Stiege, Treseburg

#### **Touristeninformation Allrode**

Kirchplatz 138  
06507 Allrode  
Tel. 039487/2 92  
Fax 039487/2 48  
www.allrode.de  
E-Mail: info@allrode.de

#### **Tourist-Information Altenbrak**

Unterdorf 5  
38889 Altenbrak  
Tel. 039456/2 05  
Fax 039456/5 05 50  
www.altenbrak.de  
E-Mail: info@altenbrak.de

#### **Kurzentrums Bad Suderode**

Felsenkellerpromenade 4  
06507 Bad Suderode  
Tel. 039485/5 10  
Fax 039485/4 85  
www.bad-suderode.de  
E-Mail: info@bad-suderode.de

#### **Tourist-Information Ballenstedt**

Anhaltiner Platz 11  
06493 Ballenstedt  
Tel. 039483/2 63 und 97 90 98  
Fax 039483/9 71 10  
www.ballenstedt-information.de  
E-Mail: kontakt@ballenstedt-information.de

## Kurverwaltung Benneckenstein

Haus des Gastes  
Straße der Einheit 5  
38877 Benneckenstein  
Tel. 039457/26 12  
Fax 039457/26 13  
www.benneckenstein.de  
E-Mail: kv-benneckenstein@t-online.de

## Touristinformation Blankenburg

Markt 3  
38889 Blankenburg  
Tel. 03944/28 98  
Fax 03944/6 31 02  
www.blankenburg.de  
E-Mail: touristinfo@blankenburg.de

## Tourist-Information Dankerode

Markt 115  
06493 Dankerode  
Tel. 039484/21 23  
Fax 039484/21 33

## Tourist-Information Darlingerode -Sandtalhalle-

Schützenplatz 1  
38871 Darlingerode  
Tel. 03943/26 53 13  
Fax 03943/26 58 41  
www.darlingerode.de  
E-Mail: touristinformation@darlingerode.de

## Tourist-Information Elbingerode

Markt 3  
38875 Elbingerode  
Tel. 039454/8 94 87  
Fax 039454/8 94 88  
www.harzer-hoehlen.de  
E-Mail: tourist@harzer-hoehlen.de

## Tourist-Information Elend

Hauptstraße 19  
38875 Elend  
Tel. 039455/3 75  
Fax 039455/5 87 40  
www.elend-harz.de  
E-Mail: info@elend-harz.de

## Falkenstein/Harz

Stadtverwaltung/Harz Servicezentrum Gartenhaus  
06463 Falkenstein/Harz  
Tel. 034743/9 61 01  
Fax 034743/9 61 80  
www.stadt-falkenstein-harz.de  
E-Mail: postfach@stadt-falkenstein-harz.de



Die Wasserachse im Schlossgarten Ballenstedt

Foto: Landkreis



See im Goethesaal in der Baumannshöhle Rübeland

Foto: Höhlenbetrieb



*In historischem Ambiente erstklassig tagen, übernachten und speisen*

Die Restaurierung des Hotels gleicht einem Meisterwerk. Die bestehende Struktur wurde in akribischer Kleinstarbeit erhalten, wobei traumhaft schöne, moderne Elemente in das Design mit eingearbeitet wurden.

**Meeting & Events** Die Meetings und Veranstaltungen finden in den atemberaubenden Prunkhallen des Schlosses statt. Für ein Geschäftstreffen oder eine Abendveranstaltung lässt sich kaum eine inspirierendere Kulisse finden. Die multifunktionalen Räume sind mit hochmodernen Konferenztechnik ausgestattet und für bis zu 120 Gäste ausgerichtet. Die Eleganz des Schlosses erstreckt sich bis hin zu den Banketträumen, die jede Veranstaltung zu einem repräsentativen Anlass werden lassen.

**Übernachten** Die 44 prächtigen Zimmer, die sich über vier Ebenen erstrecken, bieten höchsten Komfort in einem geschmackvollen Ambiente. Alle Räume sind mit einem modernen Badezimmer, Kabelfernsehen, W-Lan, Direktwahltelefon, Safe und Minibar ausgestattet.

**Restaurant "Hagensches Freihaus"** Vor einer königlichen Kulisse verwöhnt das Restaurant mit Gourmet Speisen auf höchstem Niveau.

Tel.: +49 (0) 39 46 52 60 0 | Fax: +49 (0) 39 46 52 60 10 | quedinburgerstadtschloss@precisehotels.com | www.precisehotels.com



**PRECISE HOTEL**

Quedlinburger Stadtschloss



Bockstraße 6 / Klink 11  
06484 Quedlinburg

## Erleben und Genießen

### Kaffeerösterei · Café · Spezialitäten

Wer den Duft von frischem, gerösteten Kaffee liebt, der findet uns mit geschlossenen Augen: er muss nur seiner Nase folgen. Denn wir rösten unseren Kaffee selbst.

Wir bieten alles, was Kaffeegenießer und Capuccinobegeisterte wünschen: vom sortenreinen Hochlandkaffee über die edle Arabica-Hausmischung bis hin zum perfekten Spitzenespresso.



#### Kaffeerösterei Löper Manufaktur

Trillgasse 2 • 38820 Halberstadt  
Tel: 03941 621933 • Fax: 03941 621934  
e-mail: info@kaffeeoesterei-loeper.de • www.kaffeeoesterei-loeper.de

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag  
Dienstag - Samstag 10:00 - 18:00 Uhr  
Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr



*Kaffeegenuss  
auf  
höchstem  
Niveau*

### Schulen, Klassen, Vereine - alle Gruppen sparen mit der ...

Die Ferienanlage mit  im Harz für:

- + Teamtraining + Freizeiten + Klassenfahrten +
- + Projekttag und -fahrten + Gruppenfahrten +
- + Jugendbildung + Schullandheim-Aufenthalte +
- + Tagungen + Trainings- und Probenlager +
- + Aktivurlaub junger Familien + Familienfeiern +
- + Firmenjubiläen + Vereinstreffen + Feriencamps +
- + Firmentrainings + Kurzurlaub + Events



Kinder- und Jugendferienanlage im Harz

Stolberger Weg 36

06507 Güntersberge/Harz

Tel.: 039488/762-304

Fax: 039488/762-466

eMail: rezeption@kiez-harz.de

Internet: www.kiez-harz.de



Lassen Sie sich doch noch heute Ihr unverbindliches Angebot erstellen!



## **Tourist-Information Friedrichsbrunn**

Hauptstraße 33 a  
06507 Friedrichsbrunn  
Tel. 039487/2 88  
Fax 039487/7 48 97  
www.friedrichsbrunn.de  
E-Mail: info.friedrichsbrunn@t-online.de

## **Gernrode Information**

Suderoder Straße 8  
06507 Gernrode  
Tel. 039485/3 54  
Fax 039485/3 54  
www.gernrode.de  
E-Mail: kontakt@gernrode.de

## **Tourist-Information Güntersberge**

Marktstraße 52  
06507 Güntersberge  
Tel. 039488/7 93 73  
Fax 039488/7 93 74  
www.guentersberge-harz.de  
E-Mail: stadtguentersberge@t-online.de

## **Halberstadt-Information**

Hinter dem Rathaus 6  
38820 Halberstadt  
Tel. 03941/55 18 15  
Fax 03941/55 10 89  
www.halberstadt.de  
E-Mail: halberstadt-info@halberstadt.de

## **Stadt Harzgerode**

auch für die Ortsteile Alexisbad,  
Mägdesprung, Silberhütte  
Marktplatz 2  
06493 Harzgerode  
Tel. 039484/3 24 21  
Fax 039484/3 24 22  
www.harzgerode.de  
E-Mail: stadtinfo@harzgerode.de

## **Tourist-Information Hasselfelde**

Breite Straße 17  
38899 Hasselfelde  
Tel. 039459/7 13 69  
Fax 039459/7 60 55  
www.hasselfelde.de  
E-Mail: info@hasselfelde.de



Sehenswert: Die St.Cyriakus-Kirche in Gernrode

Foto: Landkreis



Neu erbaut: das Halberstädter Rathaus im Stadtzentrum

Foto: Landkreis



Gut ausgeschildert: Wegweiser in Hasselfelde

Foto: Landkreis





*Das Harzhaus, ein Haus mit Tradition, wurde 1916 als Zeidler Haus eingeweiht. Nach umfangreichen Umbauten steht es dem Gast, harmonisch eingebettet mitten im Naturschutzgebiet, mit seinem harztypischen Charme und gleichzeitig modernstem Standard wieder zur Verfügung.*

*Am Waldrand gelegen, zwischen duftenden Wiesen und sanften Hängen, erlebt man eine Welt der idyllischen und intakten Natur, und vor allem eine Atmosphäre der Ruhe und Entspannung.*

An- und Abreise ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich, wobei freundliche Mitarbeiter vom Hotel Harzhaus den Transfer von den Haltestellen übernehmen.

Das familiär geführte Hotel verfügt über 28 Doppelzimmer (davon sind 2 behindertengerecht ausgestattet), 5 Einzelzimmer, 3 Familienzimmer (mit 3-4 Betten) und separate Ferienwohnungen. Alle Zimmer sind mit Badewanne oder Dusche, WC, Fön, Farb-TV und Telefon mit Direktwahl ausgestattet. PKW- und Busparkplätze sind ausreichend vorhanden. Ob mit der Familie oder allein, hier kann der Gast jeden Augenblick des Tages mit Aktivitäten füllen.

Das große Sportprogramm in der hauseigenen Freizeithalle, sowie das Wander- und Relaxingangebot kann sich wirklich sehen lassen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt. Vom Frühstücksbuffet bis zum Candle-Light-Dinner werden alle Wünsche der Gäste erfüllt.

Herzlich Willkommen!



**Hotel · Restaurant · Café**  
Eigentümer Familie W. Wietfeldt

Heringsbrunnen 1  
38877 Benneckenstein

Telefon: 03 94 57/94-0  
Telefax: 03 94 57/94-4 99

info@hotelharzhaus.de  
www.hotelharzhaus.de

## Erholung und Entspannung Essen – Wellness – Schlafen – Wohlfühlen – Golf

**Parkhotel Schloss Meisdorf**  
Allee 5  
06463 Meisdorf  
Tel. 034743 - 98 0  
meisdorf@vandervalk.de  
www.vandervalk.de



**Schlosshotel Grosser Gasthof**  
Schlossplatz 1  
06493 Ballenstedt  
Tel. 039483 - 51 0  
ballenstedt@vandervalk.de  
www.vandervalk.de



- \* **Fürstlich Übernachten**
- \* **Kulinarisches Ambiente in historischer Atmosphäre**
- \* **Erfolgreich Tagen & Feiern**
- \* **Trauungen & Hochzeit**
- \* **Internationale Küche & Feinschmecker Restaurants**
- \* **Gourmet-Restaurant „Château Neuf“**
- \* **Hoteleigene 18-Loch Golfanlage, öffentlicher 6-Loch Golfkurzplatz**

*Zu Gast im Schloss, dass war schon immer etwas ganz Besonderes. Ob für das Wochenende allein zu zweit, die Faszination am Golfsport entdecken, das besondere Essen mit Freunden, den Geschäftspartnern oder die Konferenz im exklusiven Ambiente: Immer bilden die Schlosshotels einen unvergeßlichen Rahmen. Die VAN DER VALK Schlosshotels befinden sich im Harz, zu Füßen der Burg „Falkenstein“ liegend, eingebettet in das romantische Selketal und an der „Straße der Romanik“. Seien Sie „Harzlich Willkommen!“*

## **Tourismus GmbH Ilsenburg**

Marktplatz 1  
38871 Ilsenburg  
Tel. 039452/1 94 33  
Fax 039452/9 90 67  
www.ilsenburg.de  
E-Mail: info@ilsenburg.de

## **Tourist-Information Neudorf**

Schulstraße 79  
06493 Neudorf  
Tel. 039484/62 84  
Fax 039484/62 82  
www.Neudorf.com  
E-Mail: Gemeinde\_Neudorf@t-online.de

## **Tourist-Information Osterwieck**

Am Markt 1  
38835 Osterwieck  
Tel. 039421/2 94 41  
www.osterwieck.de  
E-Mail: info@osterwieck.de

## **Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH**

Markt 2  
06484 Quedlinburg  
Tel. 03946/90 56 24  
Fax 03946/90 56 29  
www.quedlinburg.de  
E-Mail: qtm@quedlinburg.de

## **Tourist-Information Rübeland**

Blankenburger Straße 35 A  
38889 Rübeland  
Tel. 039454/48 91 44  
Fax 039454/8 94 88  
www.harzer-hoehlen.de  
E-Mail: tourist@harzer-hoehlen.de

## **Kurbetrieb Schierke**

am Brocken  
Brockenstraße 10  
38879 Schierke  
Tel. 039455/86 80  
Fax 039455/4 03  
www.schierke-am-brocken.de  
E-Mail: info@schierke-am-brocken.de

## **Tourist-Information Sorge**

Försterbergstraße 3  
38875 Sorge  
Tel. 039457/32 39  
Fax 039457/9 84 27  
E-Mail: info@gemeinde-sorge.de

## **Tourist-Information Stiege**

Teichstraße 2 c  
38899 Stiege  
Tel. 039459/7 12 29  
Fax 039459/7 12 29  
www.stiege-harz.de  
E-Mail: tourist-information-stiege@t-online.de

## **Tourist-Information Straßberg**

06493 Straßberg  
Tel. 039489/2 01  
Fax 039489/2 01

## **Tourist-Information Tanne**

Schulstraße 2  
38875 Tanne  
Tel. 039457/32 26  
Fax 039457/32 98  
www.tanne-im-harz.de  
E-Mail: gemeinde.tanne@t-online.de

## **Thale Information**

Bahnhofstraße 3  
06502 Thale  
Tel. 03947/25 97  
Fax 03947/22 77  
www.Thale.de  
Email: info@thale.de

## **Touristinformation Trautenstein**

Schützenstraße 11  
38899 Hasselfelde  
OT Trautenstein  
Tel. 039459/7 19 23  
Fax 039459/7 37 87  
www.trautenstein.de  
E-Mail: info@trautenstein.de

## **Touristinformation Treseburg**

Ortsstraße 24  
38889 Treseburg  
Tel. 039456/2 23  
Fax 039456/5 60 03  
www.treseburg.de  
E-Mail: touristinfo.treseburg@web.de

## **Wernigerode Tourismus GmbH**

Marktplatz 10  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943/5 53 78 35  
Fax 03943/5 53 78 99  
www.wernigerode-tourismus.de  
E-Mail: info@wernigerode-tourismus.de

**G**leich, ob Sie sich für Kunst und Literatur, Theater und Musik oder denkmalgeschützte Bauten und Museen interessieren, im Landkreis Harz treffen Sie auf eine Fülle von Einrichtungen und Institutionen, die ihresgleichen suchen. Maler, Dichter und Schriftsteller haben die facettenreiche Region in ihren Werken festgehalten. Reste kaiserlicher Pfalzen, Burgen und Schlösser, Kirchen und Klöster sind steinerne Zeugen einer sehr vielfältigen und interessanten Geschichte.

Die sich am Fuße der Harzberge erstreckenden Städte und Dörfer belegen mehr als 1000 Jahre Entwicklung. Die Stadt Quedlinburg gehört zum UNESCO-Welterbe, Halberstadt hat den größten an einer Kirche erhalten gebliebenen Domschatz, Osterwieck ist neben den Lutherstädten Eisleben und Wittenberge ein Zentrum der Reformation, auf Burg Falkenstein entstand der Sachsenspiegel, Wernigerode mit seinem Schloss und Rathaus ist von jeher ein Besuchermagnet. Im Schachdorf Ströbeck, das auf eine einzigartige Schachtradition zurückblickt, befindet sich das einzige Schachmuseum Deutschlands. Das historische Panorama wird durch zahlreiche von einer mehr als tausendjährigen Bergbautradition geprägten Orte abgerundet.

Reiches Brauchtum und ein spannender Mythen- und Sagenschatz machen noch heute die Vergangenheit lebendig und nacherlebbar. Schönstes Beispiel für die Verquickung von Sagenwelt und Literatur ist die Walpurgisnacht in Goethes Faust. Walpurgis wird in den jährlichen Feiern in der Nacht zum 1. Mai in vielen Orten des Landkreises als lebendiges Brauchtum gepflegt.

## Schlösser und Burgen

In fast unvergänglicher Schönheit und Pracht ziehen zahlreiche Schlösser und Burgen wie das Schloss Ballenstedt, das Kleine Schloss Blankenburg, die Burg Falkenstein, das Schloss Harzgerode, das Schloss Quedlinburg oder das Schloss Wernigerode, alljährlich Hunderttausende von Besuchern in ihren Bann. Auch die Huysburg, die Roseburg, die Konradsburg, die Burg Schlanstedt oder das Jagdschloss Spiegelsberge in Halberstadt geben noch

heute das Lebensgefühl der früheren Besitzer wieder. Wasserburgen wie die Westerburg bei Dedeleben oder in Zilly gehören ebenso wie die Burgruine Regenstein zu Publikumsmagneten. Schloss Hessen ist ein Beispiel dafür, wie engagierter Heimatsinn aus Ruinen Neues erschafft.

Schlösser und Burgen sind die bauliche Kulisse für eine Vielzahl von Veranstaltungen im Landkreis: Ritterspiele, Garnisonsfeste, Mittelaltermärkte, Lichterfeste zur Adventszeit, Burgweihnachten, Märchenfestivals, Schlossfestspiele und zahlreiche Open-Air-Veranstaltungen vom Schauspiel bis hin zu Konzerten aller Musikgenres begeistern Einheimische und Gäste gleichermaßen.

## Kirchen und Klöster

12 Kirchen, Klöster und Burgen im Landkreis Harz sind Stationen auf der „Straße der Romanik“ des Landes Sachsen-Anhalt. Weltrang besitzen die Domschätze im Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt und in der Stiftskirche St. Servatii in Quedlinburg. Viele sakrale Bauten im Kreisgebiet dienen dank ihrer einzigartigen Atmosphäre und ihrer exzellenten Akustik auch als Konzertsäle für Instrumental- und Vokalmusik, von der Klassik bis zum Jazz. Der MDR MUSIKSOMMER ist beispielsweise gern an diesen Spielorten im Rahmen des Drei-Länder-Klassikfestivals zu Gast.



Klosterkirche „Maria Aufnahme“ im Benediktinerkloster Huysburg

Foto: Fotostudio Schrader

Zu ganz besonderen kulturellen Begegnungsstätten und zugleich Zentren der stillen Einkehr haben sich Klöster wie das 1080 gegründete und 1972 wiederbegründete Benediktinerkloster Huysburg oder das ehemalige Benediktinerinnenkloster und heutige Evangelische Zentrum der Kirchenprovinz Sachsen-Anhalt in Drübeck entwickelt. Das ehemalige Zisterzienserkloster Michaelstein bei Blankenburg nimmt einen besonderen Platz im kulturellen Leben des Landkreises ein. Hier hat die Landesstiftung Kloster Michaelstein ihren Sitz. Sie ist eine Weiterbildungs- und Forschungsstätte für musikalische Aufführungspraxis von europäischem Rang und internationaler Bedeutung. Die Einrichtung der Musikinstrumenten-Ausstellung begann bereits 1977 mit der Sammlung von historischen Musikinstrumenten. Heute umfasst sie ca. 700 historische Instrumente aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. Zur Stiftung gehören die Landesmusikakademie und die Ständige Konferenz „Mitteldeutsche Barockmusik“. Das Musikinstitut Michaelstein ist darüber hinaus einer der wichtigsten Konzertveranstalter im Südwesten Sachsen-Anhalts. Mit ihrer gut erhaltenen Klosteranlage, den nach historischen Vorbildern angelegten Klostergärten sowie einer interessanten Instrumentenausstellung versteht sich die Stiftung zugleich als touristisches Zentrum in der Harzregion.

## Museen

Neben den bekannten Schlossmuseen in den ehemaligen Residenzstädten des Anhaltinischen, des Lüneburg-Braunschweigischen, des Stolbergisch-Wernigeröder und des Falkensteiner Herrenhauses bestimmen zahlreich weitere Museen die beeindruckende Museumslandschaft im Landkreis. Dabei reicht die Palette von Naturmuseen über technische Museen und Literatur- und Kunstmuseen bis hin zu einer Vielzahl von liebevoll aufgebauten und gepflegten Heimattuben. Bei Besuchern im In- und Ausland gleichermaßen gefragt ist das Schloss Wernigerode®, das seit 1998 zum ersten deutschen Zentrum für Kunst- und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts entwickelt wird. Es ist das meistbesuchte Museum im Land Sachsen-Anhalt.

Zu den bedeutsamsten musealen Einrichtungen im Landkreis gehören in Halberstadt das Berend-Lehmann-Museum für jüdische Geschichte und Kultur als Teil der Moses Mendelssohn Akademie, das Naturkundemuseum Heineanum, das sich insbesondere der Vogelkunde widmet und das Gleimhaus. Im ehemaligen Wohnhaus des Dichters und Sammlers Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719–1803)

wurde eines der ältesten deutschen Literaturmuseen (1862) eingerichtet, das sich mehr und mehr auch als Forschungsstätte profiliert.

In Quedlinburg gibt das im Geburtshaus des Dichters Friedrich Gottlieb Klopstock (1724–1803) seit 1899 eingerichtete biographisch-literaturhistorische Museum wertvolle Auskünfte über das Leben und Werk des Dichters. Die Lyonel-Feininger-Galerie, 1986 eröffnet und heute eine Einrichtung der Stiftung Moritzburg Halle, ist dank der Sammlung von Dr. Hermann Klumpp das weltweit einzige monografische Museum zum Werk des Malers, Grafikers und Bauhausmeisters (1871–1956). Das Fachwerkmuseum Ständerbau, in einem der ältesten in Quedlinburg erhaltenen Fachwerkbauten (Mitte des 14. Jh.) eingerichtet, stellt den Bezug zur Welterbestadt mit ca. 1.300 Fachwerkhäusern dar. Es informiert über die Geschichte der Fachwerkbaukunst vom 14. bis zum 19. Jahrhundert. Direkten Bezug zum Harz haben das Harzmuseum in Wernigerode mit seinen Sammlungen zur Geologie, Fauna und Flora des Mittelgebirges und der größten Sammlung der Harzbildmalerei, das Brockenhaus im Nationalparks Hochharz mit seinen Informationen über die Natur und Geschichte des Harzes oder das in Hasselfelde bestehende einzige Köhlermuseum Deutschlands, die Harzköhlerei Stemberghaus. Das Hüttenmuseum in Thale, das Technik- und Hüttenmuseum in Ilsenburg und das Industriemuseum Carlsbergwerk in Mägdesprung spiegeln die Entwicklung der Eisenverarbeitung wider.

Im Ortsteil Ermsleben der Stadt Falkenstein/Harz dient die Gleim-Begegnungsstätte im Geburtshaus des Dichters als Informationszentrum und kulturelle Begegnungsstätte.

An die NS-Gewaltherrschaft erinnern die Mahn- und Gedenkstätten in Langenstein-Zwieberge und im Veckenstedter Weg in Wernigerode.

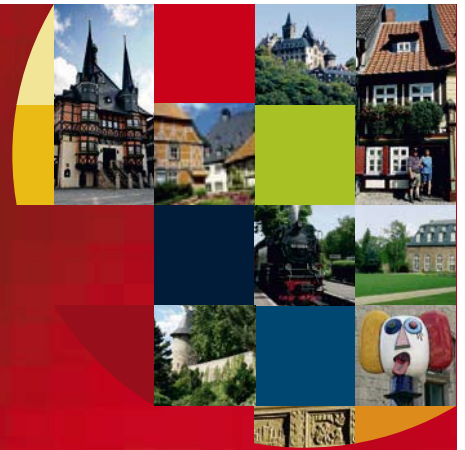


Das Gleimhaus in Halberstadt – im ehemaligen Wohnhaus des Dichters – ist Literaturmuseum und zugleich Forschungsstätte

Foto: Gleimhaus

# WERNIGERODE

Die bunte Stadt am Harz



Wernigerode, idyllisch am Nordrand des Harzes gelegen und liebevoll auch »die bunte Stadt am Harz« genannt, sollten Sie gesehen haben.

In einzigartiger Faszination und Vielfalt wetteifern prachtvolle Fachwerkhäuser um die Gunst der Besucher. Während sachkundiger Stadtführungen sehen Sie imposante Bauwerke, wie das „Kleinste Haus“, das „Schiefe Haus“ oder das „Krummel'sche Haus“, um nur einige zu nennen.

Eine Perle mittelalterlicher Baukunst ist das Rathaus. Baumeister Hilleborch lädt „persönlich“ zur Führung durch und um sein Rathaus vom Keller bis zum Dach ein. Hoch über der Altstadt thront das Schloß Wernigerode®, welches Blicke in die fürstlichen Gemächer

ermöglicht und ganzjährig mit wechselnden Ausstellungen aufwartet. Romantische Gärten und Parks laden zum Träumen und Entspannen ein. Eisenbahnromantik pur bieten die mit Dampf betriebenen Harzer Schmalspurbahnen.

Während einer Brauereibesichtigung erleben Sie hautnah, wie unser erfrischend echtes „Hasseröder“ entsteht. Für Kulturliebhaber bietet Wernigerode Museen, Kunsthandwerk und zahlreiche Veranstaltungshighlights, wie das Rathausfest, die Neustadter Weintage und die Wernigeröder Schlossfestspiele.

## WERNIGERODE tourismus

Die bunte Stadt am Harz

Marktplatz 10  
38855 Wernigerode  
Telefon (03943) 5 53 78-35  
und (03943) 1 94 33  
Fax (03943) 5 53 78-99

www.wernigerode-tourismus.de  
info@wernigerode-tourismus.de

**Öffnungszeiten**  
*Mai bis Oktober*  
Mo – Fr 08.30 – 19.00 Uhr  
Sa 10.00 – 16.00 Uhr  
So 10.00 – 15.00 Uhr

*November bis April*  
Mo – Fr 08.30 – 18.00 Uhr  
Sa 10.00 – 16.00 Uhr  
So 10.00 – 15.00 Uhr



Kommen Sie nach Wernigerode – es lohnt sich!

Harzer  
Schmalspur-  
Bahnen **HSB**  
Die GröÙte unter den Kleinen

## AUF ENTDECKER-TOUR

- ◆ auf 140,4 km Streckennetz täglicher fahrplanmäßiger Zugbetrieb mit Dampflokomotiven
- ◆ 17 Dampfloks, Baujahr 1897–1956, täglich zwischen Wernigerode, Nordhausen, Quedlinburg und dem Brocken im Einsatz
- ◆ Sonderzugverkehr, Pauschalprogramme, Ehrenlokführerkurse
- ◆ jährlich 1,1 Millionen Fahrgäste
- ◆ einziger Tunnel aller Schmalspurbahnen in den neuen Bundesländern
- ◆ Bahnhof Brocken als höchstgelegener Bahnhof aller Schmalspurbahnen in Deutschland



*Sie möchten noch mehr Informationen zu der „Faszination Dampf“?  
Fordern Sie unser Prospektmaterial an!  
Sie können sich aus der Vielzahl unserer angebotenen Leistungen Ihr eigenes Erlebnispaket zusammenstellen.  
Lassen Sie sich von unseren freundlichen Mitarbeitern im Kundenservice dazu beraten!*



**Harzer Schmalspurbahnen GmbH** Friedrichstraße 151 · 38855 Wernigerode  
Tel [03943] 558-0 · Fax [03943] 558148 · eMail info@hsb-wr.de · Internet www.hsb-wr.de

## Bibliotheken

Im Landkreis Harz gibt es ein regional unterschiedlich entwickeltes Netz an öffentlichen Bibliotheken. Während in nahezu allen Städten die Möglichkeiten zur Medienausleihe gegeben sind, so ist dies in den Gemeinden nicht immer der Fall. Durch die kurzen Entfernungen zwischen den Orten bzw. zur jeweils nächstgelegenen Stadt ist jedoch mit relativ kurzem Weg die Möglichkeit gegeben, ein Bibliotheksangebot zu nutzen. Zu den bemerkenswerten Spezialbibliotheken gehören die Fürstin Pauline-Bibliothek und die Herzog-Joachim-Ernst-Bibliothek in Ballenstedt, die Sammlungen des Gleimhauses in Halberstadt und des Klopstockhauses in Quedlinburg.

Für Interessenten und Liebhaber der Barockmusik existiert eine kleine Musikbibliothek in der Stiftung Kloster Michaelstein, in der man auch aufgearbeitete Unterlagen und Notenmaterialien von weniger bekannten und erst in den letzten zwei Jahrzehnten

wieder entdeckten Werken finden kann. Für den Harzkundler ist die Harzbücherei in Wernigerode ein absolutes Muss. Dort ist alles Literarische über Natur, Geschichte, Kunst und Gesellschaft des gesamten Harzraumes bis zur Gegenwart erfasst.

## Folklore und Volksfeste

Die Heimat- und Traditionspflege hat im Landkreis Harz eine besondere Bedeutung und resultiert aus der engen Heimatverbundenheit und dem Interesse der heutigen Einwohner am kulturellen Erbe ihrer Vorfahren. Das zeigt sich vor allem in der großen Anzahl von Vereinen und Folkloregruppen, die sich mit Brauchtum und Tradition ihrer Heimat beschäftigen.

Aus dem Mythen- und Sagenschatz sowie traditioneller Lebenskultur heraus entwickelten sich viele harztypische Feste, die bis in die Gegenwart alljährlich als kulturelle Höhepunkte in den Städten und Gemeinden des Landkreises gefeiert werden. Dazu zählen zum Beispiel die Osterfeuer, die Finkenmanöver – und wettstreite, die Schützenfeste, der Mühlentag zu Pfingsten, der Kaiserfrühling in Quedlinburg, das Harzer Landwirtschaftsfest in Reinstedt, das Mittelaltertreffen auf der Westenburg, das Behringer Brunnenfest in Bad Suderode, die Ritterspiele auf der Burg und Festung Regenstein, der Grasedanz in Hüttenrode und Neuwerk, der Harzer Jodlerwettstreit in Altenbrak sowie der Kuhball in Schierke und Tanne.

## Theater und Konzert

Das Theater in Halberstadt geht auf das Wirken des berühmten Bischofs Heinrich Julius (1564–1613) zurück. 1992 wurde der kommunale Zweckverband „Nordharzer Städtebundtheater“, der die Theater Halberstadt und Quedlinburg zusammenschloss, gegründet. Der Spielplan des Theaters umfasst Oper, Operette, Schauspiel, Musical, Ballett, Kinder- und Jugendtheater und Sinfoniekonzerte. Im Sommer bespielt das Nordharzer Städtebundtheater traditionell mit Musiktheater- und Schauspielinszenierungen das Harzer Bergtheater Thale und die Waldbühne Altenbrak. Darüber hinaus gibt es auch weit über die Landkreisgrenzen hinaus Aufführungen des Theaters. Die saisonale Theaterbespielung des Harzer Bergtheaters auf dem Hexentanzplatz hat schon eine mehr als hundertjährige Tradition. Das 1904 eingeweihte Theater zählt zu den



Ein alljährlicher Kulturhöhepunkt ist der Kaiserfrühling in Quedlinburg

Foto: Landkreis

höchstgelegenen und romantischsten Spielstätten Deutschlands. Von überregionaler Bedeutung sind auch die Wernigeröder Schlossfestspiele, die in enger Zusammenarbeit des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode mit dem Schloß Wernigerode® von Ende Juli bis Ende August eines jeden Jahres stattfinden.

Ein einmaliges Theatererlebnis garantieren die Harzer Höhlenfestspiele in der Baumanns-Höhle in Rübeland. In dem Ambiente einer Tropfsteinhöhle findet „Theater unter der Erde“ statt.

Aus dem kulturellen Alltag nicht mehr wegzudenken sind die unzähligen Chöre mit mehreren Tausend Sangesfreudigen. Als renommiertester Chor gilt der Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, der unter anderem als Pate des Internationalen Johannes-Brahms-Chorwettbewerbes aktiv ist. Darüber hinaus prägen andere Chöre, wie der Kammerchor Wernigerode, der 2007 den Grand Prix der Volksmusik des ZDF gewann, und der Mädchenchor Wernigerode mit seinen vielen internationalen und



Beim internationalen C.I.O.F.F.-Folklorefestival ist die Welt zu Gast im Landkreis Harz  
Foto: Landkreis

nationalen Erfolgen den Ruf des Harzes als sangesfreudige Region.

Und auf zwei außergewöhnliche musikalische Besonderheiten sei an dieser Stelle noch hingewiesen:

Da sind zum einen das Musikinstrumentenmuseum und die „Fantastische Musikmaschine“ des Salomon de Caust im Kloster Michaelstein in Blankenburg und zum anderen das John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt in der Burchadi-Kirche in Halberstadt.

Seit 2001 wird hier das Orgelstück „As slow is possible“ von Cage aufgeführt, dessen Gesamtdauer 639 Jahre beträgt. Es ist das längste Musikstück der Welt. Als historischer Bezug gilt der Bau der ersten Großorgel der Welt im Jahr 1361 in Halberstadt.

#### Kontakt:

Landkreis Harz  
Amt für Wirtschaftsförderung  
Dornbergsweg 2  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943/93 58 06  
Fax 03943/93 58 15  
wirtschaftsfoerderung@kreis-hz.de



Die Schlossfestspiele in Wernigerode sind ein Besuchermagnet  
Foto: Matthias Bein



Das 1904 eingeweihte Bergtheater Thale zählt zu den höchst gelegenen und romantischsten Spielstätten Deutschlands

Foto: Landkreis

## Auf einen Blick:

### Museale Einrichtungen

Museen Montangeschichte	7
Naturmuseen, Kräutergärten	4
Historische Gesellenherberge	1
Burg- und Schlossmuseen/Heimatismuseen	17
politische Gedenkstätten	2
Grenzmuseum	1
Musikinstrumentenmuseum	1
Schulmuseen	2
Heimatstuben	25
Sonstige Museen/Gedenkstätten	3

### kulturelle Vereinigungen

Harzklub-Zweigvereine	29
Heimatvereine	9
Chöre	36
Kammerorchester	3
Musikensembles, Musikgruppen	55
Karnevalsvereine	14
kulturelle Fördervereine	18
Kunstvereine	4

### Besondere Kultureinrichtungen

- Gleimhaus Halberstadt
- Bernd-Lehmann-Museum Halberstadt
- Hexentanzplatz GmbH (Harzer Bergtheater, Tierpark)
- Kunststiftung Moritzburg, Lyonel-Feininger-Galerie Quedlinburg

- Nordharzer Städtebundtheater
- Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
- Landesmusikakademie Kloster Michaelstein
- Ständige Konferenz Mitteldeutsche Barockmusik im Kloster Michaelstein
- Landesstiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt
- Zentrum HarzKultur mit Ausstellungsräumen

### Besondere Kulturveranstaltungen

- Kaiserfrühling in Quedlinburg
- Walpurgis
- Finkenwettstreit/Finkenmanöver in den Orten des Oberharzes
- Ritter- und Mittelalterspiele auf dem Regenstein, der Konradsburg sowie dem Wasserschloss Westerburg
- Internationaler Johannes-Brahms-Chorwettbewerb in Wernigerode
- C.I.O.F.F.-Folklorefestival der Generationen
- Liszt-Wettbewerb in Ballenstedt
- Internationales Künstlerplenair „Hinter den sieben Meeren“ in Wernigerode
- Schlossfestspiele Wernigerode
- Domfestspiele Halberstadt
- Harzer Jodlerwettstreit in Altenbrak
- Harzer Landwirtschaftsfest in Reinstedt
- Advent in den Höfen in Quedlinburg



Einkaufsspaß auf 9000 m<sup>2</sup>



WERNIGERODE - IM FORUM BUNTE STADT

## Altstadt Passagen

shopping · service · gastlichkeit

Über 40 Fachgeschäfte, Cafés, Restaurants  
und fast 500 Parkplätze.  
Täglich 9:00 bis 18:30 Uhr, Samstag bis 16:00 Uhr.

**KOMFORTABEL SHOPPEN  
SICHER UND BEQUEM PARKEN**



Bei einem Einkauf ab 5 Euro parken Sie  
die **1. Stunde kostenlos** in unserem Parkhaus.

## Kultur und Freizeit

### Evangelisches Zentrum KLOSTER DRÜBECK

Tagungsstätte der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen  
Bildung – Begegnung – Besinnung

Projekt Gartenträume - Historische Parks in  
Sachsen-Anhalt. Auf dem Gelände einer alten  
Klosteranlage mit romanischer Klosterkirche an  
der Straße der Romanik

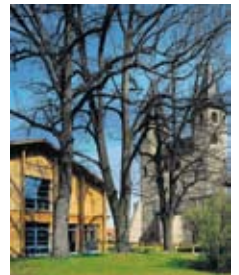
• historische Gärten • Ausstellungen • Lesungen •  
Themenabende • Sommerkonzerte • Gästezimmer •  
Tagungen •

Besichtigung: tägl. 8.00 – 18.00 Uhr

Führungen: Sommerzeit: Mo - Sa 14.00 Uhr • So 11.00 und 14.00 Uhr

Winterzeit: täglich 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Klostergarten • 38871 Drübeck • Tel: 039452/94330 Fax: 039452/94331  
[www.Kloster-Druebeck.de](http://www.Kloster-Druebeck.de) • [Reservierung@Kloster-Druebeck.de](mailto:Reservierung@Kloster-Druebeck.de)



## Notizen



**40** der schönsten und bedeutendsten historischen Parks und Gärten in Sachsen-Anhalt bilden das Netzwerk Gartenträume. Allein 8 dieser reizvollen Anlagen befinden sich im Landkreis Harz zu Füßen der malerischen Harzberge. Sie zeigen die Bandbreite der Gartenkunst von den Gärten der mittelalterlichen Klosteranlagen bis hin zu historisierenden Gestaltungen des 19./20. Jahrhunderts. [www.gartenträume-sachsen-anhalt.de](http://www.gartenträume-sachsen-anhalt.de)

## Kloster Drübeck

An die ältesten Gartenanlagen, die Kloster – und Burggärten des Mittelalters, erinnert das Kloster Drübeck. Das Kloster wurde im 10. Jahrhundert als Benediktinerinnenkloster gegründet und zählt zu den bedeutendsten romanischen Baudenkmalen am nördlichen Harzrand. Ausgangspunkt für die Wiederherstellung aller bis heute in ihren Grundzügen erhaltenen Klostergärten ist der historische Gartenplan von 1737. Von besonderem Reiz dürften die 5 Gärten der Stiftsdamen mit ihren Gebetshäuschen und vor allem der Garten der Äbtissin sein. Letzterer erlaubt, in einzigartiger Weise die Geschichte der Gartenkunst nachzuvollziehen. Um 1900 wurden die in ihren Grundzügen bis heute erhaltenen Gärten des 18. Jahrhunderts durch einen regelmäßig gestalteten Rosengarten im nördlichen Teil des Baumgartens ergänzt und in Anlehnung an den Gestaltcharakter des frühen 20. Jahrhunderts restauriert.

[www.kloster-druebeck.de](http://www.kloster-druebeck.de)

## Das Ensemble der barocken Schlossgärten in Blankenburg

Die Blankenburger Schlossgärten sind ein schönes Beispiel für die Gartenkunst deutscher kleiner selbständiger Kleinresidenzen mit Terrassen- und Berggarten, landschaftlich gestaltetem Schlosspark und Tiergarten. Das Gartenensemble ist mit rund 107 ha eines der größten und auch eines der ältesten in Sachsen-Anhalt. Ihren Ausgangspunkt hatten die Schlossgärten in einer kleinen Lustgartenanlage mit einem fürstlichen Gartenhaus. Spätestens 1668 ist ein Tiergarten als eingefriedeter Jagdпарк nachweisbar. Anfang des 18. Jahrhunderts wurde die Anlage nach Plänen von Hermann Korb durch den Bau des Großen Schlosses erweitert. Ab 1718 wurde der Terrassengarten angelegt. 1725 wurde das Kleine Schloss als Sommerresidenz errichtet.



*Kloster Drübeck*

*Foto: Jürgen Hohmut*



*Berggarten in Blankenburg*

*Foto: Sigrid Kösling*



Höhengarten auf Schloß Wernigerode

Foto: Matthias Bein



Das Belvedere im Landschaftspark Spiegelsberg

Foto: Jürgen Hohmut

Die barocken Grundstrukturen mit Brunnen, Sandsteinfiguren, Vasen und geschnittenen Hecken sind bis heute erhalten geblieben. Der vom Terrassengarten nur durch die Stadtmauer getrennte Berggarten wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts mit einer Freitreppe, zwei Brunnen und einem Aussichtsplatz gestaltet. Ende des 19. Jahrhunderts wurden der Garten um den „Rosenwinkel“ und Bereiche an der Stadtmauer erweitert. Der Berggarten mit dem Teehaus und die Stadtmauer mit dem Prinzessinenturm sind seit 2001 saniert. Der Fasanengarten wurde mit modernen Elementen teilweise rekonstruiert. 2007 wurde die Sanierung der Wasserachse, bestehend aus drei Brunnen und der Neptungrotte abgeschlossen.  
[www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de)

## Schloss und Schlossgärten Wernigerode

Das Schloss Wernigerode präsentiert sich heute nach vielen Umbauten als ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk und als Wahrzeichen der Bunten Stadt am Harz. Zur Schlossanlage gehören drei Garten- und Parkanlagen. Die Entwürfe für die Gartenanlagen wie für den historistischen Umbau des Schlosses (zwischen 1863 und 1885) stammen von dem Blankenburger Schlossbaumeister und späteren Baurat Carl Frühling.

Sie schlagen den Bogen von der ersten Erwähnung als Tiergarten im 15. Jahrhundert bis zu den Anlagen im 19. Jahrhundert, die im Stile des Historismus gestaltet sind. Die Garten- und Parkanlagen untergliedern sich in Tiergarten, Lustgarten und Terrassengärten. Der Tiergarten ist der älteste Teil der Gartenanlage. Er wurde bereits im 15. Jahrhundert erwähnt und im 18. Jahrhundert zu einem sentimentalen Landschaftspark umgestaltet.

In dem im 16. Jahrhundert im Renaissance-Stil angelegte Lustgarten sind nach mehreren Umgestaltungen heute die Gestaltungselemente des englischen Landschaftsgartens (ab 1830) mit vielen dendrologischen Besonderheiten vorherrschend. Die Terrassengärten als historistische Höhengärten sind für den Harz und das Land Sachsen-Anhalt einmalig. 2006 wurde der Höhengarten auf der großen Terrasse neu eröffnet, 2007 die Weinterrassen fertig gestellt.

[www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de)  
[www.schloss-wernigerode.de](http://www.schloss-wernigerode.de)  
[www.wernigerode-tourismus.de](http://www.wernigerode-tourismus.de)

## Landschaftspark Spiegelsberge

Zu den frühen Beispielen bewusster Landschaftsgestaltung im 18. Jahrhundert gehören die Spiegelsberge bei Halberstadt. Domdechant Ernst Ludwig Spiegel zum Desenberg gestaltete hier einen im englischen Stil gehaltenen Landschaftspark, der seit 1771 der Öffentlichkeit zugänglich war.

Zahlreiche Parkarchitekturen geben der Anlage einen besonderen Reiz, wie die Eremitage (1772), das Belvedere (1782) als Aussichtsturm sowie zahlreiche Grotten. Das bis heute attraktivste Architekturelement ist das Jagdschlösschen (1780–1782 erbaut). Den besonderen Charme des Schlösschens macht die gelungene Integration von Teilen des von Bischof Heinrich Julius errichteten Gröninger Schlosses aus.

Vor die Südfassade des Jagdschlösschens ließ Spiegel das Gröninger Schlossportal von 1606 setzen. Ebenfalls aus Gröningen stammt das Große Weinfass von 1594. Es ist das älteste Riesenweinfass Deutschlands und es ist auch das größte Fass des ausgehenden 16. Jahrhunderts weltweit.  
[www.halberstadt.de](http://www.halberstadt.de)

## Schloss und Schlosspark Ballenstedt

Die Anlage des Schlossparks geht auf den Fürsten Friedrich Albrecht von Anhalt-Bernburg zurück, der Ballenstedt 1765 zu seiner Residenz erhob. Der älteste Teil des heutigen Schlossparks ist wahrscheinlich der seit 1710 nachweisbare Obst- und Küchengarten. Schon 1840 gab es erste Pläne zur Parkerweiterung nach Süden. Erhalten geblieben aus dieser Zeit ist ein gusseiserner Löwe von Gottfried Schadow. Zwischen 1858 und 1863 wurde der Bereich nördlich des 1788 erbauten Barockschlosses nach den Entwürfen Peter Joseph Lennés umgestaltet.

Dominierendes Gestaltungselement der gesamten Parkanlage ist die terrassenförmig angelegte Hauptachse mit vier Wasserbecken und Fontänen im Stil italienischer Villengärten. Die Drachenfontäne ist ein Zinkguss aus Mägdesprung. Der westliche Teil des Schlossparks ist ein Landschaftspark nach englischem Vorbild, der in den Harzwald übergeht. Erste Restaurierungsarbeiten im Schlosspark und Instandsetzungsarbeiten an der Wasserachse begannen in den 70er und 80er Jahren des 20. Jahrhunderts.  
[www.ballenstedt-information.de](http://www.ballenstedt-information.de)



Schlosspark in Ballenstedt

Foto: Jürgen Klocke



Im Schlosspark Langenstein

Foto: Fotostudio Schrader

## Schloss und Schlosspark Langenstein

Der Schlosspark Langenstein wurde zwischen 1858 und 1866 nach Plänen des deutschen Landschaftsgärtners Carl Eduard Adolph Petzold geschaffen. Die Reste eines aus dem Jahr 1742 stammenden Lustgartens wurden harmonisch in die Gestaltung einbezogen und es entstand ein Park, der so natürlich wie eine Landschaft angelegt ist. Damit kommt die Anlage dem Ideal ihrer Zeit von einem Garten als einem „begehbaren Landschaftsgemälde“ sehr nahe. Durch die beeindruckende Anordnung unterschiedlicher Gartenelemente, wie Alleen, einzeln stehende Bäume, unregelmäßig und locker gesetzte Gruppen von Bäumen und Gehölzen entstehen „malerische Wegbilder“, die durch verschlungene Wege und weite Wiesenflächen inhaltlich verbunden werden. Das Schloss ließ Maria Antonia von Branconi, die zu ihrer Zeit als schönste Frau Deutschlands galt, erbauen. Zu den berühmtesten Gästen der Schlossherrin gehörte J. W. Goethe.  
[www.harzvorland-huy.de](http://www.harzvorland-huy.de)  
[www.langenstein-harzvorland.de](http://www.langenstein-harzvorland.de)

## Abteigarten und Brühlpark in Quedlinburg

Die Gärten des im Jahr 936 gegründeten ehemaligen Reichstifts Quedlinburg sind eingebettet in eine der ältesten Kulturlandschaften Mitteleuropas.

Der Abteigarten, vermutlich 1720 am Fuße des Schlossberges angelegt, besaß im 18. Jh. beiderseits seiner auf das Schloss ausgerichteten Mittelachse neben Obstbäumen und Nutzbeeten aufwendig gestaltete Lustparterres. Nach Auflösung des Stiftes 1803 wurde der Garten zunächst verpachtet und 1827 verkauft und diente fortan dem Erwerbsgartenbau. Als ein Zentrum der Saatzucht erlangte er internationale Bedeutung. Der an den Garten der Äbtissin südlich angrenzende Brühl erhielt seine quadratische Form mit einem Alleenkreuz unter Äbtissin Anna Dorothea im Jahre 1685. Äbtissin Anna Amalie ließ 1757 Diagonalalleen hinzufügen. Ende des 18. Jh. entstand unter der letzten Äbtissin Sophie Albertine östlich des Brühls eine Gartenpartie im landschaftlichen Stil. Durch eine Schenkung des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. kam der Brühl 1817 in städtischen Besitz. Durch Zuegung weiterer Flächen entstand ein ausgedehnter Park. Für dessen Verschönerung wurden zwei bedeutende Gartenkünstler hinzugezogen, 1866 der europaweit agierende Eduard Petzold und 1900 der Magdeburger Gartendirektor Johann Gottlieb Schoch. Zu den wertvollsten Ausstattungsstücken

des Parks zählen die Denkmale für Friedrich Gottlieb Klopstock und den Geographen Carl Ritter. 2006 und in den Folgejahren wurde die historische Achse vom Schlossberg in die Mittelachse des Brühlparks wieder hergestellt. Dadurch wird ein Gartenrundweg durch die ehemaligen Stiftsgärten möglich, der mit den Gärten auf dem Schlossberg beginnt, weiter durch den Abteigarten in den Brühlpark und von dort über den Dechaneigarten sowie den Wordgarten direkt in die Altstadt führt. An die frühere barocke Gartenanlage erinnert das zentrale Wasserbecken aus Sandstein.

[www.quedlinburg.de](http://www.quedlinburg.de)

## Die Roseburg, Ballenstedt-Rieder

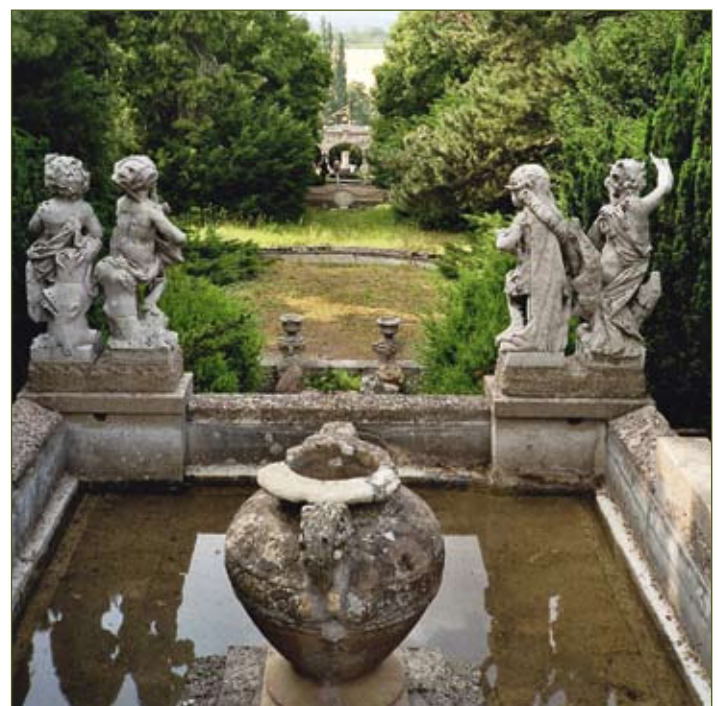
Mehr als einen Besuch wert ist die westlich von Ballenstedt auf einer Hügelkuppe gelegene Roseburg. Ab 1907 errichtete hier Bernhard Sehring, der sich vor allem als Theaterarchitekt einen Namen gemacht hatte, die Burg im Stil einer mittelalterlichen Burganlage. In die Gestaltung des Parks ließ er Elemente der italienischen Renaissance, aus dem Barock und der englischen Landschaftsgärten einfließen. Dieser Stilmix und die überbordende Anhäufung von Putten, Skulpturen, Mosaiken und Grotten im Parkgebiet machen die Roseburg zu einer märchenhaft extravaganten Parkanlage, die trotz aller Restaurierungsnotwendigkeiten ihresgleichen im Harzer Raum sucht.

[www.roseburg-harz.de](http://www.roseburg-harz.de)



Blick auf den Abteigarten in Quedlinburg

Foto: Kai Wiebensch



Roseburg zwischen Rieder und Ballenstedt

Foto: Gartenträume e.V.



Halberstädter  
Wohnungsgesellschaft mbH  
Unter den Weiden 11/12  
Telefon: 03941 6650  
Internet: [www.hawoge.de](http://www.hawoge.de)

**WOHNUNGSMARKT**  
Fischmarkt 9  
Telefon: 03941 610200

Wohnungsgesellschaft mbH Thale  
Eisenbahnstraße 26 • 06502 Thale  
Tel. 03947/4 10 20 • Fax 03947/41 02 29  
[www.leben-in-thale.de](http://www.leben-in-thale.de)



Wohnungsgesellschaft mbH Thale

# Lust auf ein gutes Verhältnis?

**Wir haben die Wohnung!**

**Infos unter  
Tel.: 03947 / 410 20**



**Blankenburger  
Wohnungsgesellschaft mbH**

**Der kompetente Partner für:**

↳ Vermietung ↳ Verpachtung  
↳ Hausverwaltung



**Unsere Öffnungszeiten**

dienstags 8.30 Uhr–12.00 / 12.30–18.00 Uhr  
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg**  
**Telefon: 0 39 44/9 52-0 • Telefax: 9 52-28**  
**[www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](http://www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)**  
**[info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](mailto:info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)**

## Wichtige Ansprechpartner im Bereich Bauwesen und Dienstleistungen!

**Wir überzeugen durch Leistung und Qualität!**

## Behrens Bau

Siedlungsstraße 10  
38820 Halberstadt



Tel.: 03941/ 2 62 75  
[www.behrens-hbs.de](http://www.behrens-hbs.de)

**Bereits bewährt seit 1992**

Wir führen für Sie aus:

Neu-, Um- und Ausbauten  
Trockenbauarbeiten  
Pflasterarbeiten  
Fliesenarbeiten



**Behrens Hausverwaltung**  
Vermietung, Verkauf und  
Verwaltung



**Adelheid Stange**

Dipl.-Ök., Dipl.-Ing. (FH)

Spiegelsbergweg 108 · 38820 Halberstadt  
Tel. 0 39 41/62 32-0 · Fax 0 39 41/62 32-29

[info@helbling-hausverwaltung.de](mailto:info@helbling-hausverwaltung.de)  
[www.helbling-hausverwaltung.de](http://www.helbling-hausverwaltung.de)

**Verwaltung** · Eigentumsanlagen · Miethäuser · Gewerbeobjekte  
**Vermietung** · Wohnungen · Gewerbeeinheiten  
**Verkauf** · Wohnungen · Häuser · Grundstücke  
**Zwangsverwaltung**

**Kompetenz für Ihr Eigentum**

**M**it seinen rund 243 000 Einwohnern ist der Landkreis Harz derzeit der bevölkerungsstärkste Ostdeutschlands. Den Einwohnern bieten sich eine reizvolle, abwechslungsreiche Landschaft, ein breit gefächertes Arbeitsplatzangebot, ein kulturell attraktives Umfeld, unverwechselbare Ortsbilder und ein weites Spektrum an sozialen und Wohnangeboten. Der Landkreis macht – was seine Form angeht – seinem Namen alle Ehre: Er ist nahezu rund. Gut verteilt liegen in der Mitte die Kreisstadt Halberstadt und die beiden ehemaligen Kreisstädte Quedlinburg und Wernigerode. Entlang des Harzrandes gibt es ein dichteres Siedlungsband aus kleineren Städten und Dörfern, während sich im Vorharz und im Harz selbst zumeist ländlichen Städten und Gemeinden befinden.

Die Ortsentwicklung musste gerade in der Vergangenheit am Harzrand und im Harz Rücksicht auf die Landschaft, auf Berge, Flüsse und Täler nehmen und sich an die Topographie anpassen. Entstanden ist ein Geflecht aus größeren und kleineren Siedlungen mit langer Geschichte, das sich zumeist harmonisch mit der Landschaft verbindet.

Insbesondere das nördliche Harzvorland ist ein sehr altes Siedlungsgebiet. Bereits aus dem Altertum ist hier eine dauerhafte Besiedlung nachgewiesen. Außergewöhnlich gute Lebensbedingungen – hervorragende Böden, Bodenschätze und gute klimatische Voraussetzungen – waren ein Grund dafür. Zahlreiche Ortsgründungen gehen auf das Mittelalter zurück, in dem Städte wie Halberstadt und Quedlinburg Zentren der Macht von deutschem und europäischem Rang waren.

Die Attraktivität als Lebensraum lässt sich auch an den Ortsbildern mit ihren Fassaden, ihrer Anordnung und ihrer Silhouette ablesen. Die Altstadtkerne und die Dörfer des Landkreises werden nach wie vor hauptsächlich durch die charakteristische Fachwerkbauweise geprägt. Viele der mittel- und kleinstädtischen Zentren stehen deshalb unter Denkmalschutz. Das bedeutendste Fachwerkensemble ist im Landkreis ohne Zweifel Quedlinburg, das den Status als Welterbestadt seit dem Jahr 1994 trägt. Gleichfalls geschätzt sind aber auch solche Orte mit ihrem lebendigen Flair von historischen Städten wie Wernigerode, Blankenburg, Osterwieck oder Thale, um nur eine Auswahl zu nennen.

Die DDR-Zeit war geprägt von einer Mangelwirtschaft gerade auch auf dem handwerklichen Bau-sektor und vom Ziel, ein mengenmäßig ausrei-



Historischer Ortskern in der Fachwerkstadt Osterwieck

Foto: Klaus Baier



Liebevoll saniert: Bauernhaus in Minsleben

Foto: Landkreis/Peters



Romanisches Wohnen am Schlossberg in Quedlinburg

Foto: Landkreis





Stadtzentrum von Halberstadt

Foto: Landkreis

chendes Wohnraumangebot zu schaffen, das auch hier in den Städten in Form der unvermeidlichen Block- oder Plattensiedlungen die Ortsränder neu gestaltete, während insgesamt ein Substanzverlust eintrat. Gerade in Halberstadt ging dies aber noch über neue Stadtrandgebiete hinaus: Hier fiel der Misswirtschaft und einem mangelnden Verständnis bei den Verantwortlichen der vom 2. Weltkrieg bereits beschädigte Innenstadtkern zum Opfer, sodass hier auch im Stadtzentrum sozialistischer Städtebau erlebbar wird. Doch auch diese Gebiete sind als lebendige Geschichte des Städtebaus zu begreifen und harmonisch in die Entwicklung zu integrieren. Dies ist gerade in Halberstadt mit der Ergänzung und Wiederbelebung des Stadtzentrums, das sich an der historischen Situation orientierte, nach der Wende gelungen.



Gästezimmer gibt es fast in jedem Ort

Foto: Fotostudio Schrader

Wohnen ohne Arbeitsplätze – dies hat die Entwicklung der letzten Jahre gezeigt – ist nicht denkbar. Während in den früheren Jahrhunderten die Nutzung der vorhandenen natürlichen Ressourcen im Vordergrund stand (im Harz Waldwirtschaft, Bergbau und Verhüttung, im Vorharz Landwirtschaft), entwickelte sich im Zuge der Industrialisierung insbesondere am Harzrand und teilweise auch im Harz eine breite Basis verschiedenartiger Betriebe, die auch heute wesentliche Erwerbsgrundlage bilden. Das nördliche Harzvorland wird nach wie vor von der Landwirtschaft mit zum Teil hochspezialisierten Betrieben bis hin zu zentralen Züchtungsforschungseinrichtungen dominiert. Daneben entwickelte sich wegen der schönen Landschaft und des Klimas insbesondere im Harz und am Harzrand bereits seit dem 19. Jahrhundert der Tourismus, und nicht zu vergessen, zogen die guten Lebensbedingungen gerade auch um die Wende zum 20. Jahrhundert viele gutbürgerliche Pensionäre an, die hier ihren Lebensabend verbrachten. Die Kreisstadt Halberstadt besaß dagegen seit jeher große Bedeutung als Verwaltungssitz.



Wieder gefragt: Wohnen in sanierten Plattenbauten

Foto: Landkreis

In diesem so vielfältigen Landkreis Harz gibt es eine im Wesentlichen ausreichend große Basis an Wohnungen für unterschiedlichste Anforderungen und Geldbeutel: von städtischen Wohnformen, sanierter „Platte“, neuen Wohngebieten für Ein- und Mehrfamilienhäuser in unterschiedlichen Lagen über idyllische Villenviertel und den urigen Charme von Fachwerkstädten bis hin zum dörflichen Wohnen und verschiedenen altengerechten Wohnformen. Gerade die Mittel von Dorferneuerung und Stadtsanierung haben wie in vielen ostdeutschen Gebieten hierzu wesentlich beigetragen.



*Eine Stadt im Grünen: Blick auf Wernigerode*

*Foto: Andreas Weihe*

Die Bewohner finden einmalig abwechslungsreiche Landschaften, die eine ausgewogene Naherholung ermöglichen. Und sie finden ebenso eine reiche soziale und kulturelle Ausstattung vor, die von einer großen Breite der Kinderbetreuung, von einer qualitativ breiten Palette an Schul- und Ausbildungsplätzen, von einer Hochschule, Theater und Orchestern mit unterschiedlichen Spielstätten, zahlreichen Museen und einem breiten Spektrum sozialer Angebote im Jugend- und Seniorenbereich geprägt wird.

Dennoch muss man sich auch hier und bereits jetzt den kommenden Problemen stellen, die im Bevölkerungsrückgang und dem Wandel der Lebensvorstellungen der Bewohner begründet liegen. Die regionalisierte Bevölkerungsprognose sieht für den Landkreis Harz im Jahr 2025 nur noch ca. 209 000 Einwohner. Viel Platz also in der Zukunft? Stadtumbau und Stadtsanierung sollen dazu dienen, auch in Zukunft eine den sich wandelnden Bedürfnissen einer immer flexibleren Bevölkerung gerecht werdende Angebotspalette für den Wohnraum bereit zu halten. Auch im Landkreis Harz sind in Schwerpunktstädten wie Halberstadt, Quedlinburg, Wernigerode oder Thale Wohnungen vom

Markt genommen worden, um sie angebotsorientierter zu ersetzen.

Ziel des Landkreises und seiner Städte und Gemeinden ist der Erhalt der gewachsenen Siedlungsstrukturen, der Ortsbilder und ihre behutsame Anpassung an die neuen, notwendigen Entwicklungen, die auch den Landkreis Harz in einer zunehmenden Konkurrenzsituation zu anderen Regionen sieht. Wichtig ist es, trotz des viel zitierten demographischen Wandels und trotz des verständlichen Wunsches immer weiterer Generationen nach eigenem Bauland und Verwirklichung ihrer ganz spezifischen Bauwünsche auch künftig ein modernes Ambiente mit dem Charme der überkommenen gebauten Umwelt in Übereinstimmung zu bringen.

**Kontakt:**

Landkreis Harz  
Planungsamt  
Am Schiffbleek 3  
06484 Quedlinburg  
Tel. 03941/59 70-63 40  
Fax 03941/59 70-63 00  
planungsamt@kreis-hz.de



# **nokutec**

## **Kunststofftechnik GmbH**

### **Präzisionsteile aus thermoplastischen Kunststoffen – eigener Werkzeugbau**

#### **Kurzporträt**

Gründungsjahr 1993  
 ca. 50 Mitarbeiter  
 Zertifizierung nach ISO / TS 16949  
 Spritzgießmaschinen von 250 kN – 2.500 kN  
 Eigener Werkzeugbau

#### **Schwerpunkte**

- Mitentwicklungspartner
- Konstruktion und Bau von Spritzgießwerkzeugen
- Technische Teile aus Kunststoff
- Baugruppenmontage

## **Präzision in Kunststoff**

Die **nokutec** Kunststofftechnik GmbH ist ein vielseitiger und innovativer Hersteller von Produkten rund um den Bereich Spritzguß und Formenbau. Unser Unternehmen liegt in Quedlinburg, am Nordrand des Harzes, und damit zentral im deutschen und europäischen Markt.

Höchste Präzision in der Fertigung entsprechend Automobilen Qualitätsstandard der ISO TS 16949, eine hohe Flexibilität in allen Unternehmensbereichen, sowie wettbewerbsfähige Preise bilden die Grundlage einer auf Partnerschaft basierenden langjährig erfolgreichen Zusammenarbeit mit unseren namhaften Kunden.

Qualifizierte Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung, moderne Spritzgießautomaten, der eigene Werkzeugbau, sowie der ständige Informationsaustausch in allen Projektphasen, garantieren eine schnelle, sichere und qualitätsgerechte Umsetzung von Ideen zu greifbaren Erzeugnissen.

Die Aufgabenstellung unserer Kunden ist unsere Herausforderung, eine für die jeweilige Anforderung geeignete optimale Lösung in Kunststoff zu finden.

Der Name **nokutec** steht für:

- Unterstützung bei der Formteilentwicklung in Bezug auf Designanalyse und Produktfähigkeit
- Konstruktion und Herstellung hochwertiger Spritzgußwerkzeuge
- Produktion von technischen Kunststoffteilen in Klein- u. Großserie
- komplexe Weiterbearbeitung z.B. durch Bedruckung, Schweißen und Baugruppenmontage

Wir fertigen hauptsächlich technische Teile mit hohem Qualitätsanspruch. Spezialisiert sind wir auf Funktionsteile in engen Maßtoleranzen für unterschiedliche Anwendungen in allen bedeutenden Zweigen der Industrie z.B.

#### **Automobilindustrie (Auszug)**

- Ventiltechnik
- Halter- und Befestigungssysteme
- Teile für Bremssysteme
- Teile für Kraftstoffsystem

#### **Feinmechanik/Elektrotechnik (Auszug)**

- DVD-/ CD-Laufwerksteile
- Teile für Geldwechsler

#### **Haushaltsgeräteindustrie (Auszug)**

- Gasgerätesicherheitsteile
- Geschirrspülerteile
- Staubsaugerteile
- Gehäusesteile



**nokutec** Kunststofftechnik GmbH  
 Jungfernholweg 8  
 06484 Quedlinburg

Telefon: 03946/8113-0  
 Telefax: 03946/8113-17  
 E-mail: [info@nokutec.fira.com](mailto:info@nokutec.fira.com)  
 Internet: [www.nokutec.de](http://www.nokutec.de)



In den vorangegangenen Jahren haben mehrfache Änderungen und Ergänzungen der Schulgesetzgebung sowie rückläufige Schülerzahlen in allen drei Alt-Landkreisen dazu geführt, dass sowohl die Schulstrukturen als auch die Schulstandorte verschiedensten Veränderungen unterlagen. Trotz vieler damit verbundener Probleme weist der Landkreis Harz heute ein breit gefächertes, territorial ausgeglichenes und qualitativ hohes Angebot an Bildungseinrichtungen auf.

In Trägerschaft des Landkreises Harz befinden sich im Schuljahr 2007/08 40 Schulen, darunter:

- 17 Sekundarschulen
- 9 Gymnasien
- 11 Förderschulen
- 3 Berufsbildende Schulen.

Die Städte und Gemeinden des Landkreises sind darüber hinaus Träger von insgesamt 56 Grundschulen.

Zum Bildungsangebot zählen weiterhin 10 Schulen in freier bzw. Landesträgerschaft. Diese sind:

- Freie Ganztagschule Neinstedt
- Freie Waldorfschule Thale
- Grundschule „Am Kirchplatz“ Veckenstedt
- Freie Grundschule Wernigerode
- Evangelische Grundschule Halberstadt
- Landschulheim Grovesmühle – Sekundarschule
- Landschulheim Grovesmühle – Gymnasium

- Landesgymnasium für Musik Wernigerode
- Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Halberstadt
- Neinstedter Anstalten – Johannenschule für Geistigbehinderte

Damit stehen allen Schülerinnen und Schülern von der ersten bis zur zwölften Klasse die verschiedensten Bildungswege offen. Auch darüber hinaus können unsere Jugendlichen sowohl im Rahmen einer entsprechenden Berufsausbildung als auch durch ein Hochschulstudium ihre Ausbildung hier im Landkreis Harz fortsetzen und beenden.

Durch die in den vorangegangenen Jahren erfolgte Veränderung in der Schullandschaft und damit verbundenen Schulschließungen und Fusionen hat sich die Anzahl der Schüler erheblich erhöht, die



**AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH**

Mühlental 16 · 38875 Elbingerode

Tel.: 03 94 54/4 10 25, 4 10 26

Fax: 03 94 54/4 10 27

E-Mail: [info@afgharz.de](mailto:info@afgharz.de)

Dienstleister für Maßnahmen nach SGB II und SGB III  
Planung, Vorbereitung, Durchführung und  
Abrechnung von Fördermaßnahmen



Hier macht das Lernen Spaß – Goethe-Sekundarschule in Ilsenburg

Foto: Landkreis



## Arbeitgeber-Service – Kompetenz zu allen Personalfragen

Der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Halberstadt und der Arbeitsgemeinschaften SGB II Halberstadt und Quedlinburg bietet Ihnen als Unternehmer/-innen des Landkreises Harz kompetente und professionelle Dienstleistungen rund um die Personalgewinnung u. -qualifizierung. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir optimale Antworten auf Ihre Personalfragen und entlasten sie bei der Personalsuche, wodurch Sie erheblich Zeit und Kosten sparen.

### Was bieten wir Ihnen als Arbeitgeber?

#### Arbeits- und Ausbildungsvermittlung

Wir finden für Sie die Bewerber, die wirklich zu Ihnen passen. Unsere Dienstleistungen umfassen dabei insbesondere:

- Die gezielte Auswahl und Vermittlung von qualifizierten und motivierten Arbeitssuchenden mit einer mit Ihnen vorab vereinbarten Anzahl von Vorschlägen von Bewerbern/-innen.
- Wir vermitteln auch Arbeitnehmer/-innen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, also direkt aus einer Beschäftigung kommen ("Job-to-Job") sowie Schüler/-innen in Ausbildung.
- Die kostenlose Veröffentlichung Ihrer Stellenangebote im Internet, in der JOBBÖRSE – Deutschlands größtem Online-Jobportal.

#### Beratung

Unsere Beratungskompetenz reicht von der beruflichen Ausbildung, über die Qualifizierung bis hin zur langfristigen Personalplanung. Darüber hinaus informieren wir Sie über die aktuelle Lage und Entwicklung am Arbeitsmarkt – auch branchenspezifisch – sowie über finanzielle Zuschüsse für Arbeitgeber/-innen.

#### Internet

Über den "Virtuellen Arbeitsmarkt" haben Sie jederzeit rund um die Uhr die Möglichkeit – unabhängig von unseren Öffnungszeiten – Bewerber/-innen zu suchen oder Ihre Stellenangebote aufzugeben. Unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) können Sie sich über die Themen rund um den Arbeitsmarkt umfassend informieren.

#### So erreichen Sie uns im Landkreis Harz:

**Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Halberstadt und der ARGEN SGB II Halberstadt und Quedlinburg**

**Tel.: (0 18 01) 66 44 66**

3,9 Ct./min. aus d. Festnetz d. Dt. Telekom. Mobilfunkpreise können abweichen.

**Halberstadt** · Schwanebecker Str. 14 · FAX (0 39 41) 40 888

**Quedlinburg** · Magdeburger Str. 13 · FAX (0 39 46) 52 89 888

**Wernigerode** · R.-Breitscheid-Str. 19 · FAX (0 39 43) 266 888

[Halberstadt.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Halberstadt.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de)



**Ihre Stadt. Ihr Leben.  
Ihre Seite.**

**[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)**

Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen **Alle** Restaurants, Biergärten, Bringdienste, Sportstudios **Infos** Kartbahnen **über** Schwimmbäder, Saunen, Vereine, Hotels **Ihre** Campingplätze **Stadt** Ferienwohnungen, Museen, Theater, Stadtpläne, Sehenswürdigkeiten, Wetter, Routenplaner, Radarfallen, Fabrikverkäufe, Immobilien, Branchenverzeichnis, Jobs ...

**Eines der führenden Städteportale Deutschlands.**

ihre Schulausbildung nicht mehr im Wohnort absolvieren können. Das bedeutet, dass im Landkreis Harz derzeit insgesamt 7.656 Schüler im Rahmen der Schülerbeförderung von ihrem Wohnort zum Schulort und zurück transportiert werden. Durch den ÖPNV werden hiervon 6.829 Schüler und durch Sonderverkehre 827 Schüler befördert. Bei letzteren handelt es sich in der Hauptsache um Schüler aus den Förderschulen. Der Landkreis Harz wird im Jahre 2008 ca. 5.150.000 EUR allein für die Schülerbeförderung ausgeben.

Erhebliche finanzielle Mittel (in zwei- bis fast dreistelliger Millionenhöhe) flossen in den drei Alt-Landkreisen natürlich auch in die Verbesserung der materiellen Bedingungen für den Unterricht. Schulneubauten sowie Erweiterungsbauten und grundlegende Sanierungen wurden für alle Schulformen geschaffen, wie z. B.:

- Sekundarschule „J.-W.-Goethe“ Ilsenburg
- Sekundarschule „Thomas Mann“ Dardesheim
- Sekundarschule Am Hagenberg Gernrode
- Sekundarschule „Freiherr Spiegel“ Halberstadt
- Europa-Ganztags-Sekundarschule „August Bebel“ Blankenburg
- Ganztags-Sekundarschule Burgbreite Wernigerode
- Fallsteingymnasium Osterwieck
- Gymnasium „Am Thie“ Blankenburg
- Gymnasium „Käthe Kollwitz“ Halberstadt
- Gymnasium „Martineum“ Halberstadt
- Förderschule „Albert Schweitzer“ Halberstadt
- Förderschule „Reinhard Lakomy“ Halberstadt
- Förderschule „Liv Ullmann“ Wernigerode
- Berufsbildende Schulen Böhnshausen
- Berufsbildende Schulen Wernigerode

Diese Schulbaumaßnahmen sind zu großen Teilen durch Fördermittel der verschiedensten Projekte finanziert und z. T. auch durch die Bereitstellung von Eigenmitteln der betreffenden Kommunen realisiert worden.

Um die Lern- und Lehrbedingungen weiterhin zu verbessern, wird sich der Landkreis als Schulträger auch in den kommenden Jahren um die Beteiligung an entsprechenden Fördermittelprogrammen bemühen.

Zusätzlich zu diesen umfangreichen Maßnahmen schufen die Landkreise Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode in den Jahren nach der Schulreform 1991 insgesamt 232 Fachunterrichtsräume:



Der Schulbus hält direkt vor der Tür der Sekundarschule im OT Ermsleben der Stadt Falkenstein/Harz  
Foto: Landkreis



Besonders gefördert werden die Schüler in der Sine-Cura-Förderschule für Geistigbehinderte in Quedlinburg  
Foto: Landkreis

- 45 Chemiekabinette
- 33 Physikkabinette
- 22 Biologiekabinette
- 71 Computerkabinette
- 33 Hauswirtschaftsräume
- 26 Werken- und Technikräume
- 2 Sprachlabore.

Damit stehen unseren Mädchen und Jungen hervorragende Möglichkeiten für einen qualitativ guten Fachunterricht zur Verfügung. In den kommenden Jahren gilt es, diesen Fachunterricht auf dem neuesten Stand zu halten und weiter auszubauen, um mit der rasanten Entwicklung in Wissenschaft und Technik Schritt zuhalten. Das ist unerlässlich, um die junge Generation in unserem Landkreis auf ihren



**Auf die Zukunft!  
Wir verleihen den Oskar für Bildung.**

**Weiterbildung  
und Qualifizierung**

- Ausbildung der Ausbilder
- Modernes Sekretariat
- PC-Studio + Office 2007: u.a. Word, Excel, Access, Powerpoint
- SAP ERP® und Business One®
- Wirtschaftsentg. + Grundlagen
- Lohn- und Gehaltsrechnung
- Kommunales Haushaltsrecht
- Verkauf und Vertrieb
- Meisterausbildung Teil III
- Handwerk + Technik
- Wachdienst und Gebäudeschutz

**Ausbildung**

- Altenpflege/Altenpflegehilfe
- Staatl. anerk. Gymnastiklehrer/-in
- Staatl. anerk. Erzieher/-in
- Two in One - Berufsabschluss Bürokaufmann/-frau plus Fachhochschulreife
- Fachhochschulreife an der
- Fachoberschule Sozialwesen
- Fachoberschule Wirtschaft

**Ausbildung**  
38855 Wernigerode • Ilseburger Str. 31 • Telefon 03943 6253-0  
Ergreifen Sie jetzt Ihre Chancen.

**Weiterbildung** 38820 Halberstadt • Hoher Weg 11a • Telefon 03941 6985-0  
06484 Quedlinburg • Badeborner Weg 2 • Telefon 03946 5245-0  
38855 Wernigerode • Ilseburger Str. 31 • Telefon 03943 6918-0

Wir beraten Sie gern zu Förderungsmöglichkeiten, Praxistraining, Startterminen und begleiten Sie in den Beruf.

**www.oks.de**

**Berufsbildende Schulen  
„Geschwister Scholl“  
Halberstadt**

Herr Ahrent  
Dorfstraße 4  
38895 Böhnshausen  
Tel.: 03941 5732916  
Fax: 03941 5732922  
sekretariat@bbs-halberstadt.de  
www.bbs-halberstadt.de

**Berufsbildende Schulen  
„J.P.C. Heinrich Mette“  
Quedlinburg**

Frau Koch  
Bossestraße 3  
06484 Quedlinburg  
Tel.: 03946 2080  
Fax: 03946 915384  
verwaltung@bbs-quedlinburg.de  
www.bbs-quedlinburg.de

**Berufsbildende Schulen  
Wernigerode**

Herr Konrad  
Feldstraße 79  
38855 Wernigerode  
Tel.: 03943 54570  
Fax: 03943 545713  
info@bbs-wr.de  
www.bbs-wernigerode.de



**Aus- und Weiterbildung  
im medizinisch-pflegerischen Bereich**



**AUSBILDUNG**

- Altenpflege
- Altenpflegehilfe
- Medizinische Dokumentationsassistentin

*Besuchen Sie uns -  
Wir beraten Sie gern über  
individuelle  
Fördermöglichkeiten!*

**WEITERBILDUNG**

- Pflegedienstleitung
- Fachwirt Gesundheitswesen
- Heimleiter/Wohnbereichs- und Stationsleiter
- Gerontopsy. Pflege(fach)kraft
- Pflegepass
- Fachkraft für Praxisanleitung



**FIT-Bildungseinrichtungen**  
Rudolf-Diesel-Str. 4  
38820 Halberstadt  
Tel. 03941-583911  
Fax 03941-583922  
www.fit-bildung.de



**Volkshochschule Harz**

**Ihr kompetenter Partner in Sachen Bildung  
ganz in Ihrer Nähe**



**Geschäftsstelle**  
Pölkenstraße 9 a  
06484 Quedlinburg  
☎ 0 39 46/52 40 30  
Fax 0 39 46/52 40 59

**Standort Wernigerode**  
Unterm Ratskopf 53  
38855 Wernigerode  
☎ 0 39 43/69 15 0  
Fax 0 39 43/69 15 26

eMail: info@volkshochschule-harz.de  
www.volkshochschule-harz.de

weiteren Lebensweg und ihre damit verbundene berufliche Laufbahn vorzubereiten. Das hier dargestellte Bildungsangebot wird ergänzt und unterstützt durch zwei Medienstellen in Quedlinburg und Wernigerode, zwei Volkshochschulen mit Angeboten in Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode sowie die Kreismusikschule Harz mit Standorten in Halberstadt, Quedlinburg, Wernigerode und weiteren Außenstellen.

## Kontakt:

Landkreis Harz  
Schulverwaltungsamt  
Rudolf-Breitscheid-Straße 10  
38855 Wernigerode  
Tel. 03941/59 70-1113  
Fax 03941/59 70-1185  
schulverwaltungsamt@kreis-hz.de

## Auf einen Blick:

- Grundschulen
- Sekundarschulen
- Gymnasien
  
- Förderschulen
- Musikschulen
  
- Volkshochschulen
- Berufsbildende Schulen
- Lehrlingswohnheim
- Hochschule

61, darunter 5 staatl. genehmigte Ersatzschulen  
18, darunter 1 staatl. genehmigte Ersatzschule  
11, darunter 1 staatl. genehmigte Ersatzschule und  
1 Landesmusikgymnasium  
13, darunter 1 in freier und 1 in Landesträgerschaft  
5, davon 1 Kreismusikschule Harz  
mit 3 Standorten und  
4 private Musikschulen  
2  
3 mit 7 Standorten  
1  
1 mit 2 Standorten



Mit Eifer dabei: erstes Gemeinschaftskonzert der neu gebildeten Kreismusikschule Harz

Foto: Landkreis



### Fachbereich Automatisierung und Informatik

- Applied Automation & Business Administration (B.Eng.) • Informatik (B.Sc.)
- Informatik/Mobile Systeme (M.Sc.) • Intelligente Automatisierungssysteme (B.Eng.)
- Mechatronik-Automatisierungssysteme (B.Eng.) • Medieninformatik (B.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) • Wirtschaftsingenieurwesen/Angewandte Automatisierungstechnik (B.Eng.)

### Fachbereich Verwaltungswissenschaften

- Europäisches Verwaltungsmanagement (B.A.) • Öffentliche Verwaltung (B.A.)
- Verwaltungsmanagement/eGovernment (B.A.) • Verwaltungsökonomie (B.A.)

### Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.) • BWL/Dienstleistungsmanagement (B.A.)
- Business Consulting (M.A.) • Tourismusmanagement (B.A.)
- Tourism and Destination Development (M.A.) • Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

#### Dual Degree Programme

- International Business Studies (B.A.) *Sprachzweig: Englisch*
- International Tourism Studies (B.A.) *Sprachzweige: Englisch, Französisch*

### Weiterbildungsstudiengänge

- Berufsbegleitender Aufbaustudiengang "Betriebswirtschaft"
- Berufsbegleitender Studiengang "Wirtschaftsinformatik für den öffentlichen Sektor"
- Web-basierter Fernaufbaustudiengang "Informatik im Netz"
- Berufsbegleitender Masterstudiengang "Kulturmarketing" (MBA)
- Berufsbegleitender Masterstudiengang "Strategisches Touristikmanagement" (MBA)

### Weitere Auskünfte erteilt die Studienberatung

Telefon: 0 39 43 / 659 - 127

E-Mail: studienberatung@hs-harz.de



[www.hs-harz.de](http://www.hs-harz.de)

## Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH

zertifiziert nach DIN ISO 9001 2000

Das Europäische Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH hat zum Ziel, Erwachsene und Jugendliche in der Erstausbildung und der beruflichen Weiterbildung zu fördern.

Eine besondere Bedeutung haben hierbei Maßnahmen der Rehabilitation von Behinderten und Reintegration von Langzeitarbeitslosen und anderen schwervermittelbaren Arbeitnehmern.

Kooperation mit Institutionen bzw. Unternehmen und fachkompetenten Persönlichkeiten und die ständige Weiterbildung der Lehrenden versetzen das Europäische Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH in die Lage, neuestes Wissen und Können pädagogisch zweckmäßig und effektiv zu vermitteln.

Europäisches Bildungswerk für  
Beruf und Gesellschaft gGmbH



### Regionales Kompetenzzentrum Harz



### EUROPÄISCHES BILDUNGSWERK FÜR BERUF- UND GESELLSCHAFT gGMBH

Düsterngraben 3  
38820 Halberstadt  
☎ 03941-583749  
Fax: 03941-597756  
Internet: [www.ebg.de](http://www.ebg.de)

MITGLIED IM EUROPÄISCHEN  
VERBAND BERUFLICHER  
BILDUNGSTRÄGER

### Kurzporträt

„Kompetenzagentur Harzvorland“ Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln der ARGE`n SGB II Quedlinburg und Halberstadt

„GAJL“ gefördert durch  
- das Ministerium für Wirtschaft u. Arbeit Magdeburg  
- das Landesverwaltungsamt Dessau  
- die ARGE`n SGB II Quedlinburg und Halberstadt

„Spiele für Führerscheine“ eine Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung in Zusammenarbeit mit der ARGE SGB II Halberstadt

„Puppenexpress“ Ein Projekt gefördert durch die Kommunale Beschäftigungsagentur Wernigerode.

**N**icht nur für ein modernes Schulsystem entscheidend, sondern ein ebenso wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region sind starke und in ihren Angeboten vielseitige Berufsschulstandorte. Berufsschulen des Landkreises Harz sind:

- die Berufsbildenden Schulen „Geschwister Scholl“ Halberstadt
- die Berufsbildenden Schulen „J. P. C. Heinrich Mette“ Quedlinburg und
- die Berufsbildenden Schulen Wernigerode

Die Berufsbildenden Schulen des Landkreises Harz haben sich auf die Wünsche und Anforderungen der ansässigen Wirtschaft eingestellt und spezielle Ausbildungseinrichtungen – so zum Beispiel die des Mechatronikers – in ihr Angebot aufgenommen.

Nicht zuletzt in Zusammenarbeit mit der Hochschule Harz, die mit ihren praxisorientierten und innovativen Studienrichtungen Akzente für die Bildungsangebote in der Region setzt, konnten sich die Berufsbildenden Schulen in den zurückliegenden Jahren profilieren.

Insgesamt nutzen im Schuljahr 2007/2008 rund 6.200 Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende das aktuelle Bildungsangebot an den Berufsbildenden Schulen des Landkreises Harz. Neben dem für verschiedene Berufsfelder angebotenen Berufsvorbereitungs- oder Berufsgrundbildungsjahr können die Jugendlichen in ein- oder zweijähriger Ausbildung in speziellen Fachrichtungen den erweiterten Realschulabschluss oder einen beruflichen Abschluss erwerben. Das Fachgymnasium bietet neben den Grundfachrichtungen Wirtschaft und Technik u. a. auch die Spezialisierungsrichtung Informatik an.

Darüber hinaus wird im Rahmen der dualen Ausbildung anerkannter Ausbildungsberufe der theoretische Unterricht für die Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung, Metall-, Elektro-, Bau- und Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung sowie Ernährung und Hauswirtschaft erteilt.

Die Berufsschulen wurden in der Vergangenheit ständig modernisiert und den neuen Erfordernissen angepasst. So wurde der Standort Böhnhau-



Die Berufsschulstandorte des Landkreises wurden umfassend saniert und bieten ein vielseitiges Ausbildungsangebot

Foto: Landkreis

sen der Berufsbildenden Schulen „Geschwister Scholl“ Halberstadt im Schuljahr 1996/97 für 12 Mio DM modernisiert, die Standorte Feldstraße 79 und Gießergweg 10 der Berufsbildenden Schulen Wernigerode wurden in den Jahren 2005 und 2006 für 9,6 Mio EUR umgebaut. Die veränderten Ausbildungsbedingungen entsprechen so immer besser den Ansprüchen an eine zukunftsfähige Berufsausbildung.

Neben der schulischen Berufsausbildung setzt sich der Landkreis gemeinsam mit vielen Partnern aus der Region für eine frühzeitige Berufs- und Studienorientierung ein, die sich am Bedarf der einheimischen Wirtschaft orientiert. Mit entsprechenden Projekten, die offen für die Mitarbeit weiterer Interessenten sind, wollen Verwaltungen und Behörden, öffentliche und schulische Einrichtungen sowie freie Bildungsträger und Unternehmen gemeinsam dafür Sorge tragen, dass Fachkräftenachwuchs im eigenen Landkreis ausgebildet werden kann.

Besonders hervorzuheben sind die Arbeitskreise Metall/Elektro, Gastronomie/Tourismus und der Arbeitskreis „Grüne Berufe“, in denen gezielt nach Schwerpunktbranchen des Landkreises Harz Nachwuchssicherung mit der Wirtschaft, der Verwaltung, Institutionen und Schulen organisiert wird.

Veranstaltungsreihen wie die „Tage der Berufsfindung“, in denen die Unternehmen ihre Türen für interessierte Schüler öffnen, Präsentationen der Unternehmer in den Schulen, gemeinsame Projektwochen oder praxisbezogener Unterricht durch das Projekt „Produktives Lernen“, vertiefende Berufsorientierung und das Projekt „Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren (BRAFO)“ gehören im Landkreis zu den festen Bildungsangeboten für Sekundarschulen und Gymnasien.

Insbesondere für die Betriebe sind sie zugleich eine gute Möglichkeit, den dringend benötigten Facharbeiternachwuchs für eine Ausbildung vor Ort zu interessieren.

## **Kontakt:**

Landkreis Harz  
Amt für Wirtschaftsförderung  
Dornbergsweg 2  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943/93 58 09  
Fax 03943/93 58 15  
wirtschaftsfoerderung@kreis-hz.de



*Fachunterricht an den Berufsbildenden Schulen*

*Foto: Landkreis*



*Schülerforum zu den Tagen der Berufsfindung*

*Foto: Landkreis*



*Lehrausbildung in der Radsatzfabrik Ilsenburg*

*Foto: Jens Müller*

# TEUTLOFF

## WERNIGERODE



### **Das Teutloff-Sozialwerk Wernigerode**

wurde 1996 gegründet und ist von Anfang an ein anerkannter Träger der Agentur für Arbeit in Halberstadt als wohnortnahe berufliche Rehabilitationseinrichtung. Es bietet Jugendlichen mit Behinderungen Ausbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Berufsfeldern.

Unser Ziel ist es, durch ganzheitliche Förderung unserer Teilnehmer ihre Fähigkeit zum selbstbestimmten Handeln auszuprägen, sie auf das Berufsleben vorzubereiten und sie auf den Arbeitsmarkt dauerhaft zu integrieren. Um diese Integration ständig zu erhöhen, begleiten wir sie mindestens 6 Monate nach Abschluss ihrer Ausbildung. Dabei gilt es, unseren Jugendlichen unter Berücksichtigung ihrer Behinderung eine Ausbildung auf hohem Niveau zu geben, damit sie in der Wirtschaft bessere Chancen zur Eingliederung erhalten. Dabei sind wir uns bewusst, dass wir als wohnortnahe Rehabilitationseinrichtung eine enge Partnerschaft in der Region haben.

Wir arbeiten kundennah, wohnortnah und betriebsnah. Unsere Kunden sind die jungen Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige, Träger der Rehabilitation – größtenteils die Agentur für Arbeit – und die Betriebe der Region.

Das Teutloff-Sozialwerk ist Mitglied der „Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnortnaher beruflicher Rehabilitationseinrichtungen Sachsen-Anhalt/Thüringen“ (AG WBR SAT) sowie Mitglied der Qualitätsgemeinschaft „Berufliche Rehabilitation“ im Rahmen der BAG WBR.

Die Mitarbeit in o.g. Netzwerken bietet die Gelegenheit, Erfahrungen gleicher Einrichtungen aus der Bundesrepublik und besonders Sachsen-Anhalt/Thüringen in unserer Arbeit zu berücksichtigen.

Zur Gewährleistung einer hohen Qualität unserer Ausbildung arbeiten wir nach dem Qualitätsmanagementsystem EFQM.

### **Das Teutloff Bildungszentrum**

versteht sich seit seiner Gründung im Jahre 1990 mit seinen Bildungsangeboten als verlässlicher Partner und Dienstleister in Sachen Bildung. Dies gilt sowohl für die Zusammenarbeit mit Unternehmen als auch in der Partnerschaft mit den fördernden Institutionen für den zweiten Arbeitsmarkt, wie die Bundesagentur für Arbeit Halberstadt, die Kommunale Beschäftigungsagentur in Wernigerode sowie die ARGEN in Halberstadt und Quedlinburg. Dem tragen wir durch unsere Ausbildungsstätten in Halberstadt und Quedlinburg Rechnung.

Der Landkreis Harz ist geprägt durch eine hohe Wirtschaftskraft. Die Unternehmen stehen im globalen Wettbewerb und benötigen fachlich kompetente Mitarbeiter.

Speziell durch unsere Mitarbeit im Wirtschaftsclub, Ausbildungsverbänden und Trägergemeinschaften erhalten wir direkte Informationen zur stärkeren Kundenorientierung in der beruflichen Weiterbildung für unsere Bildungsangebote. Dabei entwickelte sich das Teutloff Bildungszentrum als lernendes Unternehmen vom Bildungsträger zum Bildungsdienstleister.

Von zunehmender Bedeutung ist für die Unternehmen unserer Region die betriebliche Erstausbildung. Die drei regionalen Ausbildungsverbände im Landkreis Harz, welche wir seit 10 Jahren koordinieren, haben über 300 neue Ausbildungsplätze geschaffen. Hier wird für die Unternehmen eine hochwertige qualitative Ausbildung mit hohem Spezialisierungsgrad unter günstigen Voraussetzungen erfolgreich durchgeführt.

Das Teutloff Bildungszentrum arbeitet nach einem Qualitätsmanagementsystem und unterzieht sich als lernende Organisation einer ständigen Qualitätsprüfung. Wir sind durch die Hanseatische Zertifizierungsagentur als anerkannter Träger zertifiziert.

Erreichbarkeit:  
Weinbergstraße 17, 38855 Wernigerode  
Tel.: (03943) 9371-0, Fax: (03943) 937199  
e-mail: [teutloff@teutloff-wernigerode.de](mailto:teutloff@teutloff-wernigerode.de)  
Internet: [www.teutloff-wernigerode.de](http://www.teutloff-wernigerode.de)

## Kooperation und Abstimmung stärkt die medizinische Versorgung im Landkreis Harz



### Harz-Klinikum Wernigerode-Blankenburg GmbH

- Kliniken:**
- Kinderklinik mit Neonatologie
  - Neurologische Klinik
  - Klinik für Innere Medizin / Geriatrie
  - Klinik für Strahlentherapie
- Belegärzte:  
Kompetenz-  
zentren:**
- Urologische Gemeinschaftspraxis
  - Brustzentrum Harz  
Brustzentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.
  - Geriatisches Zentrum  
Geprüftes geriatrisches Zentrum
  - Schlaganfallereinheit (Stroke Unit)  
Zertifiziert durch die Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft und die Deutsche Schlaganfallhilfe
  - Zentrum für Gefäßmedizin  
Zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Angiologie
- weitere  
Einrichtungen:**
- Pflegeheim Schlossblick
  - Medizinisches Zentrum Harz GmbH

### Klinikum Dorothea Christiane Erleben Quedlinburg GmbH

- Kliniken:**
- Klinik für Dermatologie und Allergologie inkl. Tagesklinik
  - Klinik für Orthopädie
- Belegärzte:**
- Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
  - Praxis für Neurochirurgie
- Kompetenz-  
zentren:**
- Brustzentrum Harz  
Brustzentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.
  - Darmzentrum Harz
  - Hautkrebszentrum Harz
  - Herzkatheterlabor
- weitere  
Einrichtungen:**
- Wohnheim für seelisch behinderte Menschen „Haus am Teich“
  - PROKLIN Medical Care GmbH Pflegezentrum
  - PROKLIN Service GmbH  
Tagungs- und Konferenzzentrum
  - Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Quedlinburg

### In beiden Krankenhäusern

- Kliniken:**
- Chirurgische Klinik
  - Frauenklinik (Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe)
  - Kinderklinik
  - Medizinische Klinik
  - Radiologische Klinik
  - Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
  - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie inkl. Tagesklinik
- zentrale  
Einrichtungen:**
- Interdisziplinäre Endoskopie
  - Interdisziplinäre Notaufnahme
  - Krankenhaus-Apotheke
  - Laboratoriumsdiagnostik
  - Pathologisches Institut
- Funktions-  
bereiche:**
- Physikalische Therapie / Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP)
  - Ergotherapie
  - Krankenpflegeschule
  - Pflegeüberleitung
  - Seelsorge
  - Sozialdienste
- Kooperationen:**
- Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH Elbingerode
  - Lungenklinik Ballenstedt/Harz
  - Dialyse-Praxis Quedlinburg
  - Dialysezentrum der Patienten-Heimversorgung
  - Fachklinik Teufelsbad Blankenburg
  - Paracelsus-Harz-Klinik Bad Suderode
  - Praxis für Schmerztherapie Quedlinburg
  - Praxis für Nuklearmedizin Quedlinburg

Harz-Klinikum Wernigerode-Blankenburg GmbH, Ilseburger Straße 15, 38855 Wernigerode, Tel.-Nr. (0 39 43) 6 10  
[www.harz-klinikum.de](http://www.harz-klinikum.de), [info@harz-klinikum.de](mailto:info@harz-klinikum.de)

Klinikum Dorothea Christiane Erleben Quedlinburg GmbH, Dittfurter Weg 24, 06484 Quedlinburg, Tel.-Nr. (0 39 46) 90 9-0  
[www.klinikum-quedlinburg.de](http://www.klinikum-quedlinburg.de), [info@klinikum-quedlinburg.de](mailto:info@klinikum-quedlinburg.de)



**T**raditionell stützt sich das Gesundheitswesen in unserem Land auf drei Säulen: die niedergelassenen Ärzte, die Krankenhäuser und den öffentlichen Gesundheitsdienst. Mit rund 280 Ärzten für 243.000 Einwohnern kann der Landkreis Harz insgesamt auf einen guten medizinischen Versorgungsgrad verweisen.

Allerdings gibt es auch bei uns ein sehr starkes Gefälle zwischen den größeren Städten und kleineren Orten hinsichtlich der Anzahl von Fachärzten in freier Niederlassung. Um Versorgungsengpässen in bestimmten Regionen vorzubeugen, bedarf es künftig gemeinsamer Anstrengungen zur Neuan siedlung und Praxiseröffnung von jungen Fachärzten. Ein weiterer Weg ist der Trend zur Errichtung medizinischer Versorgungszentren, in denen durch die gemeinsame Nutzung von Medizintechnik und medizinischer Infrastruktur Synergieeffekte für die ambulante Betreuung erschlossen werden.

So entstanden zum Beispiel mit der Gründung des Medizinischen Versorgungszentrums Harz GmbH Ärztehäuser in Wernigerode, Elbingerode und Blankenburg. Gleichzeitig soll ein kooperatives Netzwerk geschaffen werden, das von den ambulant praktizierenden Ärzten genutzt werden kann, um die Patientenbetreuung gezielt zu verbessern.

Im Bemühen um eine qualifizierte soziale Infrastruktur mit sozialraumnahen Angeboten spielen auch der Erhalt und die Neuausrichtung der im Landkreis vorhandenen Krankenhäuser und Kliniken eine wichtige Rolle. Diese Einrichtungen sind nicht nur für die hier lebenden Menschen wichtig, sondern haben als so genannter „weicher Standortfaktor“ und wichtiger Arbeitgeber der Region auch eine große strukturpolitische Bedeutung.

Mit dem AMEOS-Klinikum St. Salvator in Halberstadt, dem Klinikum „Dorothea Christiane Erxleben“ gGmbH in Quedlinburg und dem Harzklinikum Wernigerode-Blankenburg GmbH gibt es im Landkreis drei Krankenhäuser der Schwerpunktversorgung, die in ihren Spezialkliniken jährlich rund 60.000 Patienten stationär betreuen. Hinzu kommen in allen



Häusern weitere Betreuungsangebote im ambulanten Bereich und in tagesklinischen Einrichtungen.

Darüber hinaus gibt es im Landkreis mit dem Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH in Elbingerode, dem Psychiatrischen Fachkrankenhaus der Neinstedter Anstalten in Neinstedt und der Lungenklinik gGmbH in Ballenstedt/Harz drei weitere vom Diakonieverband getragene Krankenhäuser.

Im Interesse einer optimalen Versorgung ihrer Patienten haben diese Einrichtungen bereits in den Jahren vor der Kreisfusion im Rahmen von Kooperationsverträgen und gemeinsamen medizinischen oder sozialen Projekten eng zusammen gearbeitet.

**Kamillan®**  
Zwei Heilpflanzen –  
doppelte Hilfe bei Entzündungen

**Einzigartige Kombination –  
Zweifache Unterstützung  
bei der Bekämpfung von Entzündungen,  
bei der Beschleunigung der Wundheilung**

- ☀️ Kamillan zum Gurgeln
- ☀️ Kamillan für Spülungen, Teilbäder und Umschläge
- ☀️ Kamillan zum Einnehmen
- ☀️ Kamillan als Sitzbad mit Folien

**Kamillan.** Flüssigkeit. **Wirkstoff:** Extrakt aus Kamillenblüten und Schafgarbenkraut. **Anwendungsgebiete:** Traditionell angewendet zur Unterstützung der Hautfunktion; zur Unterstützung der Magen-Darm-Funktion; zur Unterstützung der Funktion der Schleimhäute im Mund- und Rachenbereich. Diese Angaben beruhen ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Beim Auftreten von Krankheitszeichen wie Beschwerden des Magen-Darm-Traktes, die länger andauern oder periodisch wiederkehren, sowie Entzündungen oder offenen Verletzungen der Haut oder Schleimhäute sollte ein Arzt aufgesucht werden. **Warnhinweis:** Dieses Arzneimittel enthält 50 Vol.-% Alkohol; Packungsbeilage beachten! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Pharma Wernigerode GmbH, Dornbergsweg 35, 38855 Wernigerode.**

Ergänzt wird das Angebot im medizinischen Bereich durch Rehabilitationskliniken wie die auf rheumatische und orthopädische Erkrankungen spezialisierte Fachklinik Teufelsbad in Blankenburg, die Paracelsus-Harz-Klinik in Bad Suderode, die u. a. Herz-Kreislauf-, Atemwegs- und Stoffwechselerkrankte behandelt, sowie die zum Diakonie-Krankenhaus Harz gehörende Reha-Klinik für Suchtkranke in Elbingerode.

Die in den Jahren seit der Wende realisierten umfangreichen Rekonstruktions-, Umbau- und Modernisierungsarbeiten sowie Neubauten und die im Rahmen der Landeskrankenhausplanung abgestimmten Profilierungen und Fachspezialisierungen ermöglichen heute an allen Einrichtungen eine Pa-

tientenbetreuung auf höchstem medizinischem Standard.

Im Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes hat der Landkreis über sein Gesundheitsamt und sein Amt für Brand- und Katastrophenschutz wichtige Aufgaben wahrzunehmen.

Das Gesundheitsamt widmet sich hauptsächlich der prophylaktischen und der präventiven Tätigkeit. Dazu zählen zum Beispiel die reisemedizinische oder die Impfberatung. Vom Jugendärztlichen und Jugendzahnärztlichen Dienst werden u. a. Reihenuntersuchungen durchgeführt, die der Krankheitsfrüherkennung dienen und zielgerichtete Aufklärungsaktionen zur Gesundheitsvorsorge in den Schulen und Kindereinrichtungen organisiert.

Im Bereich der Umwelt- und Seuchenhygiene werden u. a. ständig die Qualität des Trinkwassers und der Badegewässer oder öffentliche Einrichtungen überprüft und das Auftreten von Infektionskrankheiten überwacht.

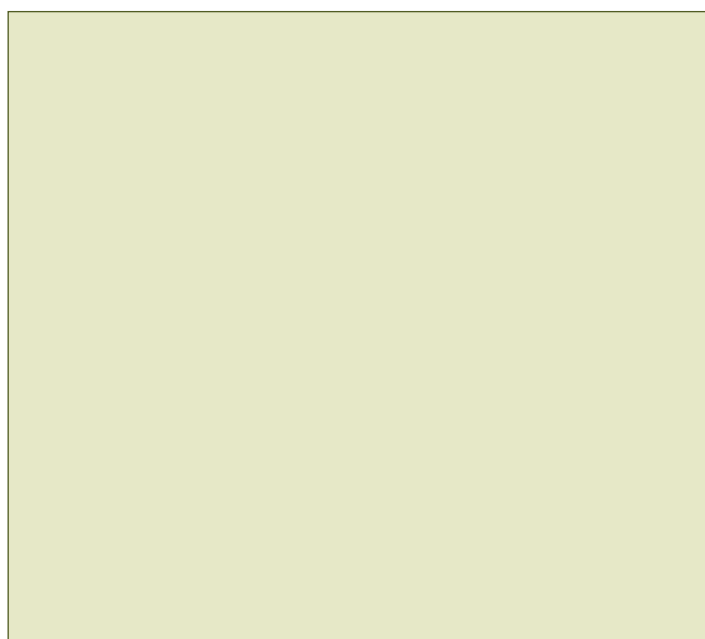
Gleichermaßen bedeutsam sind die Betreuung und Begleitung von psychisch und seelisch behinderten Menschen und ihren Angehörigen bei der Bewältigung und Gestaltung ihres Lebens durch MitarbeiterInnen des sozialpsychiatrischen Dienstes.

Auch hier hat sich bewährt, dass Behörden, medizinische Einrichtungen und Ärzte im Interesse der hilfsbedürftigen Menschen eng zusammenarbeiten.



Der Einsatz modernster Computertomographen zählt zum medizinischen Standard

Foto: Harzkrankenhaus



Einschuluntersuchung im Gesundheitsamt

Foto: Landkreis



Keine Angst vor dem Zahnarzt

Foto: Landkreis

Die Einsatzleitstelle des Landkreises Harz ist für Hilfesuchende im Notfall der erste und wohl wichtigste Anlaufpunkt. Im Landkreis Harz ist dieser Bereich dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz zugeordnet.

In der integrierten Einsatzleitstelle werden im Bedarfsfall sowohl der Rettungsdienst als auch Feuerwehren oder Katastrophenschutzeinheiten alarmiert und die Rettungseinsätze koordiniert.

Die Organisation des Rettungsdienstes obliegt im Landkreis Harz dem Eigenbetrieb Rettungsdienst. Bei keiner anderen Aufgabe hat man regelmäßig so direkt und oft auch dramatisch mit dem Leben seiner Bürger und Besucher zu tun wie im Bereich des Rettungsdienstes.

Der Landkreis verfügt über 23 moderne Einsatzfahrzeuge, darunter 17 für die Notfallrettung, die an 11 Rettungswachen stationiert sind.

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst arbeitet eng mit den Krankenhäusern und Hilfsorganisationen zusammen, um die gesetzlich vorgeschriebenen Hilfsfristen einhalten zu können. So ist zum Beispiel vertraglich geregelt, dass der ASB oder das

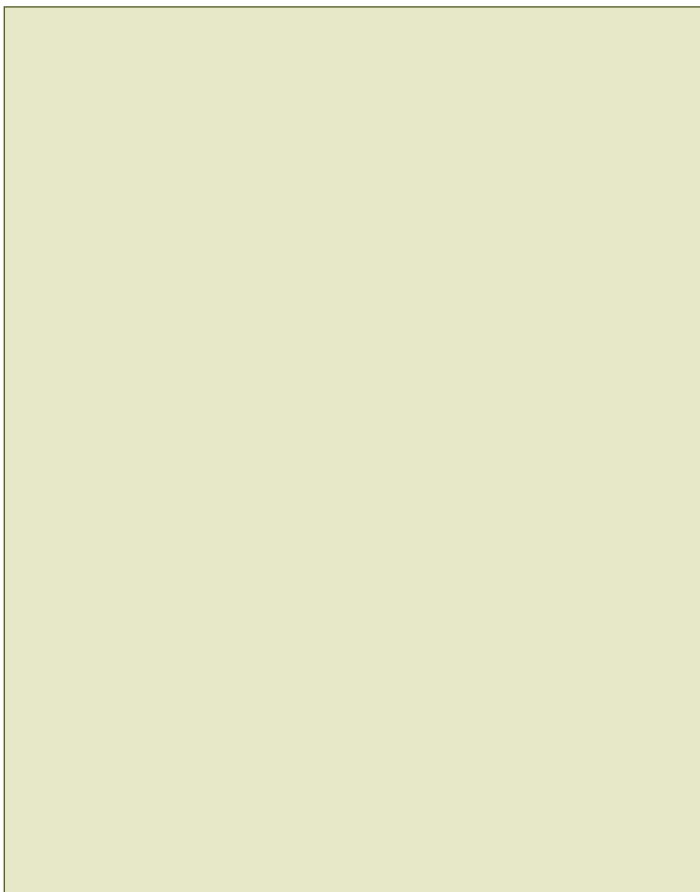
DRK die Notfallrettung bzw. den Krankentransport im Landkreis unterstützen.

#### **Kontakt:**

Landkreis Harz  
Gesundheitsamt  
Kurtsstraße 13  
38855 Wernigerode  
Tel. 03941/59 70-23 30  
Fax 03941/59 70-23 00  
gesundheitsamt@kreis-hz.de

Landkreis Harz  
Amt für Brand- und Katastrophenschutz  
Klusstraße 10  
38820 Halberstadt  
Tel. 03941/59 70-43 43  
Fax 03941/59 70-41 60  
brand-katschutz@kreis-hz.de

Landkreis Harz  
Eigenbetrieb Rettungsdienst  
Bahnhofstraße 39  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943/55 75 11  
info@rd-harz.de



*In der Einsatzleitstelle in Halberstadt werden alle Rettungseinsätze koordiniert*

*Foto: Landkreis*



*Ständig einsatzbereit: Rettungsdienst des Landkreises*

*Foto: Landkreis*





## **AMEOS Klinikum St. Salvator Halberstadt**

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Otto-v.-Guericke-Universität Magdeburg

Gleimstraße 5  
38820 Halberstadt  
Tel. +49 (0)3941 64-0  
[www.ameos.eu](http://www.ameos.eu)

### **Wofür wir eintreten**

Konsequente Patientenorientierung, die geprägt ist durch Menschlichkeit und soziale Verantwortung betrachten wir als Grundvoraussetzung für unsere Behandlungs- und Heilerfolge. Durch engagierte und qualifizierte Mitarbeiter und modernste Medizintechnik ist es uns möglich, ein hohes medizinisches und pflegerisches Qualitätsniveau zu garantieren. Diese Qualität sehen wir nicht als Zustand an, sondern als Prozess, der von jedem Einzelnen jeden Tag von neuem initiiert werden muss. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht dabei immer der Patient mit seinen persönlichen Bedürfnissen.

### **Stätte mit Tradition, ausgestattet mit modernster Technik und Know-how**

Das AMEOS Klinikum St. Salvator Halberstadt ist eine Einrichtung mit Tradition und kann auf eine mehr als viereinhalb Jahrhunderte währende, bewegte Geschichte zurück blicken. Hervorgegangen aus den mittelalterlichen Hospitälern St. Salvator und St. Elisabeth, die erstmals 1475 urkundlich erwähnt wurden, entstand im Jahre 1598 inmitten der kultur-historisch bedeutenden Stadt Halberstadt das auch heute noch genutzte Klostergebäude. 1832 wurde im St. Salvator-Hospital ein Cholera-Lazarett eingerichtet und ein Jahr später datiert die offizielle Eröffnung des St. Salvator-Krankenhauses unter Leitung des Krankenhausinspektors Wilhelm Kramer. Das St. Salvator Krankenhaus war seither stets ein überregionales Behandlungszentrum. Nach zahlreichen Neu- und Erweiterungsbauten über die Jahrzehnte hat das Klinikum, das Anfang 2004 zur AMEOS Gruppe kam, heute mit 453 Betten große regionale und überregionale Bedeutung in der Schwerpunktversorgung, Unfallversorgung und als Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

## Unsere Kliniken und Institute

- Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
- Medizinische Klinik
- Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
- Auditiertes Frau-Mutter-Kind-Zentrum, bestehend aus der Frauenklinik und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Hals-Nasen-Ohren-Klinik mit integriertem CI-Zentrum und der Abteilung für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Klinik für Urologie und Kinderurologie
- Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
- Institut für Radiologie
- Institut für Pathologie
- Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin

## Unser zusätzliches Leistungsspektrum

- Zentrale Notaufnahme
- Physiotherapie/ Krankengymnastik/ Rückenschule
- Akupressur und Akupunktur
- Atemgymnastik, Bobath-Therapie, Ergotherapie
- Bewegungstherapie z.B. Feldenkrais, Eurhythmie
- Fußreflexzonenmassage
- Lymphdrainage
- Chiropraktik, Physikalische Therapie
- Naturheilverfahren
- Geburtsvorbereitungskurse
- MammaCare-Kurse (Selbstuntersuchung der Brust)
- Diabetiker-Schulung, Diät- und Ernährungsberatung
- Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie
- Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung
- Schmerztherapie/ -management
- Seelsorge u. Beratung/ Betreuung durch Sozialarbeiter und ehrenamtliche Patientenbetreuung (Grüne Damen)
- Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare
- Konzepte zur Betreuung Sterbender/ Trauerbegleitung



# KK Pflegedienst

Korinna Kissner



Gröperstraße 51 · 38820 Halberstadt  
Tel.: (0 39 41) 61 29 64

Pflege muss nicht teuer sein!

- Häusliche Betreuung
- Häusliche Versorgung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Physiotherapie in Vermittlung
- Friseur- und Fußpflege in Vermittlung
- Kinderbetreuung



**24 Stunden erreichbar**

## Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Deutschlands kundenfreundliche Krankenkasse \*  
\* Spitzenplatz beim Kundenmonitor Deutschland 2007



### Jetzt wechseln

zu Deutschlands kundenfreundlicher Krankenkasse \*:  
0 18 01/43 55 34\*\*, www.gek.de  
GEK Wernigerode, Dornbergsweg 2,  
Tel.: 03943/965003  
Fax: 03943/965004  
Wernigerode@gek.de

Extra Leistungen, die nicht extra kosten. So ist unsere freundliche Gmünder. ☺☺

Mehr Service-Leistungen, mehr Vorsorge-Angebote: Gute Gründe, warum die Gmünder 11-mal in Folge einen Spitzenplatz als kundenfreundliche Krankenkasse in Deutschland\* belegt. Mehr dazu unter www.gek.de

Mit uns geht's Ihnen gut.

## AMBULANTER KRANKEN- & PFLEGEDIENST

Angelika Herrmann

von Mensch zu Mensch

Unsere Leistungen:

- Wir rechnen mit allen Krankenkassen, Pflegekassen und den Sozialämtern ab.
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3, SGB XI
- Einsatz bei Notrufen
- Durchführung von Prophylaxen wie Dekubitus-, Kontraktur-, Pneumonie-, Thromboseprophylaxe, ...
- Aufziehen und / oder Verabreichen von Insulinspritzen
- Verbandwechsel, Kompressionsverband
- Waschen, Duschen oder Baden

Ringstraße 47 · 38855 Wernigerode  
Telefon (0 39 43) 60 10 20 · Fax 90 30 41

Funktel. (01 71) 4 24 47 39

www.Pflegedienst-Wernigerode.de

## Zentrum für Energetische Medizin Diagnostik und Therapie

Medizinalrat Dr. med. Karl Ling  
Facharzt für Innere Medizin

### GESUNDHEITZENTRUM

- Betriebsmedizin
- Akupunktur
- Biologische Lasertherapie
- Magnetfeldtherapie
- Immuntherapie
- Zentrum für energetische Medizin, Diagnostik und Therapie
- Colon-Hydro-Therapie (Darmsanierung)
- Naturheilkunde
- Homöopathie
- Blutegeltherapie
- Impulsschröpfen

Poststraße 17  
06502 Thale  
Tel. 0 39 47/24 08  
Handy 01 71/1 76 89 32

## Vinyasa

Freie Schule für Yoga und Qigong  
Wernigerode/Forckestraße 17

### Kursangebote

Für Anfänger, Fortgeschrittene, Kinder und Senioren

### Freie Yoga-Angebote und weitere Entspannungstechniken

Für Schwangere ab der zwölften Schwangerschaftswoche zur Rückbildung ab der 8 Woche nach der Entbindung - auch mit Baby möglich

### Yoga-Einzelstunden

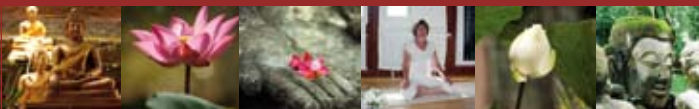
Entwicklung einer eigenen Übungspraxis für Anfänger und Geübte

Nikolaistraße 9 · 38835 Osterwieck  
Tel. (03 94 21) 7 59 56 · E-Mail: vinyasa@gmx.de



Gudrun Gambietz  
Yogalehrerin BDY/EYU

Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V. – BDY  
Mitglied der Europäischen Yoga-Union – EYU





# PARACELSUS HARZ-KLINIK

## BAD SUDERODE

**Fachklinik für kardio-pulmonale und onkologische  
Rehabilitation  
Klinik für Anschlussheilbehandlung**



Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg nach einem schwierigen medizinischen Eingriff und hoffen, Ihnen so schnell wie möglich Ihr Wohlbefinden zu verbessern.

#### Indikationen:

- bösartige Geschwulsterkrankungen und maligne Systemerkrankungen (z.B. Tumoren der Brustdrüse, der Verdauungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und Geschlechtsorgane, Leukämien und Lymphome)
- Erkrankungen des Herzen und des Kreislaufs
- Erkrankungen der Atemwege
- Diabetes mellitus (von der Deutschen Diabetesgesellschaft (DDG) akkreditierte Einrichtung)

#### Diagnostik:

- EKG
- Belastungs-EKG
- Echokardiographie (einschließlich Farbdoppler+TEE+Duplex – Sonographie)
- Stressechokardiographie
- Spiroergometrie
- Sonographie
- Langzeit-EKG einschl. Telemetrie
- Langzeit-Blutdruck
- Doppeluntersuchung der peripheren und hirnversorgenden Gefäße
- klinisch-chemisches Labor
- hämatologisches Labor
- Bodyplethysmographie
- Schlafapnoe – Diagnostik
- Herzschrittmacherkontrollen

#### Therapie:

- Herz-Kreislauf-Funktionstraining
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Physiotherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Balneo-/Hydrotherapie
- Psychotherapie
- Ergotherapie
- Ernährungsberatung
- Strukturierte Diabetesschulungen
- Sozialberatung
- Chemotherapie
- Schulung zur Gerinnungswertselbstbestimmung
- Schulung zur Blutdruckmessung
- medizinische Fußpflege / Podologie

#### Kostenträger:

Deutsche Rentenversicherungen, Krankenkassen, BG, private Rehabilitationsmaßnahmen und Aufnahme von Begleitpersonen. Die Klinik ist beihilfefähig!

#### Leitender Chefarzt und Chefarzt Fachbereich Onkologie:

Dr. med. Jürgen Schwamborn (Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie & internistische Onkologie, Rehabilitationswesen)

#### Chefarzt Fachbereich Kardiologie, Pneumologie, Diabetes mellitus

Dr. Andreas Müller (Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Pneumologie & Rehabilitationswesen)

#### Bettenanzahl:

230 komfortablen Einzel- und 15 Zweibettzimmern mit Bad/ Dusche, WC, Fernseher, Weckerradio, Telefon und Balkon. Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit gemeinsam mit dem Partner untergebracht zu werden.



**Wir beraten Sie gern – bitte rufen Sie uns an.**

#### Paracelsus-Harz-Klinik

Paracelsusstrasse 1- 06507 Bad Suderode  
Telefon (039485) 99-0  
Fax (039485) 99-802

Tel. Aufnahme (039485) 99-804 oder 805  
Fax-Aufnahme (039485) 99-806  
Servicetelefon (0800) 1001 783

Auskünfte zum Präventionsbereich erhalten Sie über  
**Präventionsbereich** Tel. 03 94 85 / 99-963

Email: bad\_suderode@pk-mx.de

Internet: www.paracelsus-kliniken.de/bad\_suderode



## Gästehaus der Paracelsus-Harz-Klinik Bad Suderode



*Idyllisch im Wald gelegen,  
von Bergen und Tälern umgeben,  
befindet sich das komfortable  
Gästehaus nur wenige Schritte von der  
Paracelsus-Harz-Klinik entfernt.*

Der **Kurort Bad Suderode**, der über eine 185-jährige Heilbad-Tradition verfügt, schmiegt sich an den Nordosthang des Harzes.

Als Naturheilmittel, dem, „besonderen Schatz des Ortes“, besitzt Bad Suderode eine Calcium-Sole Quelle.



Verleben Sie erholsame Tage in den gemütlich und modern eingerichteten Zimmern (Appartements, Doppelzimmer, Einzelzimmer) des Gästehauses.

Ausstattung:

Dusche/WC, Telefon, TV, Radio, wahlweise Küche oder Balkon



Relaxen Sie im Solarium, auf der Sonnenwiese, in der Dampf- oder Finnischen Sauna. Sie können auch jemanden eine Freude bereiten und schenken z.B. ein Rundumwohlfühltag (Geschenkgutschein).



Aktivieren Sie Ihre Lebensgeister im Präventionsbereich beim Fitnesstraining!

Ob mit Familie- oder einfach nur im Freundeskreis, lassen Sie sich bei uns mit einer Massage verwöhnen, z.B.:

(Auszug aus unserem Angebot)

Klassische Massage	20 min.	10,00 €
Entspannungsmassage	30 min.	12,50 €
Fußreflexzonenmassage	45 min.	17,00 €
Hot-Stone-Massage	60 min.	26,00 €
Ganzkörpermassage	45 min.	30,00 €
Rundumwohlfühltag		16,00 €

(Sauna, 1x Sonnenwiese, Fitnesstraining, Solarium, Freige-tränk)

*Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch!*

**Der Gemeinnützige Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.** bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Leistungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung bis zur ambulanten und stationären Pflege.

Der GVS arbeitet konfessionell und weltanschaulich ungebunden und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Das Fundament der Arbeit des GVS ist die Fach- und Sozialkompetenz der zurzeit rund 207 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unterstützt werden von vielen ehrenamtlich tätigen, sozial engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Kirchen, Parteien, Unternehmen, Verbänden und Vereinen. Das Ziel der unternehmerischen Tätigkeit des GVS ist es, Erfahrung und Wissen für das Wohl der Menschen einzusetzen, die soziale Dienstleistungen in Anspruch nehmen.



Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband (Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da  
- qualifiziert,  
erfahren  
und hochmotiviert.**

### Seniorenzentrum Oesig



Sozialstation



Tagespflege



Kindertagesstätten



Wohnanlage

Alten- und behindertengerechtes Wohnen am Seniorenzentrum Oesig



Mehrgenerationenhaus Oesig



Fünf Tageseinrichtungen für Krippen- und Kindergartenkinder – verteilt über das Blankenburger Stadtgebiet



Geschütztes Wohnen

Heimstatt für Behinderte

**GVS Blankenburg**  
Waldfriedenstraße 1b  
38889 Blankenburg (Harz)  
Tel. (0 39 44) 9 21-0  
Fax (0 39 44) 9 21-109

*Zeit  
für uns.*



**HAUS ABENDRUHE**



## *Gute Aussichten in Blankenburg.*

Sie wohnen in häuslicher Atmosphäre, ganz individuell mit wunderbarem Blick auf Blankenburg, in 45 Einzelzimmern und 14 Doppelzimmern. Ihre Selbstständigkeit, Sicherheit und Geborgenheit ist uns wichtig!



**Was wir Ihnen weiterhin bieten können:**

**6 Pflegebäder • 3 behindertengerechte Aufzugsanlagen • Physiotherapie  
Friseur • Fußpflege • Wäscheservice • Einkaufsfahrten  
eigener Kiosk • Cafeteria**

**Kontaktieren Sie uns! Wir sind gern für Sie da!**

# **Altenpflegeheim „Haus Abendruhe“**

**Eichenbergweg 2 • 38889 Blankenburg**

**Tel.: 0 39 44 / 26 12 oder 36 25 70 • Fax: 0 39 44 / 36 87 99**

**[www.haus-abendruhe.de](http://www.haus-abendruhe.de)**

Im Landkreis Harz gibt es ein ausgewogenes Netz von sozialen Einrichtungen zur Betreuung der Einwohner aller Altersbereiche. Dieses reicht von Kindertagesstätten für die Jüngsten und Einrichtungen zur Hortbetreuung in den Grundschulen über Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen oder Kinder- und Jugendheime bis hin zu Behinderteneinrichtungen und Altenpflegeheimen.

Es gibt die unterschiedlichsten Beispiele für sozialraumnahe und sozialraumorientierte Angebote, die anschaulich zeigen, dass vorhandene Gesundheits- und Sozialeinrichtungen einerseits für Einwohner und Gäste bereit gehalten werden, andererseits aber auch als Standortfaktoren von strukturlastiger Bedeutung sind.

So können junge Eltern im Landkreis zum Beispiel für die Betreuung ihrer Jüngsten einen Kindergarten- oder Krippenplatz in einer der 192 Kindertagesstätten finden. Insgesamt stehen rund 11.800 Plätze zur Verfügung, darunter 1431 Plätze in einer der 16 integrativen Kindereinrichtungen.

Für die schulische Bildung können die Eltern aus den unterschiedlichsten Schulformen das für ihr Kind am besten geeignete Angebot auswählen. Unter den insgesamt 13 Förderschulen sind vor allem das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in Halberstadt, die Förderschule für Körperbehinderte in Darlingerode und die Johanneschule für Geistigbehinderte in den Neinstedter Anstalten hervorzuheben, die auch über angeschlossene, z. T. durch freie Träger betriebene Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung der Kinder verfügen.

Dank der Initiative vieler Kommunen und zahlreicher Vereine und freier Träger konnten in den Orten des Landkreises Jugendräume, Clubs und Freizeitstätten, die sich mit ihrem Angebot speziell an den Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen orientieren, erhalten und ausgebaut werden.

Der Landkreis unterstützt diese Einrichtungen nicht nur im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten,



sondern begleitet die vielfältigen Aktivitäten der Jugendsozialarbeit auch in organisatorischer und personeller Hinsicht.

Mehr als 40 Verbände, Institutionen und Unternehmen arbeiten zum Beispiel seit Jahren erfolgreich im Rahmen des Netzwerkes „life is my future“ in der gemeinsamen Präventions- und Jugendsozialarbeit zusammen.

Eine differenzierte und effiziente Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Problem-situationen ist unter anderem in den 11 Kinder- und Jugendheimen mit 143 Plätzen möglich.

Im Bereich der Behindertenhilfe sind bis auf wenige, sehr spezialisierte Angebote nahezu alle Betreuungsformen im Landkreis vorhanden, so dass auch hier eine wohnraumnahe Betreuung für behinderte



Engagierter Einsatz für die Interessen von Menschen mit Behinderungen

Foto: Landkreis

## Diakonisches Werk im Kirchenkreis Halberstadt e.V.

Johannesbrunnen 35 • 38820 Halberstadt  
Tel. 03941 6963-0 • Fax 03941 6963-30  
E-Mail: info@diakonie-halberstadt.de  
Internet: www.diakonie-halberstadt.de  
Geschäftsführerin: Ute Gabriel

**Diakonie** 

*Versorgung gesichert ein Leben lang*

### Ehe-, Familien-, Lebens- u. Erziehungsberatung

#### Schwangerenberatung und

#### Schwangerschaftskonfliktberatung

Ansprechpartnerin: Sigrun Pitschmann  
in Halberstadt ☎ 03941 6963-22  
in Quedlinburg ☎ 03946 3740

**Freiwilligen-Agentur** ☎ 03941 6963-16

**Kleiderkammer** ☎ 03941 6963-37

**Begegnungsstätte** ☎ 03941 6963-24

Ansprechpartnerin: Christina Schäfer  
☎ 03941 6963-14

### Jugendmigrationsdienst

Ansprechpartnerin: Doris Dankemeier  
☎ 03941 6963-26

### Migrationserstberatung

Ansprechpartnerin: Sylvia Wenzel  
☎ 03941 6963-35

### Gesonderte Beratung und Betreuung von Spätaussiedlern

Ansprechpartnerin: Katharina Koch  
☎ 03941 6963-16

### Kindertagesstätten

„Am Waldesrand“ in Dingelstedt ☎ 039425 2653  
„Rappelkiste“ in Eilenstedt ☎ 039425 2549  
„Seeland-Frösche“ in Nachterstedt ☎ 034741 6279  
„Wirbelwind“ in Schwanebeck ☎ 039424 341

### „neues wohnen“

Ansprechpartner: Heiko Grote ☎ 03941 509692  
Heinrich-Julius-Straße in Halberstadt ☎ 03941 597826  
Burchardistraße in Halberstadt ☎ 03941 583844  
Am Barrenbach in Wernigerode ☎ 03943 267729  
Ilseburger Straße in Wernigerode ☎ 03943 265757

### Altenpflegeheime

Ansprechpartnerin: Iris Schumann  
„St. Stephanus“ in Osterwieck ☎ 039421 62-112  
„Sonneck-Harzfriede“ in Wernigerode ☎ 03943 55903-19

Das Diakonische Werk im Kirchenkreis Halberstadt e. V. hat die Aufgabe, als Ausdruck christlicher Nächstenliebe für Menschen tätig zu werden, die seiner Hilfe, Beratung und Betreuung bedürfen.

Dazu werden Kindertagesstätten, Einrichtungen der Altenhilfe, Beratungsstellen und soziale Dienstleistungen vorgehalten.

Unser Betreuungs- und Hilfeangebot ist in allen Arbeitsbereichen so ausgerichtet, dass der Mensch in seiner Persönlichkeit und Würde geachtet wird. Das schließt den Erhalt bzw. die Ausprägung der eigenen Fähigkeiten ein. Grundsätzlich steht Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund.

Ein weiterer wesentlicher Grundsatz in allen Arbeitsbereichen ist die Gestaltung gesunder sozialer Beziehungen und die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements. Deshalb werden Eltern, Angehörige, Nachbarn und ehrenamtliche Helfer in unser Betreuungs- und Hilfeangebot einbezogen.

Durch unsere langjährige Arbeit in der Freiwilligen-Agentur haben wir Erfahrung in der Werbung, Motivierung und Qualifizierung Ehrenamtlicher und wissen, dass diese Einbeziehung ein Gewinn auch für den Helfer ist.

Ganz natürlich werden so Kontakte zum Umfeld hergestellt und es begegnen sich verschiedene Generationen.





Theatergruppe „Harzgeister“ aus dem Haus Einethal in Schielo

Foto: Landkreis

Menschen möglich ist. Neben der vollständigen Modernisierung traditionsreicher Einrichtungen der Behindertenhilfe entstanden in den zurückliegenden Jahren auch neue Wohn-, Betreuungs- und Werkstattkomplexe sowie Erholungseinrichtungen, die auch den behinderten Mitbürgern eine wesentliche Erhöhung der Lebensqualität ermöglichen.

Gleiches gilt für die Betreuung von Seniorinnen und Senioren sowie pflegebedürftiger Mitmenschen, für die im Landkreis Harz 48 Altenpflegeheime zur Verfügung stehen.

Auch hier reicht das Angebot von kommunalen Einrichtungen, über Häuser in freier Trägerschaft bis hin zu privat geführten kleinen Heimen und seniorengerechten Wohnanlagen.



Einen geruhsamen Lebensabend in idyllischer Natur und doch mitten im Wohngebiet ermöglichen zahlreiche Altenpflegeheime im Landkreis

Foto: Landkreis

Nicht zuletzt dank der finanziellen Unterstützung durch Bund und Land sowie der ehemaligen Landkreise Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode wurden vor allem die traditionell bestehenden Häuser in den zurückliegenden Jahren umfangreich modernisiert, so dass sie heute allen Ansprüchen einer zeitgemäßen Altenpflege und Seniorenbetreuung entsprechen.

Dies, die qualifizierten und engagierten Beschäftigten in den Einrichtungen und nicht zuletzt die reizvolle Lage des Landkreises Harz tragen dazu bei, dass die Plätze in den Altenpflegeheimen und Senioreneinrichtungen nicht nur bei der einheimischen Bevölkerung sehr gefragt sind.

In welcher Form auch immer individuelle Benachteiligungen und Hilfsbedürftigkeit den Einzelnen betreffen, immer ist der Einsatz vieler Menschen und Institutionen notwendig, um diesen Mitbürgern in geeigneter Form Hilfe und Beratung anzubieten.

Deshalb werden die zahlreichen sozialen Einrichtungen im Landkreis durch ein umfangreiches Angebot an Beratungsstellen für die verschiedensten Lebensbereiche ergänzt.

Gemeinsam mit den hier tätigen freien oder privaten Trägern hat der Landkreis als örtlicher Träger der Jugend- und Sozialhilfe einen professionellen sozialen Bereich aufgebaut, in dem qualifizierte motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Fragen und Probleme der sozial schwachen und bedürftigen Mitmenschen in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit stellen.



Pflegeeltern und Kinder bei einem gemeinsamen Erlebniswochenende

Foto: Landkreis



Begeisterung beim jährlich stattfindenden Erlebnis- und Präventionstag des Jugendnetzwerkes „life is my future“

Foto: Landkreis

## Kontakt:

Landkreis Harz  
Sozialamt  
Rudolf-Breitscheid-Straße 10  
38855 Wernigerode  
Tel. 03941/59 70-11 71  
Fax 03941/59 70-11 74  
sozialamt@kreis-hz.de

Landkreis Harz  
Jugendamt  
Bahnhofsplatz 3  
38855 Wernigerode  
Tel. 03941/59 70-15 30  
Fax 03941/59 70-15 32  
jugendamt@kreis-hz.de

## Auf einen Blick:

• Kindertagesstätten	192
davon integrative	16
• Kinder- und Jugendheime	11
• Erziehungsberatungsstelle	4
• Einrichtungen für körperbehinderte Menschen	1
• Werkstätten für Behinderte	6
• betreutes Wohnen von Suchtkranken, Geistig- und Seelischbehinderten	22
• Tagesstätten für suchtkranke, seelisch-behinderte und psychisch-kranke Menschen	6
• stationäre Einrichtungen für suchtkranke, seelischbehinderte und psychisch-kranke Menschen	32
• Altenpflegeheime	48

## Aus Heilstätte wurde moderne Wohneinrichtung

### Individuelle Betreuung an 365 Tagen im Jahr



Der Computer als modernes Therapie- und Kommunikationsmittel



Ansicht des Wohnheims „Haus Oehrenfeld“

Gemeinnützige PARITÄTISCHE Gesellschaft für Sozialarbeit Darlingerode/Harz mbH  
Oehrenfelder Weg 25  
38871 Darlingerode  
Tel.: 03943/695-0  
Fax: 03943/695314  
eMail: oehrenfeld@web.de  
www.einrichtung-fuer-koerperbehinderte.de

Inmitten des Ortes Darlingerode, verkehrsgünstig zwischen Wernigerode und Ilsenburg gelegen hat die Gemeinnützige PARITÄTISCHE Gesellschaft für Sozialarbeit Darlingerode/Harz mbH ihren Sitz. 1991 gegründet, übernahm sie das seit 1955 bestehende Internat für körperbehinderte Kinder und Jugendliche in freie Trägerschaft. Mit diesem Wechsel begann die Umstrukturierung der ehemaligen „Heilstätte für konservative Orthopädie“ in eine moderne Einrichtung für schwerstkörperbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

### Stationäre, teilstationäre und ambulante Förderung

Nach umfangreicher Sanierung des Hauses in den Jahren 1999 bis 2001 finden heute 91 Bewohner in 67 Einzel- und 12 Doppelzimmern ein modern und funktional eingerichtetes Zuhause. Hoch qualifiziertes und erfahrenes sozialpädagogisches, pflegerisches und therapeutisches Personal gewährleistet eine fachkundige und individuelle Betreuung an 365 Tagen im Jahr.

Neben der stationären Wohnform, dem Wohnheim „Haus Oehrenfeld“, wurde in den vergangenen Jahren die Tagesbetreuung als teilstationäres Betreuungsangebot für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung ausgebaut. Hierfür stehen 20 Betreuungsplätze zur Verfügung.

Zu den weiteren Angeboten der Gemeinnützigen PARITÄTISCHEN Gesellschaft für Sozialarbeit Darlingerode/Harz mbH zählen das Außenwohnen an Wohnheim in Wernigerode und ein Wohnheim an Werkstatt für behinderte Menschen. Weiterhin werden ambulante Betreuungsangebote, zum Beispiel im Rahmen des persönlichen Budgets, vorgehalten.

Hochqualifiziertes Personal mit langjähriger Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Körperbehinderung, so nach Schlaganfall oder einem Schädel-Hirn-Trauma, kümmert sich in modern und barrierefrei ausgestatteten Räumlichkeiten um diesen Personenkreis. Therapeutisch setzt die Einrichtung auf qualifizierte Physio- und Ergotherapie sowie logopädische Betreuung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit Körperbehinderung.

Im Mittelpunkt der interdisziplinär abgestimmten Förderprogramme steht der einzelne Bewohner mit seinen individuellen Bedürfnissen sowie seinen Fähig- und Fertigkeiten. Zu den Förderschwerpunkten gehören das Training der Tätigkeiten des täglichen Lebens, die Schulung der Sinne und der Hirnleistung, die individuelle Begleitung und Hilfestellung im Rahmen der Tagesgestaltung sowie ein breit gefächertes und abwechslungsreiches Angebot an Freizeitaktivitäten, wie Sing- und Lesekreise, Organisation von Einkaufsfahrten oder Konzert- und Museumsbesuchen.

# www.sen-info.de

## Die Internetinformation für Senioren

- Alles rund um die Vorsorge
- Informieren Sie sich über die Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis
- Umfangreiches Branchenverzeichnis mit Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos zu Gesundheit und Ernährung
- Sicherheit im Alltag
- u.v.m

Mehr  
Lebensqualität  
durch gute  
Informationen

Besuchen Sie uns doch im Internet!



**Arbeiterwohlfahrt Regional-  
verband am Harz e.V.**  
**AWO ML Sozialdienste gGmbH**  
**AWO Kinderbetreuungs gGmbH**



**Alte Bergstraße 11, 06343 Mansfeld**  
**Telefon und Fax: (03 47 82) 2 28 67**

## Ihre Friseur GmbH Quedlinburg

Damen ★ Herren ★ Kosmetik

*Wir sind für Sie da!*



Ihre Friseur GmbH Quedlinburg  
Adelheidstraße 1a  
06484 Quedlinburg

☎ (0 39 46) 21 89  
Fax (0 39 46) 25 36

*Ihr kompetenter Ansprechpartner  
im ganzen Harz-Kreis*



### Evangelische Stiftung Neinstedter Anstalten

Lindenstraße 22, 06502 Neinstedt  
Tel: 03947 / 99 0

<ul style="list-style-type: none"> <li>● Integrative Kindertagesstätten 03947 / 99 670</li> <li>● Förderschule "Johannenschule" 03947 / 99 675</li> <li>● Behindertenhilfe 03947 / 99 400</li> <li>● Altenhilfe 03947 / 99 555</li> <li>● Diakonie-Sozialstation 0171 / 65 27 269</li> <li>● Evangelisches Fachkrankenhaus für Psychiatrie „Hildegard von Bingen“ 03947 / 99 300</li> <li>● Lungenklinik Ballenstedt 039483 / 700</li> <li>● Ausbildungsstätten 03947 / 99 130 und 99 690</li> </ul>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Diakonie – stark für andere</p> 
--	--




### Gemeinnützige Verpflegung e.V. Schulküchen Thale

**FREI-HAUS-LIEFERUNG**

- **warme Speisen** für Privat, Betriebe und Büros
- **Schüler und Kindertagesstättenessen**
- **Partyservice** warm/kalt
- Versorgung von **Großveranstaltungen**
- **Vegetarisches** auf Anfrage

*Neustädter Straße 44 • 06502 Thale*  
**Tel. 03947 2416** oder 64591

## Alten- und Pflegeheim Allrode



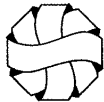
*Der kleine Ort Allrode ist ländlich und ruhig gelegen. Im Einklang mit der Natur schenkt er all seinen Bewohnern und Besuchern Ruhe und Entspannung. Urkundlich erwähnt, besteht der Ort schon seit über 1000 Jahren.*

Seit 1994 finden Sie hier unser Haus mit einem Pflegeplatz, der Ihnen Geborgenheit, Freude im Alter,

familiäre und individuelle Betreuung bietet. Das Heim verfügt über 15 Einbett- und 10 Zweibettzimmer, die gemütlich eingerichtet sind. Trotzdem brauchen Sie sich von lieb gewonnenen Dingen, wie Sessel, Anrichte oder Teppich nicht zu trennen.

Alle Zimmer sind mit einem Fernsehanschluss, einer modernen

Telefon- und Hausrufanlage und einem kleinen Bad ausgestattet. Unsere Bewohner, dazu können auch Sie gehören, stehen im Mittelpunkt, wir gehen auf Ihre Wünsche ein. Unser Pflegemotto heißt: Pflege, Betreuung und Versorgung, orientiert an den Bedürfnissen des ganzen Menschen, unter Einbeziehung eines gesunden Kontaktes zu den Angehörigen und mit dem Ziel der Mobilisierung aller Sinne.



Alten- und Pflegeheim  
Allrode GmbH  
Friedrichsbrunner Str. 171 · 06507 Allrode  
Tel. 039487 73-0 · Fax 73-145  
E-Mail: info@aph-allrode.de  
www.aph-allrode.de

**Kurzporträt**

- **Gründungsjahr**  
1994
- **Leistungsspektrum**
  - abwechslungsreiche Kost und leckere Kuchen aus eigener Küche
  - Sportraum, Therapie-räume, Pflegebad mit Whirlpoolpflegewanne
  - Friseurraum, „Snoezel-Raum“ zur Stimulation der Sinne
  - gemütliche Clubecken
  - Sonnenterrasse, Wintergarten und parkähnlichen Garten

**D**er Landkreis Harz sieht in der Aufrechterhaltung und Förderung des Leistungs-, Breiten- und Freizeitsports einen unverzichtbaren Beitrag zur Gesunderhaltung sowie zur Schaffung von Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft.

Um den Sportvereinen hierbei auch finanziell ein wenig unter die Arme greifen und sie bei Vorhaben unterstützen zu können, ist eine Sportförderrichtlinie des Landkreises Harz erarbeitet worden.

Darin sind entsprechende Fördermöglichkeiten und Vergabemodalitäten, wie Maßnahmen und Aktivitäten der gemeinnützigen Vereine durch den Landkreis perspektivisch unterstützt werden können, festgeschrieben.



*Spiel und Spaß in Freibad in Rübeland*

*Foto: Landkreis*



*Schulsportfeste sind der Höhepunkt im Sportunterricht*

*Foto: Landkreis*

Die erfolgreiche Arbeit im Bereich des Vereinssports im Landkreis Harz ist vor allem auch auf die enge Zusammenarbeit mit dem KreisSportBund Harz e.V. zurückzuführen. So besteht insbesondere im Kinder- und Jugendsport sowie im Gesundheits- und Behindertensport, aber auch bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen – wie der Kreis-Kinder- und Jugendolympiade, Kreismeisterschaften oder dem traditionellen Seniorensportfest in Blankenburg – eine enge Zusammenarbeit zwischen Landkreis und KreisSportBund. Darüber hinaus werden die Sportlehrungen im Kinder- und Jugendbereich sowie die der Erwachsenen und auch der „Tag des Ehrenamtes“ gemeinsam organisiert. Damit unterstützt der Landkreis nachhaltig die Umsetzung des Breitensportkonzepts des KreisSportBundes.

Der KreisSportBund ist mit derzeit ca. 420 organisierten Vereinen und über 36.000 Mitgliedern die größte Personenvereinigung im Landkreis Harz und der größte Kreissportbund im Land Sachsen-Anhalt. Neben je einer Außenstelle in Halberstadt und Quedlinburg befindet sich der Hauptsitz in der Friedrichstraße 22 in Wernigerode.

Um die tägliche Arbeit des KSB zu unterstützen, beteiligt sich der Landkreis an dessen Personal- und Sachkosten und bezuschusst beispielsweise die Aufwandsentschädigungen für die Übungsleiter, die Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen sowie den Trainings- und Wettkampfbetrieb der Vereine, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich.



*Nicht nur für die Radprofis, sondern auch für die Vereinssportler gibt es im Landkreis anspruchsvolle Radrennen*

*Foto: Landkreis*



## Im Harz für Sie da.

Alles, was der Kunde von Mercedes-Benz erwartet, bietet das Center Wernigerode.

Das Center Wernigerode, im Dornbergsweg 41, bietet auf 11.000m<sup>2</sup> ausreichend Platz für einen attraktiven Neu- und Gebrauchtwagenverkauf - Service mit Stern inklusive. 35 MitarbeiterInnen kümmern sich kompetent und engagiert um das Wohl von Kunden und Autos. Montags bis mittwochs von 7.15 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 7.15 bis 22 Uhr sowie samstags von 7.15 bis 14 Uhr wird Service hier groß geschrieben. Und das nicht nur für die komplette Flotte der Mercedes-Benz Fahrzeuge, sondern auch für smart und UNImog. Herzlich Willkommen.

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Center Wernigerode, direkt im Gewerbegebiet, Dornbergsweg 41, 38855 Wernigerode, Telefon 03943 5464-0  
Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.magdeburg.mercedes-benz.de](http://www.magdeburg.mercedes-benz.de)

Mercedes-Benz ist seit 1991 in Wernigerode vertreten. Klein aber oho, so definiert Karl-Heinz Gerdes, Leiter des Wernigeröder Mercedes-Benz Centers, gern die Angebote in seinem Bereich.

„Alles was auch immer der Kunde von Mercedes-Benz erwartet, bieten wir ihm, denn eine Premium-marke wie unsere bringt ganz automatisch eine Premiumverantwortung mit sich.“

Auf dem weitläufigen Grundstück (11.000 qm) gibt es einen gläsernen Verkaufspavillon mit ausreichend Platz für 15 Neuwagen, sowie eine Werkstatt mit acht Nutzfahrzeug- und sechs Pkw-Reparaturplätzen.

Erstklassiger Service ist in Wernigerode längst ein Begriff für Kundenfreundlichkeit und -zufriedenheit. Dass man in Wernigerode ebenso kompetent und freundlich beim Kauf eines „Sterns“ (egal ob PKW, Transporter oder LKW) beraten wird, ist keine Frage.

35 Mitarbeiter kümmern sich im Harz um das Wohl von Kunden und Autos.

Und das zu Zeiten, in denen andere Mitbewerber schon zu Hause sind:

Donnerstags und freitags zum Beispiel, wenn von 7.15 bis 22 Uhr alle Türen offen stehen.

Montags bis mittwochs ist von 7.15 bis 18 Uhr, samstags von 7.15 bis 14 Uhr geöffnet.

Kompetenz die sich herumspricht: Pro Jahr verkauft das Center 200 neue und 170 gebrauchte PKW, 80 neue Transporter und rund 60 neue LKW. Auch der smart- Service ist seit dem Vorjahr mit allen Vorteilen im Center Wernigerode verfügbar. Seit Oktober 2007 glänzt man mit einem Servicevertrag für UNI-MOG- Fahrzeuge.

In Wernigerode strahlen die Sterne von der A-Klasse bis hin zum großen Actros. Überzeugen Sie sich selbst vom erstklassigen Werkstattservice und freuen Sie sich auf unsere kompetente Beratung im Verkauf. Erleben Sie die Zukunft des Automobils, wann immer Sie wollen.

# porta!

möbel & mehr



*Das ist  
typisch porta:*

- Starke Fachabteilungen
- Gigantische Auswahl
- Freundliche Berater
- Markenmöbel-Studios
- Echte Preisvorteile
- Tiefpreisgarantie
- Super Serviceleistungen
- 24-Stunden Lieferservice

38820 Halberstadt · Im Sülzeteiche 3 · Tel.: 03941/5795 · [www.porta.de](http://www.porta.de)



Seit 1990 besteht in Rieder bei Quedlinburg die Hausschornsteinbau Frelstedt GmbH, welche durch die beiden Namensgeber Herr Kago und Herr Frelstedt als eine der ersten Betriebe ins Leben gerufen wurde. Das Aufgabengebiet der ersten Jahre erstreckte sich hauptsächlich mit der Sanierung, der Reparatur und dem Neubau von Schornsteinen. Als zweites Standbein kam recht bald der Vertrieb und die Montage von Kaminen und Kachelöfen hinzu. Da viele zufriedene Schornsteinkunden auch ihr Dach gerne von der Firma saniert haben wollten, entschloß sich die Selbige auch dieses Angebot mit in das Betätigungsfeld aufzunehmen. Spezialisiert hat sich die Firma dabei auf die Dachsanierung mit Dachpfannenprofil. Auch der Vertrieb und die Montagen von Heizungen gehört seit einigen Jahren zum Lieferumfang des Unternehmens. Durch die starken Preissteigerungen auf dem Öl- und Gassektor hat sich das Unternehmen in den letzten Jahren auf die Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen, sowie Nutzung der Sonnenenergie spezialisiert. Das neueste Kind der Firma, heißt deshalb auch das „Vier-Jahreszeiten-Energiekonzept“. In diesem Konzept geht es darum, für jeden Kunden aus dem Zusammenwirken der vier Komponenten Solar, Kamin, Heizung und Pufferspeicher, die effizienteste und sparsamste Heizungsvariante zu erstellen.



**Das Vier-Jahreszeiten-Energiekonzept**

Wahlwärmere für die kälteren Jahreszeit

Intelligente Steuerung und Speicherung der Energiegewinnung

Deutschland ist ein Sonnenland

Frelstedt GmbH  
Rathausstraße 3  
06507 Rieder

Tel.: 0394 85 / 6 11 29  
Fax: 0394 85 / 5 00 74  
[frelstedt@t-online.de](mailto:frelstedt@t-online.de)

Dazu gehören auch die vielfältigen Aktivitäten der Sportjugend im KreisSportBund Harz.

Ebenso durch den Landkreis finanziell unterstützt werden sowohl der Bau sowie die Erweiterung und Modernisierung von Sportstätten und Funktionsgebäuden als auch die Beschaffung von Sportgeräten für die Vereine. Darüber hinaus leistet der Landkreis mit der unentgeltlichen Bereitstellung der in seiner Trägerschaft befindlichen Sportstätten, insbesondere zu Trainings- und Wettkampfwegen, einen wichtigen Beitrag zur qualitativen Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Sportbetriebes der im KreisSportbund organisierten Sportvereine.

Nicht unerwähnt bleiben sollen aber auch einige sportliche Höhepunkte im Landkreis Harz, die Dank



*Neu angelegt wurde die Sportanlage für das GuthsMuts-Gymnasium, Haus Erxleben in Quedlinburg*

*Foto: Landkreis*



*Zu den besonderen Sportereignissen im Landkreis zählt der Bob-Anschubwettbewerb in Ilsenburg*

*Foto: Jens Müller*

der Bereitschaft und des unermüdlichen Engagements der vielen in den Sportvereinen ehrenamtlich Tätigen ihren festen Platz im jährlichen Terminkalender der Sportlerinnen und Sportler haben:

## Januar

- Landeswinterspiele für Behinderte in Friedrichsbrunn

## Februar

- Turnier der Tausend (Fußball HBS)

## April

- Harzquerung (Laufveranstaltung in WR)
- Winterlauf um den Sparkassen-Cup (QLB)

## Mai

- Schloss-Christianental-Lauf (WR)
- Wernigeröder Radsporttage
- Hüttenröder Volleyballturnier
- Quedlinburger Waldlauf

## Juni

- Seniorensportfest Blankenburg
- Bob- und Skeleton Start – Cup (Ilsenburg)

## September

- Ilsenburger Brockenlauf
- Ostdeutsche Meisterschaften im Kanuslalom (Königshütte)



*Der Harzkreis ist eine Hochburg für Laufbegeisterte*

*Foto: Landkreis*



## Oktober

- Harzgebirgslauf (WR)
- Meilensportfest (HBS)

## Dezember

- Karpfenlauf (HBS)

Der Erhalt, die Förderung sowie die Unterstützung dieser Veranstaltungen stehen auch zukünftig mit an oberster Stelle, um ein hochwertiges und vielfältiges Sportangebot im Kreis zu schaffen und weiter auszubauen.

## Kontakt:

Landkreis Harz  
Schulverwaltungsamt  
Rudolf-Breitscheid-Straße 10  
38855 Wernigerode  
Tel. 03941/59 70-11 76 / 78  
Fax 03941/59 70-11 85  
schulverwaltungsamt@kreis-hz.de

## Auf einen Blick:

### Sport- und Freizeiteinrichtungen

Freibäder	22
Hallenbäder	6
Reitsportanlagen	29
Tennisanlagen	16
Wintersportanlagen	12
Golfplätze	1
Naturbäder	2
Skateranlagen	4

sowie zahlreiche  
Bowling- und Kegelbahnen,  
Fitnesscenter,  
Minigolfanlagen  
und  
Fun-Sport-Möglichkeiten



Die Sportjugend im KreisSportBund ist mit Ihrem Sportmobil und ihren Aktionen bei vielen Kinderfesten dabei

Foto: Landkreis

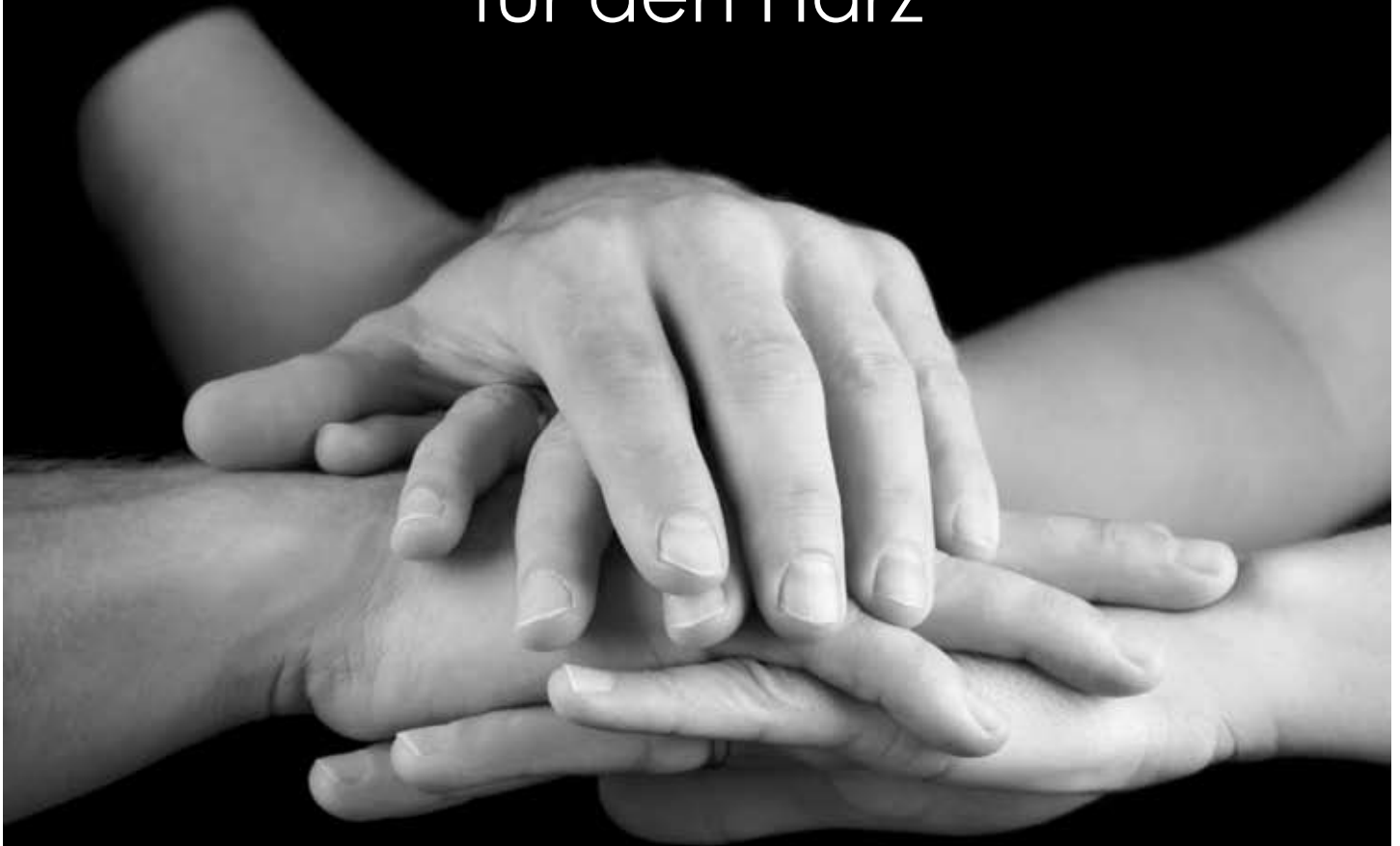


Harz\_AG



..PRO ARBEIT..>

# Wir machen uns stark für den Harz



## Projektbezogene Wirtschaftsförderung:

Wachstum  
Ansiedlungen  
Netzwerke

Innovation  
Neugründungen  
Beschäftigung

## Fachkräfte für Ihr Unternehmen:

Werkdienstleistungen  
Onsite-Management  
Arbeitnehmerüberlassung

Jobvermittlung  
Outsourcing

## Kontakt:

Harz AG Initiative Wachstumsregion  
Dornbergsweg 2  
38855 Wernigerode  
Telefon 03943-935800  
Telefax 03943-935820  
Mail [info@harz-ag.de](mailto:info@harz-ag.de)  
Web [www.harz-ag.de](http://www.harz-ag.de)

## Kontakt:

Pro Arbeit GmbH  
Schlachthofstraße 2  
38855 Wernigerode  
Telefon 03943-409000  
Telefax 03943-409150  
Mail [info@proarbeit-wr.de](mailto:info@proarbeit-wr.de)  
Web [www.proarbeit-wr.de](http://www.proarbeit-wr.de)

- individuell
- durchdacht
- schlüsselfertig

Die Firma **Hallenprofis Gewerbebau** führt Betriebsneubauten bis zur schlüsselfertigen Übergabe aus.

Von uns erhalten Sie alles für Ihren Neubau Notwendige aus einer Hand:

- ⇒ **Entwurfs- und Bauplanung durch unsere Architekten und Ingenieure**
- ⇒ **Erstellung sämtlicher Unterlagen für die erforderlichen Genehmigungen zur Bauausführung (z.B. Bau- und Entwässerungsanträge, Statiken)**
- ⇒ **Ausführung und Betreuung des Bauvorhabens bis zur schlüsselfertigen Übergabe unter Einbeziehung unserer Produktionsfirmen**

- **Hallenprofis Stahlbau**
- **Hallenprofis Innenausbau**



**Die Hallenprofis Gewerbebau GmbH**

Ströbecker Weg 1  
38895 Langenstein  
www.hallenprofis.de

Tel.: 0 39 41 / 68 19 100  
Fax: 0 39 41 / 68 19 110  
e-mail: gewerbebau@hallenprofis.de